



Gemeinde Nottwil

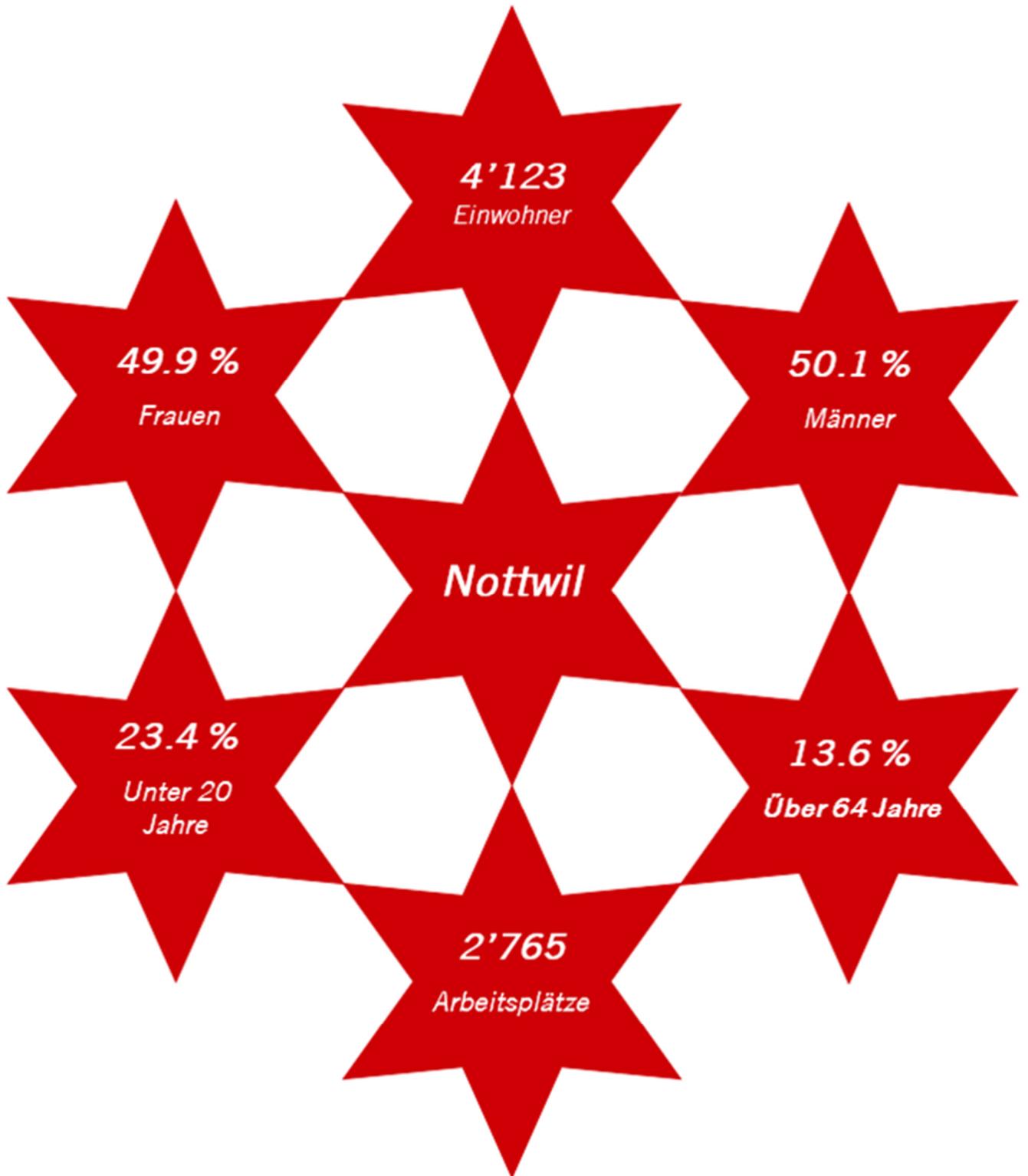
# BOTSCHAFT

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 12. Juni 2025, 19.30 Uhr

Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal

1 / 25



# Inhaltsverzeichnis

---

Einladung / Traktanden .....	4
1 Jahresbericht 2024 (inkl. Jahresrechnung).....	5
1.1 Vorwort.....	5
1.2 Abstimmungsfrage und Antrag.....	6
1.3 Für eilige Leserinnen und Leser.....	7
1.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms .....	8
Bericht pro Aufgabenbereich .....	8
Politik und Wirtschaft.....	8
Zentrale Dienste .....	9
Gesundheit und Soziales .....	10
Bildung .....	11
Kultur und Freizeit .....	12
Finanzen und Steuern .....	13
Sicherheit und Umwelt.....	14
Ver- und Entsorgung.....	15
Bauwesen und Infrastruktur .....	16
1.5 Jahresrechnung 2024.....	17
1.5.1 Erfolgsrechnung .....	17
1.5.2 Erläuterung ergänztes Budget .....	19
1.5.3 Genehmigung von Kreditüberschreitungen.....	21
1.5.4 Investitionsrechnung .....	22
1.5.5 Anlagen ins Finanzvermögen.....	24
1.5.6 Beitragscontrolling (§ 31 FHGG).....	24
1.5.7 Erläuterung zur Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung).....	24
1.5.8 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung.....	25
1.5.9 Bilanz.....	27
1.5.10 Geldflussrechnung .....	29
1.5.11 Finanzkennzahlen .....	30
1.5.12 Bericht Aufgabenbereiche.....	32
1.5.13 Anhang zur Jahresrechnung .....	62
1.6 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2024 an die Stimmberechtigten .....	76
1.7 Bericht der Revisionsstelle.....	77
1.8 Wahl der Revisionsstelle .....	80
1.9 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil .....	81
2 Abrechnung Sonderkredit Sanierung Oberdorfstrasse .....	82
2.1 Sachverhalt.....	82
2.2 Bauabrechnung.....	82
2.3 Abstimmungsfrage und Antrag.....	82
2.4 Abrechnung gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden .....	83
2.5 Bericht der externen Revisionsstelle .....	84
3 Infos über aktuelle Geschäfte .....	86
4 Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung .....	86

## Einladung / Traktanden

Geschätzte Nottwilerinnen und Nottwiler

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

**Donnerstag, 12. Juni 2025, 19.30 Uhr, Zentrum Sagi, Mehrzwecksaal**

einladen zu dürfen. Wir schätzen es, Sie persönlich willkommen zu heissen, um gemeinsam mit Ihnen über die traktandierten Geschäfte Beschluss zu fassen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

## Traktanden

1. Genehmigung Jahresbericht 2024 (inkl. Jahresrechnung)
2. Abrechnung Sonderkredit Sanierung Oberdorfstrasse
3. Infos über aktuelle Geschäfte
4. Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung

Die Akten zu diesen Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung Nottwil eingesehen werden. Stimmberechtigt sind die stimmberechtigten Schweizerbürgerinnen und -bürger, die fünf Tage vor dem 12. Juni 2025 in Nottwil ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt sowie das 18. Altersjahr vollendet haben. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

Nottwil, 9. April 2025

**GEMEINDERAT NOTTWIL**

<b>Parteiversammlungen zur Besprechung der Gemeindeversammlungsgeschäfte</b>	
Die Mitte, Nottwil	Dienstag, 27. Mai 2025, 19.30 Uhr, Beachbar, Casa Feliz
FDP.Die Liberalen	Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.30 Uhr, Zentrum Eymatt
Grünliberale Partei	Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.30 Uhr, Lounge Bar Hotel Sempachersee
SP Nottwil	Dienstag, 13. Mai 2025, 19.30 Uhr, Vereinszimmer Zentrum Sagi
SVP Nottwil	Dienstag, 27. Mai 2025, 19.00 Uhr, BF-Bistro, Dorfbachallee 1

# 1 Jahresbericht 2024 (inkl. Jahresrechnung)

## 1.1 Vorwort

Liebe Nottwiler Bevölkerung

Auch dieses Jahr können wir wiederum über viel Positives berichten. Edith Felber wurde neu in den Gemeinderat gewählt und löste Renée Sigrist nach 18 erfolgreichen Jahren ab. Auch in den Kommissionen gab es einige Veränderungen. Bereits im Frühjahr befasste sich der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung mit der Legislaturplanung 2024 bis 2028.

Erfreulicherweise dürfen wir Ihnen einen sehr guten Jahresabschluss präsentieren. Der Überschuss beträgt rund 1.2 Mio. Franken. Budgetiert war ein Minus von 460'407 Franken. Der erzielte Buchgewinn aus den Wohnungsverkäufen an die Raiffeisenbank Sempachersee Süd, die Rückerstattung der VBL Subventionen und höhere Steuereinnahmen führten zu diesem guten Resultat. Negativ zu Buche schlug die relativ hohe Pflegefinanzierung. Bitte entnehmen Sie alle Details aus dieser Botschaft.

Im Fokus des vergangenen Jahres standen die Genehmigung der Totalrevision der Ortsplanung sowie die fortführende Planung der Schulraumerweiterung.

Nebst diesen zwei Themen, konnte der Gemeinderat viele weitere Ziele realisieren. Lassen Sie mich ein paar Highlights erwähnen.

- Der Gemeinderat lädt alle zwei Jahre im Rahmen des Wirtschaftsevents alle Nottwiler Unternehmen ein
- Am 28. August fand die feierliche Stabsübergabe von Gemeinderat und Kommissionsmitgliedern statt
- Die Einführung neuer Vereinsrichtlinien wurden umgesetzt
- Das Konzept der Badi Verpachtung wurde überprüft und die Nachfolge von Walter Estermann konnte erfolgreich geregelt werden
- Die Planung für die Schulraumerweiterung konnte weitgehend abgeschlossen werden, sodass der Baukredit der Bevölkerung in diesem Frühjahr vorgelegt werden kann
- Das Jugendprojekt «Pumptrack» befindet sich auf gutem Wege
- Die frühe Sprachförderung konnte eingeführt werden
- Die kantonale Steuerreform 2025 wird sich auf unsere Steuersituation auswirken. Die erwarteten Mehreinnahmen wurden im Aufgaben- und Finanzplan abgebildet
- Die Förderung der Biodiversität auf gemeindeeigenen Siedlungsflächen wurde durch die Aufwertung des Parkplatzes Seefeld intensiviert
- Die Solaroffensive des regionalen Entwicklungsträgers wurde weitergeführt
- Das Feuerwehrreglement konnte überarbeitet werden
- Die Erweiterung des Feuerwehrmagazins konnte abgeschlossen werden
- Die Umstellung auf elektronische Wasserstandzähler konnte fast abgeschlossen werden
- Die Totalrevision der Ortplanung wurde an der Gemeindeversammlung grossmehrheitlich gutgeheissen
- Das neue Verkehrskonzept konnte weitgehend abgeschlossen werden, die öffentliche Auflage wurde gestartet

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen in Gemeinderat und Verwaltung. Wir werden uns weiterhin mit vollem Elan für die Belange der Gemeinde einsetzen. Gerne stehen wir Ihnen für allfällige Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit.

Im Namen des Gemeinderates

Walter Steffen  
Gemeindepräsident

### Wissenswert

Zusammen mit 15 anderen Luzerner Gemeinden werden der Jahresbericht und die Ergebnisse der Jahresrechnung einheitlich dargestellt.

Die Abweichungen in der Jahresrechnung werden jeweils mit farbigen Pfeilen "kommentiert", damit die Orientierung leichter fällt.

Die Pfeile haben dabei folgende Bedeutung:



Die Entwicklung bewegt sich innerhalb von 5 %



Die Verschlechterung ist höher als 5 % (höherer Aufwand oder weniger Einnahmen)



Die Verbesserung ist höher als 5 % (niedriger Aufwand oder höhere Einnahmen)

## 1.2 Abstimmungsfrage und Antrag

Stimmen Sie dem Jahresbericht 2024 inkl. Rechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'232'264 und Bruttoinvestitionsausgaben von CHF 1'876'534 zu und nehmen Sie den entsprechenden Bericht der Controlling-Kommission zustimmend zur Kenntnis?  
*Der Gemeinderat beantragt, dem Jahresbericht inkl. Rechnung zuzustimmen.*

### 1.3 Für eilige Leserinnen und Leser

Die Jahresrechnung 2024 zeigt insgesamt ein erfreuliches Bild. Wie im Vorjahr konnten 8 von 9 Aufgabenbereiche das Globalbudget einhalten.

Die Kosten und Einnahmen im Aufgabenbereich "Bildung" entsprachen in etwa den Erwartungen. Diverse Minderkosten in verschiedenen Bereichen des Aufgabenbereichs sind verantwortlich, dass dieses Globalbudget um rund CHF 150'000 unterschritten wurde.

Wie im Vorjahr überschritt der Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales" aufgrund gebundener Ausgaben das Globalbudget. Hintergrund sind die weiter stark steigenden Pflegefinanzierungskosten (stationär und ambulant). Sie überschritten das Budget um CHF 286'000.

Dieses Globalbudget wurde insgesamt um rund CHF 210'000 überschritten. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben hat der Gemeinderat diese Budgetüberschreitung bewilligt.

Die Steuereinnahmen konnten weiter gesteigert werden und überstiegen sogar die Erwartungen. V.a. wegen Steuereinnahmen aufgrund früherer Jahre waren die Steuereinnahmen erfreulicherweise rund CHF 450'000 höher als budgetiert.

Die grössten Mehreinnahmen wurden aus dem Verkauf der zwei Wohnungen im Zentrum Sagi realisiert. Durch den nicht budgetierten Verkauf an die Raiffeisenbank wurde ein Buchgewinn von rund CHF 1.1 Mio. erzielt.

Zusätzlich zu diesem Buchgewinn erhielten wir im Aufgabenbereich "Bauwesen und Infrastruktur" noch eine Rückerstattung von über CHF 60'000 für die zu hohen Subventionsbeiträge an die Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL).

Das Jahresergebnis mit einem Gewinn von rund CHF 1.2 Mio. ist erfreulich. Die Hauptgründe sind allerdings einmalige Mehreinnahmen.

Rechnung 2024	
<b>Erfolgsrechnung</b>	
Aufwand	30'648'635
Ertrag	-31'880'898
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1'232'264</b>
<b>Bilanz</b>	
Finanzvermögen	18'480'367
Verwaltungsvermögen	43'359'059
<b>Aktiven</b>	<b>61'839'425</b>
Fremdkapital	36'873'847
Eigenkapital	24'965'578
<b>Passiven</b>	<b>61'839'425</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	
Investitionsausgaben	1'876'534
Investitionseinnahmen	247'545
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'628'988</b>

Das an der Gemeindeversammlung festgelegte Budget 2024 sah einen Verlust von CHF -460'407 vor. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'232'264 ab.

Dieser Gewinn wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Kennzahlen sehen etwas besser aus als im Vorjahr. Die Verschuldung konnte reduziert werden. Trotzdem können wir die Vorgabe des Kantons bei einer Kennzahl (Selbstfinanzierungsanteil) knapp nicht einhalten.

## 1.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Der Gemeinderat hat ein Legislaturprogramm für die Jahre 2020 bis 2024 erarbeitet und verabschiedet. Die Ziele bzw. der Stand der Zielerreichung in Bezug auf die einzelnen Aufgabenbereiche werden von den zuständigen Gemeinderätinnen respektive Gemeinderäten erläutert.

Das vom Gemeinderat neu erstellte Legislaturprogramm für die Jahre 2024 bis 2028, welches im September 2024 in Kraft trat, wird zum ersten Mal mit dem Jahresbericht 2025 erläutert.

Im Zentrum der Arbeit von Behörden und Verwaltung stehen immer die Bedürfnisse der Nottwiler Bürgerinnen und Bürger. Es soll ein nachhaltiger Mehrwert entstehen.

### Bericht pro Aufgabenbereich

#### Politik und Wirtschaft

Verantwortung	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Walter Steffen, Gemeindepräsident (strategisch)</li><li>• Silvan Hodel, Gemeindeschreiber (operativ)</li></ul>
Legislaturziele	Massnahmen
Die politische Mitwirkung ist hoch und die Gemeindeversammlungen sind attraktiv	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurze prägnante Gemeindeversammlungen</li><li>• Kurzes Rahmenprogramm</li><li>• Anbieten eines Apéros</li></ul>
Die Präsenz des Gemeinderates ist hoch	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung von zwei Quartierbesuchen</li><li>• Abhalten einer Gemeinderatssitzung ausserhalb des Gemeindehauses</li></ul>
Der Kontakt zum Gewerbe ist regelmässig und wertschätzend	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung eines Gewerbeevents</li><li>• Besuch von zwei Gewerbetrieben</li></ul>
Ein Gesundheitszentrum mit Hausarztpraxis ist realisiert	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Ansiedlungsprozess soll begleitet werden</li></ul>
Regionale Projekte werden nach Möglichkeit unterstützt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regionales Sportanlagekonzept RESAK (Fussballplatz) wird unterstützt</li></ul>
Nottwil fördert und modernisiert die demokratische Beteiligung auf Gemeindeebene	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erneute Abklärung Gemeindeversammlung vs. Urne, oder weitere Formen</li></ul>

Im vergangenen Jahr führten wir drei Gemeindeversammlungen durch. Bei der ersten nahmen 137 resp. 4.9 % stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner teil, bei der zweiten waren es 240 oder 8,6 % und an der dritten erschienen 109 resp. 3,5 %. Wir achten darauf, dass die Versammlungen straff durchgeführt werden können, sodass genügend Zeit für Apéros bleiben. Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit haben, sich im Anschluss an die Versammlungen austauschen zu können.

Die Quartierbesuche haben sich etabliert. Für den Gemeinderat ist das eine gute Plattform, mit der Bevölkerung unkompliziert in Kontakt treten zu können. Leider konnte im vergangenen Jahr noch keine Gemeinderatssitzung ausserhalb des Gemeindehauses durchgeführt werden. Wir werden hier aber dranbleiben.

Der Gewerbeevent fand am 21. November statt. Nebst vielen Besprechungsthemen konnte sich eine lokale Unternehmung vorstellen. Im Weiteren bot sich die Gelegenheit für ein Referat von WAS-Vertretern zum Thema Eingliederung. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden zu einem reichhaltigen Apéro in die Mühle eingeladen.

Seit dem 15. Januar 2024 praktiziert Frau Dr. Anja Hermanns im Rösslipark als Hausärztin.

Das RESAK Projekt (Regionales Sportanlagenkonzept) musste ad acta gelegt werden. Inzwischen wird die Realisierung einer polysportiven Halle im «Bühlwäldli» geprüft. Ein Investor bekundet Interesse. Die Gemeinde, Spono Eagles und der FC Nottwil würden sich einmieten. Dem Investor sind die Rahmenbedingungen bekannt. Es liegt an ihm zu entscheiden, ob das Projekt weiterverfolgt oder abgebrochen wird. Sollte ein Abbruch erfolgen, wird sich die Planung wie anfänglich angedacht auf einen neuen Fussballplatz konzentrieren.

In zwei Gesprächen wurden mit den Parteispitzen diskutiert, ob an den Gemeindeversammlungen festgehalten wird, oder ein Wechsel hin zur Urne, oder mögliche andere Formen in Betracht gezogen werden sollen. Die fundierten Gespräche führten zum Schluss, dass die Gemeindeversammlung als Urform der Demokratie beibehalten werden soll.

Die Totalrevision der Ortsplanung wurde an der Gemeindeversammlung grossmehrheitlich angenommen. Wir warten jetzt noch die formelle Genehmigung des Regierungsrates ab.

## Zentrale Dienste

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Walter Steffen, Gemeindepräsident (strategisch)</li> <li>• Silvan Hodel, Gemeindeschreiber (operativ)</li> </ul>	
Legislaturziele	Massnahmen
Die Gemeinde Nottwil bleibt ein attraktiver Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsplätze modernisieren</li> <li>• Möglichkeit für Homeoffice anbieten</li> <li>• Ergonomisches Arbeitsumfeld stärken</li> <li>• Fringe Benefits</li> </ul>
Die Bedürfnisse der Nottwiler Bevölkerung sind bekannt	<p>Wir führen eine Bevölkerungsumfrage durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien definieren</li> <li>• Teilnehmer</li> <li>• Auswertung</li> <li>• Information</li> </ul>
Eine Gemeinde-App wird lanciert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestehende Systeme prüfen</li> <li>• Erfahrungen von anderen Gemeinden auswerten</li> </ul>
Nottwil erscheint in den Medien oftmals und positiv	Es erfolgt mindestens einmal pro Quartal eine Medienmitteilung an die Presse

Die Gemeinde Nottwil gilt als attraktiver Arbeitgeber. Dabei wird der Fokus auf moderne Arbeitsplätze, auf die Möglichkeit von Homeoffice, Förderung von Weiterbildungen und ein ergonomisches Arbeitsumfeld gelegt. Die Mitarbeiterzufriedenheit wurde durch Fringe Benefits und Personalangebote weiter optimiert.

Die Bevölkerungsbefragung konnte durchgeführt werden. Die Resultate wurden ausgewertet und fliessen in die weitere Planung des Gemeinderates ein. Als Sofortmassnahme wurden die Öffnungszeiten der Entsorgungsstelle erweitert. Die Ergebnisse werden bei der Ausarbeitung der Jahresziele weiterhin berücksichtigt.

Die Gemeinde-App wurde zusammen mit der neuen Homepage eingeführt. Die Geschäftsleitung durfte sich über viele positive Rückmeldungen erfreuen. Das Angebot wird zur Zeit von 629 Interessierten genutzt.

Nottwil, der Stern am Sempachersee, soll in den digitalen wie auch in den gedruckten Medien öfters positiv erwähnt werden. Die Medien werden mit interessanten Themen bedient oder entnehmen diese aus dem Nottwil Aktuell.

## Gesundheit und Soziales

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Edith Felber, Gemeinderätin (strategisch)</li> <li>• Silvan Hodel, Gemeindeschreiber (operativ)</li> </ul>	
Legislaturziele	Massnahmen
Das Altersleitbild Region Sursee ist gestärkt	Projekt Drehscheibe 65 plus bekannt machen
Der Solidaritätsfonds ist in der Gemeinde bekannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inserat im Nottwil Aktuell</li> <li>• Aufstockung des Fonds</li> <li>• Vergabe gemäss Reglement</li> </ul>
Das Tagesstrukturangebot ist erweitert und auch in den Ferien verfügbar	Regionales Konzept der Seevogtey wird in einer Pilotphase (2022/2023/2024) getestet

Schwerpunkt der Legislatur war das Thema «Alter». Das Regionale Altersleitbild Sursee plante im Auftrag von inzwischen 19 Trägergemeinden die Umsetzung von nationalen und kantonalen Vorgaben. Themen wie Wohnen/öffentlicher Raum, Information und Beratung, ambulante und stationäre Pflege und Betreuung, Palliative Care, Förderung der Gesundheit wurden gemeinsam regional koordiniert und umgesetzt. Die Drehscheibe 65 plus als Informationsplattform für Menschen ab 65 Jahren wurde in diesen Jahren aufgebaut und betrieben. Per Ende 2024 wurde der Betrieb ganz an Pro Senectute übertragen und die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden nicht verlängert. Es wird sich zeigen, wie die Drehscheibe 65 plus sich weiterentwickeln wird.

Ein Beitrag zum Solidaritätsfonds ist Anfang Januar 2025 im Nottwil Aktuell ist erfolgt. Es wurde umfassend über den Fonds informiert. Das Angebot konnte bekannter gemacht werden und sowohl die Anzahl der Spender/innen, wie auch die Zahl der Gesuche erhöht werden.

Die Vereinbarungen mit dem Verein Seevogtey in Sempach und dem Verein Ferienbetreuung der Stadt Sursee konnten 2024 weiter aufrechterhalten werden. Dadurch ist gesichert, dass Familien für ihre Kinder im Vorschulalter und in der Ferienzeit eine Betreuungsmöglichkeit haben. Das Angebot der Betreuungsgutscheine wurde per 1. August 2023 eingeführt und im Sommer 2024 erstmals analysiert. Die Kosten sind leicht höher als bei der Einführung angenommen, eine Anpassung der Tarifstrukturen ist aber nicht notwendig.

## Bildung

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beatrice Huser Winkler, Gemeinderätin (strategisch)</li> <li>• Benno Blöchliger, Schulleiter (operativ)</li> <li>• Jasmin Willisegger, Schulleiterin (operativ)</li> <li>• Martina Wespi, Schulleiterin (operativ)</li> </ul>	
Legislaturziele	Massnahmen
Ein Sportplatz für die Leichtathletik wird realisiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzept auf dem gemeindeeigenen Land beim Schulhaus 2017 wird erstellt</li> <li>• Abgestimmt auf die Schulsportbedürfnisse</li> </ul>
Es stehen genügend Schulräume zur Verfügung	Schüleranalysen werden regelmässig durchgeführt
Die Nottwiler Musikschule entspricht den kantonalen Vorgaben	Planung und Umsetzung der neuen kantonalen Vorgaben

Aussensportanlagen stehen den älteren Schülerinnen und Schüler zwar zu gewissen Zeiten im SPZ zur Verfügung, jedoch eignen sich diese Anlagen nicht für eine spontane Benutzung. Für die jüngeren Klassen stehen gar keine spezifischen Aussensportanlagen bereit. Die Standortsuche nach einem Schulsportplatz wurde ganzheitlich mit der Umgebungsplanung des Schulareals angeschaut. Es wurde festgestellt, dass sich der angedachte Platz beim Schulhaus 2017 dazu nicht eignet. Aus definierten Gründen kommt nur der Bereich vor der Sporthalle Kirchmatte in Frage. Zudem haben sich die Vorgaben für den Sportunterricht in den letzten Jahren stark verändert. Darauf basierend wurden die zwei wichtigsten Elemente für einen Schulsportplatz definiert. Zum einen ist dies ein Hartplatz in Grösse eines Basketballfeldes, zum anderen ein Bereich für rollende Sportgeräte. Die Erstellung eines Hartplatzes wurde in die langfristige Investitionsplanung aufgenommen. Eine Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen wollen mit Förder- und Sponsorengelder einen öffentlichen Pumptrack erstellen. Dazu wird ein Teil der Kirchmatte zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2024 ein Sponsoringbeitrag der Gemeinde genehmigt.

Der Schulraum ist zu klein. Es fehlen notwendige Gruppenräume und Fachzimmer. Zudem prognostiziert eine Analyse von 2022 ein weiteres Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren. Ebenfalls zeigt sich, dass das kantonale Schulentwicklungsprojekt «Schulen für alle» mehr Raum benötigen wird. Daher wird die Planung des Erweiterungsbaus des Schulhauses 2017 vorangetrieben. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. März 2024 wurde der beantragte Planungskredit genehmigt. Anschliessend wurden Grundlagen für die weitere Planung sorgfältig erarbeitet.

Der Kanton hat im Herbst 2020 festgelegt, welche Mindestgrösse eine Musikschule ab dem Schuljahr 2022/2023 haben muss. Da die Musikschule Nottwil deutlich unter dieser Mindestgrösse lag, musste auf organisatorischer Ebene eine Anschlusslösung an eine andere Musikschule gefunden werden. Bei einer Evaluation durch die Musikschulkommission und den Gemeinderat hat sich eine Fusion mit der Musikschule Oberer Sempachersee als die für Nottwil geeignetste Variante erwiesen. An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 wurde dem Beitritt zugestimmt. Die Umsetzung erfolgte auf den 1. August 2022. Die Zusammenarbeit läuft sehr gut.

## Kultur und Freizeit

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beatrice Huser Winker, Gemeinderätin (strategisch)</li> <li>• Silvan Hodel, Gemeindeschreiber (operativ)</li> </ul>	
Legislativziele	Massnahmen
Das Konzept für den neuen Fussballplatz ist zusammen mit dem FC Nottwil erstellt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortfrage klären</li> <li>• Bedürfnisse des Seilziehclubs abklären</li> <li>• Kosten und Kostenteiler definieren</li> </ul>
Gesteigerte Kapazität der Turnhallenbelegungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belegungszeiten anpassen</li> <li>• längere Öffnungszeiten</li> <li>• bauliche Massnahmen prüfen</li> </ul>
Die Jugendarbeit ist auf allen Altersstufen der Jugendlichen aktiv	Erweiterung des Angebotes für 16- bis 18-Jährige

Gemeinsam mit dem FC Nottwil wurde ein Standort für die Realisierung eines neuen Fussballplatzes evaluiert. Der Standort wurde in der Ortsplanungsrevision erfasst. Die Bedürfnisse des Seilziehclubs wurden in die Planung eingebunden. Zurzeit wird geprüft, ob an diesem Standort weitere Synergien genutzt werden können. Ein genauer Kostenteiler muss noch definiert werden.

Um die Kapazitäten der Turnhallenbelegung steigern zu können, wurde ab dem 1. August 2021 die Nutzungszeiten von Montag bis Freitag um 30 Minuten verlängert. An der Hallenkoordinationssitzung konnte gemeinsam mit den Vereinsvertretungen die individuellen Nutzungszeiten angepasst werden. Die Einrichtungen des Geräteraums wurden optimiert.

Eine Bedarfsanalyse für die Erweiterung des Jugendangebots hat ergeben, dass die angedachte Festlegung der Gruppe auf 16- bis 18-Jährige momentan nicht ideal ist. Erfasst werden sollen insbesondere die Jugendlichen, welche neu in die Berufsausbildung eingestiegen sind, welche häufig erst 15 Jahre alt sind. Daher wurde im Sommer 2022 mit einem Pilotprojekt für die Jugendlichen im ersten Jahr nach der obligatorischen Schulzeit gestartet. Wegen mangelnder Teilnahme der Jugendlichen wurde das Pilotprojekt nach einem halben Jahr sistiert. Ab Herbst 2023 wurden wieder sporadisch Anlässe zur Erweiterung der Jugendarbeit durchgeführt und laufend von der Jugendarbeit und der Jugendkommission ausgewertet.

## Finanzen und Steuern

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kaspar Käslin, Gemeinderat (strategisch)</li> <li>• Marius Christ, Geschäftsführer (operativ)</li> </ul>	
Legislaturziele	Massnahmen
Die Gemeinde Nottwil bewegt sich im Steuervergleich im Durchschnitt des Wahlkreises Sursee	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen</li> <li>• Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde</li> </ul>
Im Durchschnitt der Legislatur entsprechen die Kennzahlen ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen den Vorgaben des Kantons	Die jährliche Investitionshöhe ist nur so hoch, dass die kantonalen Vorgaben der Finanzkennzahlen, ohne Einberechnung der Spezialfinanzierungen, im Durchschnitt der Legislatur eingehalten werden können

Die Steuerkraft pro Einwohner stieg im 2023 an und erreichte per 31.12.23 CHF 1'585 pro Steuereinheit. Im Vorjahr betrug die Steuerkraft noch CHF 1'550. Im Vergleich zum Wahlkreis Sursee (CHF 1'756) hat die Differenz im 2023 etwas abgenommen, von CHF 184 auf CHF 171. Das Legislaturziel wurde trotzdem nicht erreicht. Die Ansiedlungsstrategie unserer Gemeinde hat zur Stärkung der Steuerkraft und zu einem grösseren Steuersubstrat verholfen. Unsere Erwartungen wurden erfüllt. Dass die Steuerkraft im Durchschnitt über alle Gemeinden so stark angestiegen ist, konnte so nicht erwartet werden. Der Durchschnitt vom Wahlkreis Sursee lag im Jahr 2012 noch bei CHF 1'254, Nottwil bei CHF 1'166. Die sehr grossen Einnahmen in den letzten Jahren von diversen Luzerner Kommunen wird sich sehr positiv auf den Finanzausgleich auswirken. Von CHF 1.25 Mio. im Jahr 2024 wird der Finanzausgleich für unsere Gemeinde gemäss Kanton bis ins Jahr 2028 auf ca. CHF 2.4 Mio. anwachsen.

Die guten Jahresergebnisse in der Legislatur 2020 bis 2024 trugen dazu bei, dass wir sechs von acht Kennzahlen gemäss den Vorgaben des Kantons einhalten konnten. Die grossen Investitionen während der Legislatur und in den Jahren davor (z.B. Renovation Schulhaus 1914, Sanierung Dach Zentrum Sagi inkl. Erstellen einer PV-Anlage, Sanierung Oberdorfstrasse) haben dazu beigetragen, dass wir die Kennzahl Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt der letzten 5 Jahre nicht einhalten konnten. Alle diese Investitionen waren notwendig und mussten getätigt werden. Im 2024 konnten wir den Selbstfinanzierungsgrad mit 89 % einhalten. Beim Selbstfinanzierungsanteil konnten wir die geforderten 10 % vom laufenden Ertrag während der Legislatur nicht erreichen. Im 2024 ist der Selbstfinanzierungsanteil mit dem guten Jahresergebnis nur knapp unter den geforderten 10 %. Mit der Schulraumerweiterung werden wir auch in Zukunft nicht alle Kennzahlen einhalten können.

## Sicherheit und Umwelt

Verantwortung	
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kaspar Käslin, Gemeinderat (strategisch)</li><li>• Othmar Frei, Leiter Bau und Werke (operativ)</li></ul>
Legislaturziele	Massnahmen
Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist gestärkt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Videoüberwachung beim Werkhof, Jugendlokal und beim Schulcampus soll verbessert werden</li><li>• Patrouilleneinsätze</li></ul>
Nottwil hat das Energiestadt Goldlabel erlangt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Analyse mit Berater</li><li>• spezifische Massnahmen für die Erreichung der geforderten Punktzahl bei der Re-zertifizierung</li></ul>
Die Gemeinde gilt als Vorbild für den reduzierten Plastikverbrauch und das -recycling	<ul style="list-style-type: none"><li>• bei Anlässen der Gemeinde wird auf Plastik verzichtet</li><li>• Unterstützung der Vereine für Durchführung von Anlässen ohne Plastik</li></ul>
Biodiversität im Siedlungsgebiet wird gefördert und ist erlebbar	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen an Bevölkerung</li><li>• Aufzeigen der Möglichkeiten an Hand eines Praxisbeispiels</li></ul>

### Sicherheit

Beim Bereich Sicherheit zeigt der Einsatz vom Sicherheitsdienst und der Videoüberwachungen auch im 2024 eine gute Wirkung. Ganz vereinzelt wurde im kleinen Rahmen Vandalismus festgestellt. Littering ist und bleibt ein Problem. Vor allem entlang von der Hauptstrasse.

### Umwelt

Der Energiestadtverein hat die Anforderungen für das Goldlabel erhöht. Der Gemeinderat hat im 2023 beschlossen, das Energiestadt Goldlabel nicht in jedem Fall anzustreben. Das Goldlabel soll die Champions League der Energiestädte bleiben. Wir werden trotzdem weiterhin eine offensive Energie- und Klimapolitik in unserer Gemeinde vorantreiben. Die getroffenen Massnahmen sollen der Bevölkerung einen Mehrwert bringen und finanzierbar sein. Das nächste ordentliche Energiestadt Re-Audit erfolgt im Jahr 2025. Dabei soll wiederum eine gute Punktzahl erreicht werden.

Auf der Homepage und im Nottwil Aktuell wird die Bevölkerung immer wieder sensibilisiert, möglichst auf Plastik zu verzichten. Trotzdem anfallender Plastik soll gesammelt und rezykliert werden. Bei den Vereinen wurde eine Umfrage über den Plastikeinsatz bei ihren Anlässen gemacht. Von den 25 Vereinen die bei der Umfrage teilgenommen haben, verwenden 17 Vereine keinen Plastik oder benützen das gemeindeeigene Geschirr. Bei der Frage, ob sie recyclebares Geschirr oder Einweggeschirr bevorzugen würden, bevorzugten 16 Vereine Einweggeschirr. Deshalb wurde in der Gemeindeverwaltung und bei der Schule auf die Anschaffung von recyclebarem Geschirr verzichtet. Den Plastikverbrauch in unserer Gemeinde können wir nicht messen. Anhand der verkauften Plastiksammelsäcke eruieren wir, wie gut der Wille zum Sammeln der Plastikabfälle ist. Im Jahr 2024 wurden 2'340 Plastiksammelsäcke an die Bevölkerung verkauft. Im Vergleich wurden 2022: 1'250 und 2023: 2'660 Sammelsäcke verkauft.

Durch den Verkauf der Parzelle endet 2024 das Projekt Naturgarten. Die Umweltschutzkommission suchte einen anderen Standort in der Gemeinde, um das Projekt nach 2024 weiterführen zu können. Es haben diverse Gespräche stattgefunden, leider konnte bis jetzt keine neue Fläche gefunden werden. Die Umweltschutzkommission betreibt auf der Homepage der Gemeinde ein Ressourcen-Dashboard mit folgenden Dimensionen: Motorfahrzeuge (Benzin/Diesel/Elektro), Wasser- und Stromverbrauch, öffentlicher Verkehr usw. Damit kann der Fortschritt unserer Bevölkerung im Bereich Umwelt und Klima aufgezeigt werden.

## Ver- und Entsorgung

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Meinrad Müller, Gemeinderat (strategisch)</li><li>• Othmar Frei, Leiter Bau und Werke (operativ)</li></ul>	
Legislativziele	Massnahmen
Die Organisation des Entsorgungssystems für Grüngut und Speisereste ist überarbeitet	Die Kostenverrechnung durch Vignette, Gewichtsgebühr, usw. werden evaluiert

Nottwil verfügt über eine gut organisierte Sammelstelle mit einem umfassenden Entsorgungsangebot. Seit dem 1. Januar 2022 wird für die Bevölkerung von Nottwil eine Grüngutabfuhr direkt vor der Haustür angeboten. Neben dem Wegfall von Autofahrten zur Deponie Gattwil besteht die Möglichkeit, Speisereste und Rüstabfälle zu entsorgen, aus denen in der "Kompogas Wauwil" Strom erzeugt wird. Es wird eine verursachergerechte Kostenverrechnung angestrebt, und der Verkauf der Grüngutvignette wird weiterhin gefördert.

Die Gemeinde Nottwil legt grossen Wert auf ein intaktes Wasserversorgungs- und Abwassernetz. Die Unterhaltsarbeiten im Abwassernetz sind in vier Unterhaltszonen aufgeteilt. Die erste Kontroll- und Sanierungsphase aller vier Zonen wurde im Jahr 2022 abgeschlossen. Bestehende Siedlungsentwässerungen mit Mischsystem müssen mittelfristig auf das Trennsystem umgestellt werden. Die dafür anfallenden Kosten sind im Mehrjahresbudget eingeplant.

In der Unterhaltsplanung sind die in die Jahre gekommenen Wasserversorgungsleitungen erfasst und werden priorisiert in die Mehrjahresplanung aufgenommen und schrittweise erneuert.

Die manuelle Erfassung der Wasserzählerstände durch die Eigentümer und die Gemeinde entfällt. Im Herbst 2024 wurden die letzten alten Wasserzähler durch eine neue, digitale Zählergeneration ersetzt. Die Ablesung bzw. Übertragung der Daten erfolgt nun durch eine drahtlose Aussenablesung.

Der Wasserbedarf in Nottwil steigt stetig. Private Poolanlagen sowie langanhaltende Trockenperioden erhöhen den Spitzenverbrauch, was sich auf einen höheren Wasserpreis pro Kubikmeter auswirkt. Zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung steht die Gemeinde in engem Austausch mit Aquaregio. Der zunehmende Wasserbedarf in der Gemeinde und in der Region Sempachersee erfordert weitere Massnahmen, um eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung langfristig zu gewährleisten.

## Bauwesen und Infrastruktur

Verantwortung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meinrad Müller, Gemeinderat (strategisch)</li> <li>• Othmar Frei, Leiter Bau und Werke (operativ)</li> </ul>	
Legislaturziele	Massnahmen
Verkehrskonzept für die Bahnhof- und die Gewerbestrasse ist erstellt	Regelung der Parkierung, des Tempos und der Verkehrsführung
Sportanlage unterhalb des Schulhauses "2017" ist realisiert	Leichtathletikplätze erstellen
Tankraum im Schulhaus "1969" wird neu genutzt	Ausbaustandart je nach Nutzungsentscheid der Schulleitung
Zusammenlegung der Unterhalts- und Strassengenossenschaften im Siedlungsgebiet wurde gefördert	Umsetzung wird durch die Gemeinde unterstützt
Erstellung der behindertengerechten Bushaltestelle mit Buswartehäuschen ist erfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlung mit den betroffenen Grundeigentümern</li> <li>• Erstellung nach Muster "Eymatt"</li> </ul>
Verlängerung der Buslinie 65 bis ins Gebiet "Wysshüsli"	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen einer Buswendeanlage</li> <li>• Verhandlung mit Grundeigentümern</li> </ul>
Die 1. Etappe der Oberdorfstrasse ist saniert	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strassensanierung unter Einbezug der verschiedenen Werke, Parkierungen vor Zentrum Sagi Nord und Süd sowie Parkplatz Kirchmatte</li> <li>• Erhöhung der Sicherheit</li> </ul>
Abschluss der Sanierung Oberdorfstrasse, 2. Etappe	Strassensanierung ab der Abzweigung Oberarigstrasse
Die Ortsplanungsrevision ist abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassungen des neuen Bau- und Zonenreglement</li> <li>• erfolgreiche öffentliche Mitwirkungsverfahren</li> </ul>
Baugesuche fördern erneuerbare Energie und Umweltsanierungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinfachung des Verfahrens und Entlastung bei den Kosten</li> <li>• Anreizsystem einführen</li> </ul>

### Bauwesen

Mit der Ortsplanungsrevision wurde das Bau- und Zonenreglement an das revidierte Raumplanungsgesetz von 2013 angepasst. Mit der Zustimmung an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Juni 2024 und der Genehmigung durch den Regierungsrat wird die Ortsplanungsrevision im Jahr 2025 abgeschlossen.

### Infrastruktur

Die temporären Verkehrsmassnahmen während der Sommermonate, insbesondere während der Badesaison, an der Gewerbe- und Bahnhofstrasse haben dazu beigetragen, die Situation bezüglich Verkehrsfluss und Parkplatzangebot zu verbessern. Durch bauliche Massnahmen soll der Fussgängerbereich von der Einfahrt zum Seefeldparkplatz bis zum Bahnhof sicherer gestaltet werden. Da die Aquaregio AG eine Wasserpumpstation mit zusätzlichen Leitungen im Bereich des Seefeldparkplatzes plant, wird die Gestaltung der Einfahrt zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen.

Die Oberdorfstrasse bis zur Verzweigung Oberarigstrasse konnte unter Berücksichtigung der verschiedenen Werke (Wasser, Abwasser, Fernwärme) sowie der Parkplatzsituation vor dem Zentrum Sagi und Kirchmatte saniert werden. Die Schlussabrechnung wird an der Gemeindeversammlung im Sommer 2025 präsentiert.

Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit und der Wohnqualität entlang der Gemeindestrassen sollen Tempo-30-Zonen geschaffen werden. Nach einer Informationsveranstaltung wurde das Konzept von der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (VIF) geprüft und als verhältnismässig sowie sinnvoll beurteilt. Nachdem die Nottwiler Bevölkerung die Möglichkeit zur Einsichtnahme hatte, sind keine Änderungswünsche eingegangen. Nach der öffentlichen Auflage im Frühling 2025 ist vorgesehen, die Tempo-30-Zonen und die entsprechende Beschilderung bis Ende 2025 umzusetzen.

Die Gemeinde Nottwil verzeichnet einen deutlichen Anstieg des Individualverkehrs, insbesondere zu Stosszeiten. Die Mobilität nimmt stetig zu. Im Rahmen der Ortsplanung wurde ein Workshop mit Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt, der gezeigt hat, dass im Verkehrsbereich grosse Bedürfnisse bestehen. Der Baustart des Strassenprojekts, einschliesslich eines neuen Radwegs zwischen Nottwil und Neuenkirch, fand mit Verzögerung im April 2025 statt. Später soll die Kantonsstrasse durch das Dorf Nottwil saniert werden. Die Bedürfnisse und Gestaltungsmöglichkeiten wurden hierzu beim Kanton hinterlegt.

Eine Verlängerung der Buslinie Oberdorf bis zum Gebiet Wysshüsli wurde realisiert und im Januar 2023 in Betrieb genommen. Das Angebot wird von den Anwohnern sehr geschätzt. Im Rahmen der Vernehmlassung „Bus 2040“ wurde zudem das Bedürfnis nach einer Bushaltestelle beim Bahnhof eingereicht.

Die Schulraumplanung zeigt den Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten auf und bildet die Grundlage für bauliche Erweiterungen. Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag liegt vor. Nach der Zustimmung zum Sonderkredit durch die Bevölkerung an der Urne wird die Planung vorangetrieben. Der Baustart ist für Januar 2026 vorgesehen.

## 1.5 Jahresrechnung 2024

### 1.5.1 Erfolgsrechnung

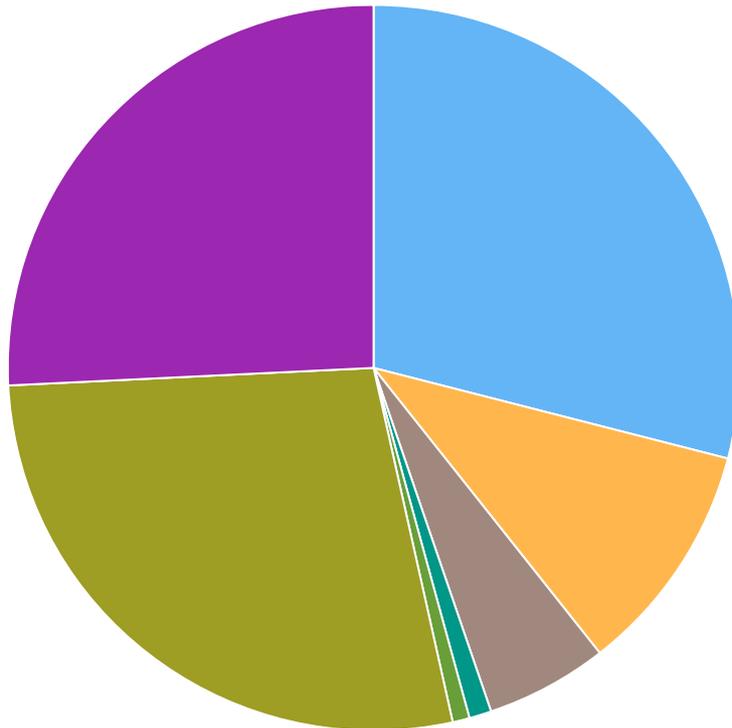
Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'232'264. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF462'407 (ergänztes Budget) entspricht dies einer Verbesserung von CHF 1'694'671.

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
30 - Personalaufwand	8'642'747	8'980'165	8'980'165	8'897'023	-83'142 →
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'862'170	2'880'831	2'867'486	3'174'522	307'036 ↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'576'620	1'718'111	1'718'111	1'660'945	-57'166 ↘
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	54'712	42'742	42'742	227'067	184'325 ↗
36 - Transferaufwand	7'999'247	8'200'695	8'200'695	8'488'442	287'746 ↗
39 - Interne Verrechnungen	7'706'421	8'253'097	8'253'097	7'899'697	-353'400 ↘
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>28'841'916</b>	<b>30'075'641</b>	<b>30'062'296</b>	<b>30'347'695</b>	<b>285'399 →</b>
40 - Fiskalertrag	-12'552'114	-12'410'600	-12'410'600	-12'845'023	-434'423 ↘
41 - Regalien und Konzessionen	-168'776	-161'140	-161'140	-180'073	-18'933 ↘
42 - Entgelte	-2'319'715	-2'101'492	-2'101'492	-2'697'962	-596'470 ↘
43 - Verschiedene Erträge	-23'321	-17'000	-17'000	-20'352	-3'352 ↘
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-349'706	-466'304	-445'959	-506'219	-60'260 ↘
46 - Transferertrag	-5'829'065	-5'718'960	-5'718'960	-5'862'422	-143'462 ↘
49 - Interne Verrechnungen	-7'706'421	-8'253'097	-8'253'097	-7'899'697	353'400 ↗
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-28'949'117</b>	<b>-29'128'593</b>	<b>-29'108'248</b>	<b>-30'011'749</b>	<b>-903'501 ↘</b>
<b>Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>-107'201</b>	<b>947'048</b>	<b>954'048</b>	<b>335'946</b>	<b>-618'102 ↘</b>
34 - Finanzaufwand	298'654	275'021	270'021	300'939	30'919 ↗
44 - Finanzertrag	-453'676	-427'655	-427'655	-1'535'142	-1'107'487 ↘
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-155'022</b>	<b>-152'635</b>	<b>-157'635</b>	<b>-1'234'203</b>	<b>-1'076'568 ↘</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-262'223</b>	<b>794'414</b>	<b>796'414</b>	<b>-898'257</b>	<b>-1'694'671 ↘</b>
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-334'006	-334'006	-334'006	-334'006	0 →
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-334'006</b>	<b>-334'006</b>	<b>-334'006</b>	<b>-334'006</b>	<b>0 →</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-596'229</b>	<b>460'407</b>	<b>462'407</b>	<b>-1'232'264</b>	<b>-1'694'671 ↘</b>
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen</b>					
Feuerwehr	-10'097	17'980	17'980	9'625	-8'355 ↘
Parkplätze	-34'243	8'461	8'461	7'381	-1'080 ↘
Wasserversorgung	201'355	196'822	204'477	268'880	64'403 ↗
Abwasserbeseitigung	114'023	141'780	118'780	-24'826	-143'607 ↘
Abfallwirtschaft	11'474	47'886	47'886	-103'437	-151'323 ↘
Fernwärmeheizung	-10'373	-12'762	-12'762	-56'041	-43'279 ↘
Wassersport	21'824	20'895	15'895	-19'118	-35'013 ↘
<b>Summe: Spezialfinanzierungen</b>	<b>293'965</b>	<b>421'062</b>	<b>400'717</b>	<b>82'464</b>	<b>-318'253 ↘</b>

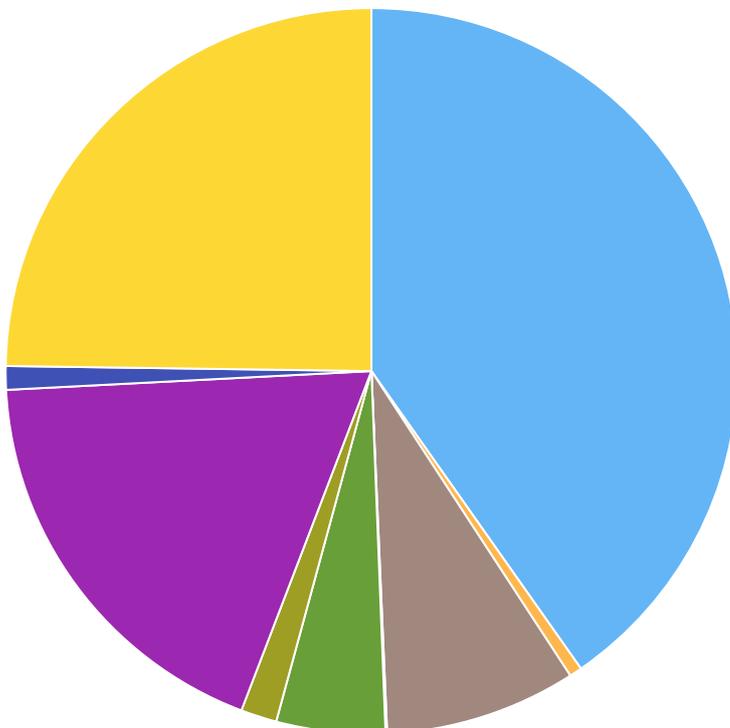
Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss obenstehender Aufstellung abgebildet.

### Aufwand



- Personalaufwand (29.03%)
- Sach- und übriger Betriebsaufwand (10.36%)
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen (5.42%)
- Finanzaufwand (0.98%)
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (0.74%)
- Transferaufwand (27.70%)
- Interne Verrechnungen (25.78%)

### Ertrag



- Fiskalertrag (40.29%)
- Regalien und Konzessionen (0.56%)
- Entgelte (8.46%)
- Verschiedene Erträge (0.06%)
- Finanzertrag (4.82%)
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (1.59%)
- Transferertrag (18.39%)
- Ausserordentlicher Ertrag (1.05%)
- Interne Verrechnungen (24.78%)

## 1.5.2 Erläuterung ergänztes Budget

Ergänztes Budget 2024 - Erfolgsrechnung

Total	Budget fest- gesetzt	Kreditüber- träge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget er- gänzt
30 - Personalaufwand	8'980'165	--	--	--	8'980'165
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'880'831	68'655	--	82'000	2'867'486
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'718'111	--	--	--	1'718'111
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	42'742	--	--	--	42'742
36 - Transferaufwand	8'200'695	--	--	--	8'200'695
39 - Interne Verrechnungen	8'253'097	--	--	--	8'253'097
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>30'075'641</b>	<b>68'655</b>	<b>--</b>	<b>82'000</b>	<b>30'062'296</b>
40 - Fiskalertrag	-12'410'600	--	--	--	-12'410'600
41 - Regalien und Konzessionen	-161'140	--	--	--	-161'140
42 - Entgelte	-2'101'492	--	--	--	-2'101'492
43 - Verschiedene Erträge	-17'000	--	--	--	-17'000
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-466'304	-52'655	--	-73'000	-445'959
46 - Transferertrag	-5'718'960	--	--	--	-5'718'960
49 - Interne Verrechnungen	-8'253'097	--	--	--	-8'253'097
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-29'128'593</b>	<b>-52'655</b>	<b>--</b>	<b>-73'000</b>	<b>-29'108'248</b>
<b>Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>947'048</b>	<b>16'000</b>	<b>--</b>	<b>9'000</b>	<b>954'048</b>
34 - Finanzaufwand	275'021	--	--	5'000	270'021
44 - Finanzertrag	-427'655	--	--	--	-427'655
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-152'635</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>5'000</b>	<b>-157'635</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>794'414</b>	<b>16'000</b>	<b>--</b>	<b>14'000</b>	<b>796'414</b>
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-334'006	--	--	--	-334'006
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-334'006</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-334'006</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>460'407</b>	<b>16'000</b>	<b>--</b>	<b>14'000</b>	<b>462'407</b>

Ergänzttes Budget 2024 - Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Total	Budget fest- gesetzt	Kreditüber- träge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüber- träge ins Folgejahr	Budget er- gänzt
1 - Politik und Wirtschaft	201'642	--	--	--	201'642
2 - Zentrale Dienste	265'358	--	--	--	265'358
3 - Gesundheit und Soziales	5'490'967	--	--	--	5'490'967
4 - Bildung	6'045'810	--	--	--	6'045'810
5 - Kultur und Freizeit	1'092'625	--	--	5'000	1'087'625
6 - Finanzen und Steuern	-14'060'237	--	--	--	-14'060'237
7 - Sicherheit und Umwelt	140'990	--	--	9'000	131'990
8 - Ver- und Entsorgung	-15'432	8'000	--	0	-7'432
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'298'686	8'000	--	0	1'306'686
<b>Total</b>	<b>460'407</b>	<b>16'000</b>	<b>--</b>	<b>14'000</b>	<b>462'407</b>

### Kreditüberträge aus Vorjahr (2023)

Bauwesen und Infrastruktur: Einige Unterhaltsarbeiten bei den Gemeindestrassen konnten erst im 2024 durchgeführt werden (CHF 8'000).

Ver- und Entsorgung: Bei der Wasserversorgung verzögerte sich der Beitrag an das Löschwasserreservoir Hohliebe ins 2024 (CHF 17'655). Die Erfassung / Kontrolle der Retentions- und Versickerungsanlagen bei der Abwasserbeseitigung konnte erst im 2024 fertig erstellt werden (CHF 35'000). Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind Spezialfinanzierungen. Die Kreditüberträge bei diesen Spezialfinanzierungen haben keinen Einfluss auf das Budget bzw. Jahresergebnis der Gemeinde (Ausgleich der Spezialfinanzierung mit Kostenart 45 "Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen"). Wie bereits in den Vorjahren konnten nicht alle geplanten Unterhaltsarbeiten bei Hecken und Böschungen an Gewässern durchgeführt werden. Einige der Arbeiten konnten erst im 2024 vorgenommen werden (CHF 8'000).

### Kreditüberträge ins Folgejahr (2025)

Kultur und Freizeit: Die Planung eines Spielplatzes auf der Kirchmatte hatte noch keine Priorität und wurde deshalb auf 2025 verschoben (CHF 5'000).

Sicherheit und Umwelt: Die vom Kanton geforderten, externen altlastenrechtlichen Voruntersuchungen verzögern sich ins 2025 (CHF 9'000).

Ver- und Entsorgung: Bei der Wasserversorgung musste ein Beitrag an aquaregio für die Erneuerung des Qualitätssicherungssystem noch nicht geleistet werden und wird nun für 2025 erwartet (CHF 10'000). Bei der Abwasserbeseitigung werden die Bauleitungs- sowie die Kanalreinigungsarbeiten für die Unterhaltszone 1 erst im 2025 erfolgen (CHF 58'000). Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind Spezialfinanzierungen. Die Kreditüberträge bei diesen Spezialfinanzierungen haben keinen Einfluss auf das Budget bzw. Jahresergebnis der Gemeinde (Ausgleich der Spezialfinanzierung mit Kostenart 45 "Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen").

Bauwesen und Infrastruktur: Einige Umgebungsarbeiten in der Badi (Spezialfinanzierung "Wassersport"), welche aufgrund von Unwettern notwendig sind, können erst im 2025 ausgeführt werden (CHF 5'000).

"Wassersport" ist eine Spezialfinanzierung. Der Kreditübertrag bei dieser Spezialfinanzierung hat keinen Einfluss auf das Budget bzw. Jahresergebnis der Gemeinde (Ausgleich der Spezialfinanzierung mit Kostenart 45 "Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen").

### 1.5.3 Genehmigung von Kreditüberschreitungen

#### Bewilligte Kreditüberschreitungen nach § 15 FHGG

Der Gemeinderat kann Kreditüberschreitungen bewilligen, sofern ein übergeordnetes Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt. Bei einem Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder wenn ein Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, kann ebenfalls eine Kreditüberschreitung bewilligt werden. Auch höhere Abschreibungen und Wertberichtigungen fallen darunter. Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Erfolgsrechnung (Nettoaufwand)

Aufgabenbereich	Budget ergänzt	Rechnung 2024	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung
1 - Politik und Wirtschaft	201'642	200'616	-1'026 →	
2 - Zentrale Dienste	265'358	261'731	-3'627 ↘	
3 - Gesundheit und Soziales	5'490'967	5'702'388	211'422 ↗	CHF 286'000 Pflegekosten
4 - Bildung	6'045'810	5'893'005	-152'805 ↘	
5 - Kultur und Freizeit	1'087'625	1'052'130	-35'494 ↘	
6 - Finanzen und Steuern	-14'060'237	-14'493'239	-433'002 ↘	
7 - Sicherheit und Umwelt	131'990	104'199	-27'791 ↘	
8 - Ver- und Entsorgung	-7'432	-16'767	-9'335 ↘	
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'306'686	63'673	-1'243'013 ↘	
<b>Total</b>	<b>462'407</b>	<b>-1'232'264</b>	<b>-1'694'671 ↘</b>	

Eine Kreditüberschreitung liegt vor, wenn der Nettoaufwand eines Aufgabenbereichs der Rechnung grösser ist als das ergänzte Budget.

Im Jahr 2024 gab es im Aufgabenbereich "Gesundheit und Soziales" eine Kreditüberschreitung aufgrund sehr hoher Kosten für die Restfinanzierung der Pflegekosten. Diese Kosten waren CHF 286'000 höher als budgetiert. Sie konnten aber aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht beeinflusst werden. Der Gemeinderat hat deshalb diese Kreditüberschreitung genehmigt.

Weitere Erläuterungen zur Abweichung ist unter den Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs "Gesundheit und Soziales" aufgeführt.

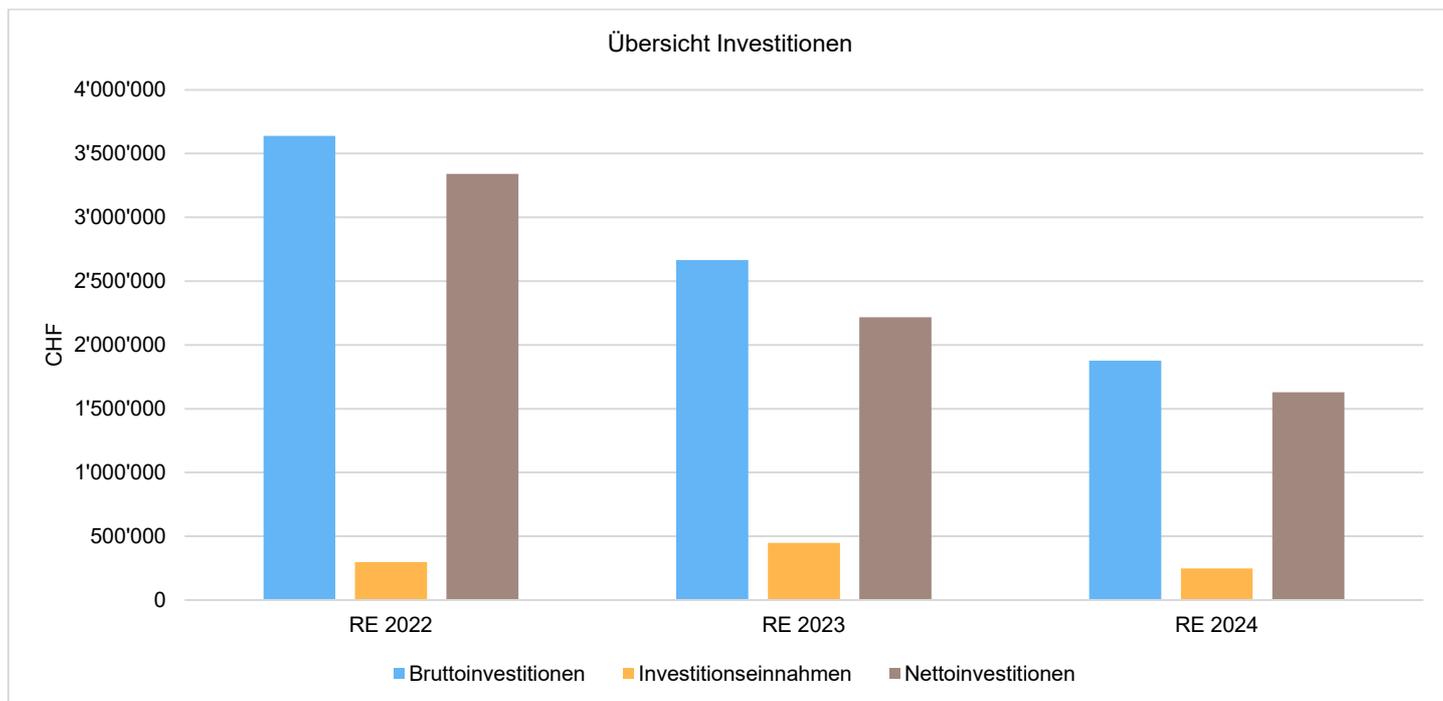
## 1.5.4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2024 beliefen sich auf Total CHF 1'876'534, was gegenüber dem Budget (festgesetztes Budget plus Übertrag von 2023) von CHF 3'727'382 einer Minderung von 1'850'848 entspricht. Die Investitionseinnahmen von CHF 247'545 liegen um CHF 16'367 höher als budgetiert. Somit ergeben sich für das Rechnungsjahr 2024 Nettoinvestitionen von CHF 1'628'988, welche schlussendlich um CHF 1'867'216 tiefer ausgefallen sind als budgetiert.

### Gestuffer Investitionsausweis

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
50 - Sachanlagen	1'859'186	2'253'400	1'911'578	1'370'112	-541'466 ↘
52 - Immaterielle Anlagen	62'699	50'000	47'545	47'545	0 →
56 - Eigene Investitionsbeiträge	742'911	531'989	488'229	458'877	-29'352 ↘
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>2'664'796</b>	<b>2'835'389</b>	<b>2'447'352</b>	<b>1'876'534</b>	<b>-570'818 ↘</b>
60 - Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	--	--	--	12'600	12'600 ↗
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	326'568	110'000	110'000	113'767	3'767 ↗
64 - Rückzahlung von Darlehen	121'178	121'178	121'178	121'178	0 →
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>447'746</b>	<b>231'178</b>	<b>231'178</b>	<b>247'545</b>	<b>16'367 ↗</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'217'050</b>	<b>2'604'211</b>	<b>2'216'174</b>	<b>1'628'988</b>	<b>-587'186 ↘</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>					
Feuerwehr	15'350	475'000	360'301	361'256	955 →
Parkplätze	429'884	--	--	--	--
Wasserversorgung	183'955	125'000	104'387	40'342	-64'046 ↘
Abwasserbeseitigung	1'010'380	508'229	475'559	476'207	648 →
Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--
Fernwärmeheizung	--	--	--	--	--
Wassersport	--	--	--	--	--
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'639'569</b>	<b>1'108'229</b>	<b>940'247</b>	<b>877'804</b>	<b>-62'443 ↘</b>
Feuerwehr	--	--	--	955	955 ↗
Parkplätze	5'000	--	--	--	--
Wasserversorgung	274'471	181'178	181'178	170'945	-10'233 ↘
Abwasserbeseitigung	37'954	50'000	50'000	63'046	13'046 ↗
Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--
Fernwärmeheizung	120'643	--	--	--	--
Wassersport	--	--	--	--	--
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>438'068</b>	<b>231'178</b>	<b>231'178</b>	<b>234'945</b>	<b>3'767 ↗</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'201'501</b>	<b>877'051</b>	<b>709'069</b>	<b>642'859</b>	<b>-66'211 ↘</b>

### Übersicht Investitionen



### Investitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt. Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
1 - Politik und Wirtschaft	--	--	--	--	--
2 - Zentrale Dienste	--	--	--	--	--
3 - Gesundheit und Soziales	--	--	--	--	--
4 - Bildung	108'473	73'400	73'400	70'362	-3'038 ↘
5 - Kultur und Freizeit	-9'678	--	--	--	--
6 - Finanzen und Steuern	--	--	--	--	--
7 - Sicherheit und Umwelt	15'350	528'760	360'301	360'301	0 ↘
8 - Ver- und Entsorgung	761'267	402'051	348'768	282'558	-66'211 ↘
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'341'638	1'600'000	1'433'705	915'768	-517'937 ↘
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'217'050</b>	<b>2'604'211</b>	<b>2'216'174</b>	<b>1'628'988</b>	<b>-587'186 ↘</b>

### **1.5.5 Anlagen ins Finanzvermögen**

Es wurden keine neuen Anlagen ins Finanzvermögen angeschafft.

Der Buchwert der beiden Wohnungen im Zentrum Sagi wurde aufgrund des Verkaufs ausgebucht.

### **1.5.6 Beitragscontrolling (§ 31 FHGG)**

#### *§ 31 Berichterstattung*

*1 Die Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen erfolgt im Jahresbericht gemäss § 17.*

Berichterstattung:

Die vereinbarten Leistungsaufträge sind im Beteiligungsspiegel (siehe Anhang zur Jahresrechnung) ersichtlich. Der Gemeinderat beziehungsweise die Geschäftsleitung prüft jährlich, spätestens bei Rechnungseingängen, die Notwendigkeit und die Erfüllung der Leistungsaufträge. Die Leistungen wurden im 2024 gemäss den Leistungsaufträgen erfüllt. Wo notwendig wurde mit einzelnen Leistungserbringern Kontakt aufgenommen, damit die zu erbringenden Leistungen in Zukunft noch besser den Bedürfnissen der Gemeinde und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Nottwil entsprechen.

### **1.5.7 Erläuterung zur Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung)**

Die Erläuterungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen ersichtlich.

Auch die Erläuterungen zur Bilanz und zur Geldflussrechnung sind direkt bei den entsprechenden Auswertungen ersichtlich.

## 1.5.8 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung

### Ergänztes Budget 2024 - Investitionsrechnung

Total	Budget fest-gesetzt	Kreditüber-träge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüber-träge ins Folgejahr	Budget er-gänzt
50 - Sachanlagen	2'253'400	811'993	--	1'153'815	1'911'578
52 - Immaterielle Anlagen	50'000	--	--	2'455	47'545
56 - Eigene Investitionsbeiträge	531'989	80'000	--	123'760	488'229
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>2'835'389</b>	<b>891'993</b>	<b>--</b>	<b>1'280'030</b>	<b>2'447'352</b>
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	110'000	--	--	--	110'000
64 - Rückzahlung von Darlehen	121'178	--	--	--	121'178
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>231'178</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>231'178</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'604'211</b>	<b>891'993</b>	<b>--</b>	<b>1'280'030</b>	<b>2'216'174</b>

### Ergänztes Budget 2024 - Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Total	Budget fest-gesetzt	Kreditüber-träge aus Vorjahr	Nachtrags-kredite	Kreditüber-träge ins Folgejahr	Budget er-gänzt
4 - Bildung	73'400	--	--	--	73'400
7 - Sicherheit und Umwelt	528'760	34'650	--	203'110	360'301
8 - Ver- und Entsorgung	633'229	85'191	--	138'474	579'946
9 - Bauwesen und Infrastruktur	1'600'000	772'152	--	938'447	1'433'705
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>2'835'389</b>	<b>891'993</b>	<b>--</b>	<b>1'280'030</b>	<b>2'447'352</b>
8 - Ver- und Entsorgung	231'178	--	--	--	231'178
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>231'178</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>231'178</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'604'211</b>	<b>891'993</b>	<b>--</b>	<b>1'280'030</b>	<b>2'216'174</b>

### Kreditüberträge aus Vorjahr (2023)

#### Sicherheit und Umwelt

Im 2023 wurde für den Um- und Ausbau des Feuerwehrlokals CHF 50'000 für die entsprechende Planung budgetiert. Ein Teil der Planung erfolgte im 2023, der Restbetrag von CHF 34'650 wurde ins 2024 übertragen.

#### Ver- und Entsorgung:

Die Realisierung des Ringschlusses Säntisstrasse (Wasserversorgung) war für 2024 geplant. Der Restbetrag des Budgets 2023 wurde auf 2024 übertragen (CHF 64'046). Die Realisierung verzögert sich. Siehe Informationen am Ende dieser Seite. Erste Planungen für den Umbau Trennsystem Muriweid (Abwasserbeseitigung) wurden im 2023 vorgenommen. Der Rest des Budgets (CHF 21'145) wurde ins 2024 übertragen.

#### Bauwesen und Infrastruktur:

Der Umbau des Untergeschosses im Zentrum Sagi (Aufenthaltsraum, Bauamt) konnte erst im 2024 beendet werden. Dafür wurden noch CHF 50'000 ins Budget 2024 übertragen. Die Sanierung der Rundsaaal-Fassade für 2024 geplant (CHF 100'000), verzögert sich aber noch weiter. Die Planung der Erneuerung der gesamten Beleuchtung im Zentrum Sagi (Leitungen, LED-Beleuchtung) hat im 2023 begonnen, ein Teil der Umsetzung erfolgte im 2024, beendet werden die Arbeiten im 2025 (siehe Kreditüberträge ins Folgejahr 2025). Der Restbetrag des entsprechenden Budgets (CHF 171'077) wurden ins Budget 2024 übertragen. Der Neubau des Personal- und Sitzungsraums im Zentrum Sagi erfolgte wie geplant im 2023. Das notwendige Mobiliar wurde erst im 2024 angeschafft, weshalb CHF 20'000 auf das Budget 2024 übertragen wurden. Die Sanierung der Beleuchtung im Schulhaus 1969 wurde von 2023 ins 2024 verschoben (CHF 70'000). Für die Planung der Schulraumerweiterung 2027 (Schulhaus 2017) waren im 2023 CHF 120'000 budgetiert. Davon wurden CHF 60'629 nicht ausgegeben und wurden ins Budget 2024 übertragen. Die Sanierung der Oberdorfstrasse wurde wie geplant im 2023 realisiert. Ausstehend waren noch einige Arbeiten (u.a. Markierungen), weshalb der Restbetrags des Budgets auf 2024 übertragen wurde (CHF 69'409). Die Umsetzung Verkehrsregime Tempo 30-Zonen verzögerte sich ins 2024 (CHF 125'000), bzw. 2025 (siehe unten). Die Sanierung der Kandelaber der Strassenbeleuchtungen startete im 2023. Einige Arbeiten konnten aber erst im 2024 ausgeführt werden (CHF 26'037). Die Strassengenossenschaft Rüteli-Stöcken hat informiert, dass die für 2023 geplante Sanierung der Strasse nicht nach Plan realisiert werden kann. Unser Investitionsbeitrag von CHF 30'000 haben wir deshalb auf das Budget 2024 übertragen. Die Sanierung konnte aber auch im 2024 nicht realisiert werden und der Ausführungsstermin ist zur Zeit unbekannt. Gemäss

dem Kanton sollte der Bau des Radweges Neuenkirch-Nottwil im 2024 starten. Der für 2023 budgetierte Gemeindebeitrag wurde ins 2024 übertragen (CHF 50'000). Der Baustart ist nun definitiv im 2025 (siehe Infos unten).

### **Kreditüberträge ins Folgejahr (2025)**

#### **Sicherheit und Umwelt:**

Einige der Arbeiten beim Um- und Ausbau des Feuerwehrlokals verzögern sich ins 2025. Der Restbetrag des Budgets im Umfang von CHF 149'350 wird demzufolge ins Budget 2025 übertragen.

Die Sanierung des Kugelfangs beim Schützenhaus der Feldschützen Nottwil kann aufgrund von Kapazitätsengpässen des Lieferanten erst im 2025 vorgenommen werden. Der Investitionsbeitrag von CHF 53'760 wird demzufolge ins 2025 übertragen.

#### **Ver- und Entsorgung:**

Die Verlängerung der Wasserleitung bei der oberen Kirchmatte wird zusammen mit der neu zu erstellenden Strasse "obere Kirchmatte - Schulareal" im 2025 realisiert. Das Budget von CHF 50'000 wird ins 2025 übertragen.

Die Einführung von elektronischen Wassermessuhren ist fast aber noch nicht ganz abgeschlossen. Der Restbetrag des Budgets von CHF 34'659 wird ins Budget 2025 übertragen.

Die Detailplanung für das Trennsystem (Abwasser) im Gebiet Muriweid ist noch nicht beendet und ist nun für 2025 geplant. Das noch vorhandene Budget im Umfang von CHF 53'815 ist nun Teil des Budgets 2025.

#### **Bauwesen und Infrastruktur:**

Die Sanierung der Beleuchtung im Zentrum Sagi (Leitungen, LED-Beleuchtung) konnte im 2024 noch nicht abgeschlossen werden. Der Restbetrag des Budgets, CHF 68'148, wird ins 2025 übertragen. Die Sanierung der Beleuchtung im Schulhaus 1969 wurde bereits von 2023 auf 2024 verschoben. Leider konnte die Sanierung auch im 2024 nicht vorgenommen werden und ist nun für 2025 geplant (CHF 70'000). Auch die Sanierung der Aufhängung bei den Wand- und Deckenverkleidungen in der Sporthalle Kirchmatte sind noch nicht abgeschlossen. Der Restbetrag des Budgets im Umfang von CHF 31'271 wird ins Budget 2025 übertragen. Nicht alle budgetierten Planungen für die Schulraumerweiterung 2027 konnten im 2024 ausgeführt werden. CHF 100'000 werden ins 2025 übertragen. Erste Arbeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Verkehrsregimes Ortsplanung (30er-Zonen) wurden im 2024 ausgeführt. Die eigentliche Umsetzung erfolgt im 2025. Der Restbetrag des Budgets, CHF 100'730, ist nun Teil des Budgets 2025. Der Bau der Strasse obere Kirchmatte - Schulareal verzögert sich ins 2025. Der Budgetbetrag von CHF 470'000 wird demzufolge ins 2025 übertragen. Fast alle Arbeiten für die Sanierung der Kandelaber der Strassenbeleuchtung wurden im 2024 ausgeführt. Um die Arbeiten ganz abzuschliessen, wird der Restbetrag des Budgets, CHF 5'843, ins 2025 übertragen. Da eine zusätzliche Fläche beim Jugendlokal zugemietet werden kann, ist eine Vergrösserung des Jugendlokals geplant (siehe Budget 2025). Die geplante Platzerweiterung im Aussenbereich des Jugendlokals wurde im 2024 noch nicht ausgeführt. Zuerst muss geklärt werden, ob und wenn ja wie die Erweiterung im Aussenbereich noch Sinn macht. Das Budget von CHF 20'000 wird ins 2025 verschoben. Wie bereits oben erwähnt, wird der Baustart des Radwegs Neuenkirch-Nottwil im 2025 erfolgen. Der von der Gemeinde zu leistende Investitionsbeitrag an den Kanton musste im 2024 noch nicht geleistet werden. Das entsprechende Budget von CHF 70'000 wird ins 2025 übertragen. Die Ortsplanungsrevision wurde an einer Gemeindeversammlung deutlich genehmigt. Die Unterlagen sind nun beim Kanton zur Prüfung und Bewilligung. Um allenfalls notwendige Anpassungen im 2025 noch vornehmen zu können, wird der Restbetrag des Budgets im Umfang von CHF 2'455 ins 2025 übertragen.

Im Investitionsbudget 2025 waren noch folgende Arbeiten geplant:

- Sanierung Fassade Rundsaal Zentrum Sagi, CHF 100'000
- Sanierung Eingangsbereich Zentrum Sagi Nord, CHF 70'000
- Neubau Ringschluss Säntisstrasse, CHF 65'000

Der Gemeinderat hat alle anstehenden Investitionen neu beurteilt und priorisiert. Die Ausführung dieser Investitionen ist für 2026 oder später vorgesehen. Deshalb wurde auf einen Budgetübertrag bei diesen Investitionen verzichtet. Sie werden neu budgetiert und entsprechend in die Budgets 2026 und Folgejahre aufgenommen.

## 1.5.9 Bilanz

	31.12.2023	31.12.2024	Abweichung
<b>Aktiven</b>	<b>64'320'838</b>	<b>61'839'425</b>	<b>-2'481'413</b> ↘
<b>10 - Finanzvermögen</b>	<b>20'740'186</b>	<b>18'480'367</b>	<b>-2'259'820</b> ↘
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'198'214	2'386'095	-1'812'119 ↘
101 - Forderungen	5'635'377	5'650'691	15'314 →
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	168'748	233'325	64'578 ↗
106 - Vorräte und angefangene Arbeiten	5'397	9'767	4'370 ↗
107 - Finanzanlagen	6'629'328	6'669'166	39'838 →
108 - Sachanlagen FV	4'103'123	3'531'323	-571'800 ↘
<b>14 - Verwaltungsvermögen</b>	<b>43'580'652</b>	<b>43'359'059</b>	<b>-221'593</b> →
140 - Sachanlagen VV	37'247'391	36'776'359	-471'032 ↘
142 - Immaterielle Anlagen	381'410	409'596	28'186 ↗
144 - Darlehen	3'029'460	2'908'282	-121'178 ↘
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	2'054'000	2'054'000	0 →
146 - Investitionsbeiträge	868'391	1'210'821	342'430 ↗
<b>Passiven</b>	<b>64'320'838</b>	<b>61'839'425</b>	<b>-2'481'413</b> ↘
<b>20 - Fremdkapital</b>	<b>40'169'891</b>	<b>36'873'847</b>	<b>-3'296'043</b> ↘
200 - Laufende Verbindlichkeiten	9'431'894	9'632'839	200'944 ↗
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'700'000	6'000'000	300'000 ↗
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	246'466	232'464	-14'002 ↘
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'060'049	20'473'752	-3'586'298 ↘
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK	731'481	534'793	-196'689 ↘
<b>29 - Eigenkapital</b>	<b>24'150'948</b>	<b>24'965'578</b>	<b>814'630</b> ↗
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	6'567'765	6'485'302	-82'464 ↘
291 - Fonds im Eigenkapital	36'849	35'686	-1'163 ↘
295 - Aufwertungsreserve	1'670'032	1'336'026	-334'006 ↘
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	15'876'301	17'108'565	1'232'264 ↗
2990 - davon Jahresergebnis	0	1'232'264	1'232'264 ↗
2999 - davon Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	15'876'301	15'876'301	0 →

### Bemerkungen zur Bilanz

#### Aktiven

##### 100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Wir haben mit den liquiden Mitteln Ende 2024 auslaufende Darlehen zurückbezahlt, weshalb die flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.8 Mio. zurückgingen.

##### 101 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Steuerforderungen sind in etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

##### 107 Finanzanlagen

Die Darlehen an die Zentrum Eymatt AG haben sich um rund CHF 40'000 erhöht.

##### 108 Sachanlagen Finanzvermögen

Durch den Verkauf der zwei Wohnungen im Zentrum Sagi Süd reduzierte sich der Wert um den Buchwert dieser Wohnungen (CHF 571'800).

##### 140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die getätigten Investitionen waren um CHF 471'000 geringer als die Abschreibungen.

## **142 Immaterielle Anlagen**

Die getätigten Investitionen in die Ortsplanung waren um CHF 28'000 höher als die Abschreibungen für angeschaffte Software.

## **144 Darlehen**

Die Aquaregio AG hat gemäss Planung ein Teil des Darlehens zurückbezahlt (CHF 121'000)

## **146 Investitionsbeiträge**

Die Investitionsbeiträge an die ARA Surental waren um CHF 348'000 höher als die Abschreibungen bei Investitionsbeiträgen.

## **Passiven**

### **200 Laufende Verbindlichkeiten**

Ende Jahr 2024 waren etwas mehr Kreditoren-Rechnungen offen (CHF 1'020'000). Die Steuerforderungen des Kantons und die Guthaben der Steuerpflichtigen sanken gegenüber dem Vorjahr um CHF 92'000.

### **201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**

Es sind Darlehen von CHF 6'000'000 in nächster Zeit zurückzuzahlen. Dies sind CHF 300'000 mehr als im Vorjahr.

### **206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten konnten um knapp CHF 3.6 Mio. reduziert werden.

### **209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital**

Aus dem Fonds der Ersatzabgaben für Schutzraumbauten haben Nottwiler Gebäudeeigentümer CHF 197'000 bezogen und somit die Verbindlichkeit reduziert.

### **290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen**

Aufgrund der Jahresergebnisse 2024 der Spezialfinanzierungen reduzierte sich die Verpflichtung gegenüber den Spezialfinanzierungen um rund CHF 92'000.

### **291 Fonds**

Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich, da aus dem Solidaritätsfonds etwas mehr aus- als einbezahlt wurde.

### **295 Aufwertungsreserve**

Aus der Aufwertungsreserve entnahmen wir wie in den Vorjahren den budgetierten Betrag von CHF 334'000.

### **299 Bilanzüberschuss**

Dank des Jahresgewinns steigt der Bilanzüberschuss erfreulicherweise weiter an.

Auf Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern noch folgende Detailinformationen:

- Der Überschuss der Anschlussgebühren (Guthaben der Spezialfinanzierungen gegenüber der Gemeinde) beträgt per 31. Dezember 2024 bei der Wasserversorgung CHF 9.05 Mio. Das Guthaben bei der Abwasserbeseitigung haben wir vorletztes Jahr aufgebraucht. Die Anschlussgebühren sind Teil der langfristigen Finanzverbindlichkeiten, Konto Nr. 206.
- Die von der Gemeinde genutzten Darlehen haben per 31. Dezember 2024 einen Umfang von CHF 13'244'588. Per 31. Dezember 2023 hatten diese noch einen Umfang von CHF 14'935'845. Diese Darlehen sind Teil der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

## 1.5.10 Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode

	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	596'229	1'232'264
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'609'383	1'698'301
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-964'953	373'310
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-50'599	58'905
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-4'384	-4'370
+ Wertberichtigungen / - Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	3'442	0
+ Verluste / - Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	-1'109'925
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	535'137	1'216'374
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	26'204	-12'209
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-294'994	-279'152
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-334'006	-334'006
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'121'458</b>	<b>2'839'491</b>
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'664'796	-1'876'534
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	447'746	247'545
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'217'050</b>	<b>-1'628'988</b>
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	14'585	-123'483
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	-355'200	-1'793
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'557'665</b>	<b>-1'754'264</b>
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-289'245	-39'838
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-105'821	648'912
+ Wertaufholungen / - Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-3'442	0
+ Gewinne / - Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	1'109'925
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>-398'508</b>	<b>1'718'999</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'956'173</b>	<b>-35'265</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-1'834'715</b>	<b>2'804'226</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	700'000	300'000
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-793'526	-3'512'292
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	285'953	-202'878
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	1'160'041	-1'201'176
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'352'468</b>	<b>-4'616'345</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-482'247</b>	<b>-1'812'119</b>

### 1.5.11 Finanzkennzahlen

Der Regierungsrat legt gemäss § 7 FHGG die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest und definiert die Bandbreite, innerhalb derer eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts sichergestellt wird. Mit der Umstellung auf HRM 2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet und das Verwaltungsvermögen aufgewertet.

#### Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2022	Rechnung 2023	Rechnung 2024
Selbstfinanzierungsgrad		55.8	71.3	142.3
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	38.6	43.3	89.8
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	8.6	7.2	9.7
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.6	0.9	0.9
Kapitaldienstanteil	< 15 %	7.8	8.2	7.9
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	74.4	77.8	68.3
Nettoschuld je Einwohner	< 2'500	2'360	2'480	2'273
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 3'000	1'701	1'585	1'234
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	130.8	136.5	112.8

#### Massnahmen nicht eingehaltene Kennzahl

Wir verletzen die Vorgaben des Kantons bei der Finanzkennzahl Selbstfinanzierungsanteil. Die dafür notwendige hohe Selbstfinanzierung ist u.a. auch wegen den Defiziten der Spezialfinanzierungen zu wenig hoch. Die Spezialfinanzierungen werden analysiert und wo nötig Massnahmen ergriffen.

Die Verschuldung wird mit der anstehenden Schulraumerweiterung deutlich zunehmen. Wir werden deshalb auch in den nächsten Jahren genau darauf achten, ob die Investitionen notwendig und dringend sind, bevor sie getätigt werden. Ist dies der Fall, wollen wir aber nicht an der Qualität sparen, da dies mittel- und langfristig Mehrkosten verursachen würde.

## Erläuterungen zu den Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad	<p>Zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen, welche die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr CHF 1'500 beträgt.</li></ul> <p>Wird jedoch Finanzvermögen veräussert, kann trotz einem niedrigen Selbstfinanzierungsgrad eine Neuverschuldung durch zusätzliches Fremdkapital vermieden werden.</p>
Selbstfinanzierungsanteil	<p>Zeigt den Anteil des Ertrages, welcher die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.</li></ul>
Zinsbelastungsanteil	<p>Zeigt den Anteil der Erträge, welcher durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.</li></ul>
Kapitaldienstanteil	<p>Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Gesamtertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.</li></ul>
Nettoverschuldungsquotient	<p>Zeigt den Anteil der Fiskalerträge, welcher (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.</li></ul>
Nettoschuld pro Einwohner	<p>Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Nettoschuld sollte Fr. 2'500 nicht übersteigen.</li></ul>
Nettoschuld pro Einwohner ohne Spezialfinanzierungen	<p>Zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushalts, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte Fr. 3'000 nicht übersteigen.</li></ul>
Bruttoverschuldungsanteil	<p>Zeigt die Bruttoschulden in Prozent des Laufenden Ertrags.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.</li></ul>

## 1.5.12 Bericht Aufgabenbereiche

Die einzelnen Aufgabenbereiche sind in der nachfolgenden Tabelle als Übersicht dargestellt:

Übersicht Aufgabenbereiche

	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>1 - Politik und Wirtschaft</b>	<b>207'089</b>	<b>201'642</b>	<b>201'642</b>	<b>200'616</b>	<b>-1'026</b> →
Aufwand	648'928	648'959	648'959	640'618	-8'341 ↘
Ertrag	-441'839	-447'317	-447'317	-440'002	7'315 ↗
<b>2 - Zentrale Dienste</b>	<b>226'131</b>	<b>265'358</b>	<b>265'358</b>	<b>261'731</b>	<b>-3'627</b> ↘
Aufwand	964'172	1'025'978	1'025'978	981'457	-44'521 ↘
Ertrag	-738'041	-760'620	-760'620	-719'726	40'894 ↗
<b>3 - Gesundheit und Soziales</b>	<b>5'337'498</b>	<b>5'490'967</b>	<b>5'490'967</b>	<b>5'702'388</b>	<b>211'422</b> ↗
Aufwand	5'529'951	5'641'584	5'641'584	6'026'334	384'750 ↗
Ertrag	-192'453	-150'617	-150'617	-323'945	-173'328 ↘
<b>4 - Bildung</b>	<b>5'403'656</b>	<b>6'045'810</b>	<b>6'045'810</b>	<b>5'893'005</b>	<b>-152'805</b> ↘
Aufwand	11'420'566	11'873'587	11'873'587	11'693'544	-180'043 ↘
Ertrag	-6'016'910	-5'827'777	-5'827'777	-5'800'538	27'239 →
<b>5 - Kultur und Freizeit</b>	<b>1'015'194</b>	<b>1'092'625</b>	<b>1'087'625</b>	<b>1'052'130</b>	<b>-35'494</b> ↘
Aufwand	1'070'105	1'143'125	1'138'125	1'106'085	-32'039 ↘
Ertrag	-54'910	-50'500	-50'500	-53'955	-3'455 ↘
<b>6 - Finanzen und Steuern</b>	<b>-14'069'798</b>	<b>-14'060'237</b>	<b>-14'060'237</b>	<b>-14'493'239</b>	<b>-433'002</b> ↘
Aufwand	1'650'609	1'791'964	1'791'964	1'728'778	-63'186 ↘
Ertrag	-15'720'406	-15'852'202	-15'852'202	-16'222'017	-369'815 ↘
<b>7 - Sicherheit und Umwelt</b>	<b>88'743</b>	<b>140'990</b>	<b>131'990</b>	<b>104'199</b>	<b>-27'791</b> ↘
Aufwand	347'365	397'583	388'583	605'852	217'270 ↗
Ertrag	-258'622	-256'592	-256'592	-501'653	-245'061 ↘
<b>8 - Ver- und Entsorgung</b>	<b>-45'529</b>	<b>-15'432</b>	<b>-7'432</b>	<b>-16'767</b>	<b>-9'335</b> ↘
Aufwand	1'985'794	2'086'863	2'079'518	2'197'143	117'625 ↗
Ertrag	-2'031'324	-2'102'295	-2'086'950	-2'213'910	-126'960 ↘
<b>9 - Bauwesen und Infrastruktur</b>	<b>1'240'787</b>	<b>1'298'686</b>	<b>1'306'686</b>	<b>63'673</b>	<b>-1'243'013</b> ↘
Aufwand	5'523'081	5'741'019	5'744'019	5'668'824	-75'195 ↘
Ertrag	-4'282'294	-4'442'334	-4'437'334	-5'605'151	-1'167'818 ↘
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-596'229</b>	<b>460'407</b>	<b>462'407</b>	<b>-1'232'264</b>	<b>-1'694'671</b> ↘

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

# 1 - Politik und Wirtschaft

## Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Legislative (Gemeindeversammlungen, Wahlen, Abstimmungen)
- Exekutive (Gemeinderat)
- Tourismus
- Industrie, Gewerbe, Handel

Aus diesen Leistungsgruppen ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Ansiedlung neuer und Betreuung ansässiger Unternehmen

Der Aufgabenbereich Politik und Wirtschaft stellt die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte sicher. Dazu gehört eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgerechte Kommunikation und das Anbieten von verschiedenen Kontaktmöglichkeiten. Wahlen und Abstimmungen werden auftragsgemäss vorbereitet und durchgeführt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung setzen sich dafür ein, dass die Gemeindeversammlungen gut besucht und attraktiv gestaltet werden. Der Gemeinderat arbeitet strategisch und gibt die Ziele vor. Die Geschäftsführung setzt die vom Gemeinderat definierten strategischen Vorgaben um. Die Gemeinde arbeitet im Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland (RET) mit. Der Themenbereich Wirtschaftsförderung, Standortentwicklung, Promotion/Marketing, Ansiedlungsbegleitung und Geschäftsentwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung Luzern. Kommunal wird die Vernetzung von Wirtschaft, Politik und Verwaltung gefördert. Alle zwei Jahre wird ein Wirtschaftsevent durchgeführt und mindestens zwei Unternehmungen werden pro Jahr besucht. Die Gemeinde bringt sich aktiv bei Sempachersee-Tourismus ein und unterstützt tourismusrelevante Anliegen.

## Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Nottwil ist eine offene Gemeinde, integriert alle Menschen und lanciert respektive unterstützt gemeinschaftliche Projekte. Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Formen offen, sich aktiv am Gemeindegesehen zu beteiligen. Dabei spielt die politische Mitwirkung eine ganz zentrale Rolle. Die Gemeindeversammlung als urdemokratische Plattform soll attraktiv bleiben und rege besucht werden. In allen wichtigen Fragestellungen wird die Bevölkerung im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung in die Entscheidungsfindung miteinbezogen. Ebenso ist die Präsenz des Gemeinderates mittels Quartierbesuche von hoher Bedeutung. Neben den persönlichen Kontakten können laufende Geschäfte und Projekte unkompliziert erläutert werden und wichtige Inputs können abgeholt werden. Der Kontakt zum Gewerbe soll regelmässig stattfinden. Neben Besuchen bei Betrieben lädt der Gemeinderat die Nottwiler Betriebe alle zwei Jahre zu einem Event ins Gemeindehaus ein. Im Weiteren

ist der Gemeinderat bestrebt, Firmen mit Synergien zu den Gesundheitszentren anzusiedeln. Ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung, nämlich das Anbieten einer hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde konnte realisiert werden. Die Gemeinde handelt betriebswirtschaftlich, vorausschauend und ist offen für die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden. Deshalb sollen regionale Projekte bedarfsgerecht unterstützt werden. Auch wird die Zusammenarbeit mit privaten Investoren geprüft, insbesondere wenn es um grössere Investition geht, die auch von Dritten genutzt werden können. Bei der Information und Kommunikation orientieren wir uns an den Besten. Neben den traditionellen Informationskanälen soll die digitale Transformation stark gefördert werden. So wurde u. a. eine Gemeinde App eingeführt. .

## Lagebeurteilung

Nottwil ist eine attraktive Wohngemeinde mit vielfältigen Angeboten und hohem Bekanntheitsgrad. In den letzten Jahren verzeichneten wir ein hohes Wachstum mit einem interessanten Bevölkerungsmix. Die Gemeindefinanzen und auch die Steuerkraft konnten optimiert werden. Weitere grossen Investitionen wie die Schulraumerweiterung stehen an. Die finanziellen Herausforderungen bleiben bestehen. Die Ortsplanungsrevision fokussiert sich auf die innere Entwicklung und zahlreiche gesetzliche Anpassungen. Zudem sollen Reserveflächen und untergenutzte Flächen mobilisiert werden. Neueinzonungen sind nicht möglich, sodass sich das Wachstum in den kommenden Jahren nur moderat entwickeln wird. Der jährliche Zuwachs wird im Durchschnitt bei rund 40 Personen liegen. Wir gehen davon aus, dass bis ins Jahr 2035 ca. 4'600 Einwohner/innen in Nottwil leben werden. Mit dem moderaten Wachstum werden die Steuereinnahmen nicht mehr im gleichen Ausmass wie in den vergangenen Jahren ansteigen, aber trotzdem stetig. Das steuerliche Klumpenrisiko ist überschaubar, da es in Nottwil keine grossen Firmen gibt.

Die Kommunikation mit der Bevölkerung ist für den Gemeinderat eine zentrale Aufgabe. Neben den konventionellen Informationsgefässen soll die Digitalisierung weiter gefördert werden, um auch die jüngere Bevölkerung für politische Themen zu sensibilisieren. Für die stets komplexeren Themen wie beispielsweise Raumplanung, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung, Sportanlagen, usw. gilt es den Blick über den Tellerrand zu werfen und die Zusammenarbeit im regionalen Entwicklungsträger zu intensivieren.

## Umsetzung des Legislaturprogramms

Im Gespräch mit den Parteipräsidien wurde beschlossen, die Gemeindeversammlung als Urform der Demokratie beizubehalten. Die Quartierbesuche werden beibehalten, weil sie sich als gute Plattform für Begegnungen und gegenseitigen Informationsaustausch eignen. Der Kontakt zum Gewerbe soll beibehalten werden. Im vergangenen Jahr konnte wiederum ein Wirtschaftsevent durchgeführt werden. Seit dem letzten Jahr kann die hausärztliche Versorgung in Nottwil wieder angeboten werden. Nach dem Abbruch des RESAK Projektes werden alternative Projekte geprüft, wie beispielsweise eine neue Sporthalle unter dem geplanten Fussballfeld. Dies zusammen mit einem privaten Investor. Die Rahmenbedingungen für den Investor sind bekannt. Die Ortsplanungsrevision konnte dem Souverän erfolgreich unterbreitet werden, es bleibt noch die formelle Genehmigung des Regierungsrates abzuwarten.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktive Wohnlage mit hohem Leistungsangebot	Hoher Ansiedlungsdruck	Mittel	Mobilisierung von Baulandreserven und unternutzten Parzellen
Guter Bevölkerungsmix betreffend Altersstruktur und Einkommen, geringes Klumpenrisiko (keine grossen Firmen, die unter wirtschaftlichen Schwankungen leiden)	Erhöhung Steuerkraft pro Kopf	Mittel	Ansiedlungsprozess mit Landeigentümern koordinieren
Immer mehr Kaderleute begründen ihren Wohnsitz in Nottwil	Erhöhung Steuerkraft	Hoch	Aktives Netzwerk betreiben
Erhöhung Transparenz für Bürger durch Leistungsaufträge	Vertrauen der Bürger in Behörden und Verwaltung wird erhöht	Hoch	Offene und verständliche Kommunikation
Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Autonomieverlust und Kostenfolgen	Hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.
Wichtige Entscheidungen werden von wenigen getroffen (Anzahl Bürger an Gemeindeversammlung)	Akzeptanz der Entscheidungen	Mittel	Gemeindeversammlung noch attraktiver machen, Kommunikationsgefässe überdenken.
Mit dem Wachstum erhöht sich das Verkehrsaufkommen	Bei Neubauten / Umbauten immer mehr Einsprachen	Hoch	Verkehrsberuhigende Massnahmen in enger Absprache mit dem Kanton planen.

## Massnahmen und Projekte

Politik und Wirtschaft	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Wirtschaftsevent	2020-2024	--	alle 2 Jahre	ER	0	1'500	1'544

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Pensum GR	%	135	135	135	135
Anzahl Teilnehmer/innen pro Gemeindeversammlung	Anz	130	111	130	162
Parteiengespräche pro Jahr	Anz	2	2	2	2
Informations- oder Meinungsbildungsanlass pro Jahr	Anz	1	2	1	2
Anzahl Quartierbesuche pro Jahr	Anz	2	2	2	2
Anzahl Besuche bei Unternehmen pro Jahr	Anz	2	3	2	2

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>207'089</b>	<b>201'642</b>	<b>201'642</b>	<b>200'616</b>	<b>-1'026 →</b>
Aufwand	648'928	648'959	648'959	640'618	-8'341 ↘
Ertrag	-441'839	-447'317	-447'317	-440'002	7'315 ↗
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>110 - Legislative, Gemeindeversammlung</b>	<b>167'427</b>	<b>166'977</b>	<b>166'977</b>	<b>167'478</b>	<b>501 →</b>
Aufwand	167'527	167'077	167'077	167'578	501 →
Ertrag	-100	-100	-100	-100	0 →
<b>120 - Exekutive</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 →</b>
Aufwand	441'299	446'967	446'967	439'842	-7'125 ↘
Ertrag	-441'299	-446'967	-446'967	-439'842	7'125 ↗

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>130 - Tourismus</b>	<b>14'598</b>	<b>12'177</b>	<b>12'177</b>	<b>11'517</b>	<b>-660</b> 📉
Aufwand	14'638	12'227	12'227	11'577	-650 📉
Ertrag	-40	-50	-50	-60	-10 📉
<b>140 - Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>25'065</b>	<b>22'487</b>	<b>22'487</b>	<b>21'620</b>	<b>-867</b> 📉
Aufwand	25'465	22'687	22'687	21'620	-1'067 📉
Ertrag	-400	-200	-200	--	200 📈

#### Investitionsrechnung

Politik und Wirtschaft	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--

#### Erläuterungen

##### **Erfolgsrechnung**

110 - Legislative, Gemeindeversammlung: Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen dem Budget.

120 - Exekutive: Die Personalkosten des Gemeinderates sind aufgrund diverser Projekte um CHF 8'000 höher als budgetiert. Zudem hat der Gemeinderat weniger Treffen organisiert und durchgeführt (- CHF 6'600).

130 - Tourismus: Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen dem Budget.

140 Industrie, Gewerbe, Handel: Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen dem Budget.

##### **Investitionsrechnung**

In diesem Aufgabenbereich gab es keine Investitionen.

## 2 - Zentrale Dienste

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Allgemeine Dienste
- Einwohnerdienste

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Führen von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für alle Gemeindeangestellte inkl. Lehrlingswesen
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten mit dem regionalen Zivilstandsamt

Die zentralen Dienste erfüllen die hohen Anforderungen eines modernen Service-Public-Betriebes und gewährleisten Innovation, Kundennähe, Dienstleistungsorientierung, hoher Digitalisierungsgrad und betriebswirtschaftliches Denken. Der Bereich stellt die Koordination zwischen operativer und strategischer Ebene sicher. Er bietet administrative, organisatorische und fachspezifische Dienste für den Gemeinderat, vollzieht Beschlüsse, führt Protokolle und koordiniert die Aufgabenerfüllung durch die Ressorts. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Einbürgerungsdossiers werden gemäss den nationalen und kantonalen Richtlinien geprüft, zusammengestellt und der Bürgerrechtskommission fristgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Abteilung orientiert sich an den Besten und entwickelt sich stets weiter.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Nottwil etabliert sich als attraktiver Arbeitgeber. Die Arbeitsplätze sind modern und Homeoffice soll ermöglicht werden. Die Gemeinde beschäftigt kompetente und freundliche Mitarbeitende mit hoher Dienstleistungsbereitschaft. Die digitale Entwicklung einer zeitgemässen Gemeinde wird gelebt und wurde mit der Einführung einer Gemeinde-App und einer neuen Homepage auf den neusten Stand gebracht. Ein aussagekräftiges und regelmässiges Reporting stellt den Führungsverantwortlichen die nötigen Informationen zur Verfügung. Zudem soll Nottwil in den Medien oftmals und positiv erwähnt werden.

### Lagebeurteilung

In den letzten Jahren wurde mittels Digitalisierung viel in die Optimierung und Effizienzsteigerung der Verwaltung investiert. Unsere Mitarbeiter werden als kompetent, freundlich und motiviert wahrgenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung darf als effektiv und effizient bezeichnet werden. Die Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen / Einrichtungen wird gefördert und unterstützt. Es werden laufend Optimierungen und Neuerungen verfolgt und deren Nutzung und Umsetzung geprüft.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Veraltete Bildschirme mit hohem Stromverbrauch und Abwärme wurden durch neue ersetzt. Der Papierverbrauch konnte reduziert werden. Das Arbeitsamt wurde an den Kanton übergeben. Die Gemeinde-App und neue Homepage wurden eingeführt. Das ganzheitliche Qualitätsmanagement Prozesse / IKS / RMS wurde eingeführt. Die Bevölkerungsbefragung wurde durchgeführt und ausgewertet sowie erste Massnahmen daraus abgeleitet.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Moderne Gemeindeverwaltung	Attraktiver Arbeitgeber	Hoch	Proaktive Kommunikation (tue Gutes und rede darüber) / moderne Arbeitsformen (Homeoffice)
Geschäftsführermodell bewährt sich (Trennung strategische/operative Aufgaben)	Rekrutierung von neuen Gemeinderatsmitgliedern ist einfacher, weil attraktiver. Das Gleiche gilt für Verwaltungsangestellte.	Hoch	Keine Massnahme notwendig.
Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden	Höhere Kosten	Mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen

### Massnahmen und Projekte

Zentrale Dienste	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Langzeitarchivierung	Planung	20'000	2025	ER	0	0	0

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Anzahl Stellenprozente Verwaltung	%	960	955	960	960
Kosten allgemeine Dienste pro Einwohner/in	Anz	175	159	166	159

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Zentrale Dienste	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>226'131</b>	<b>265'358</b>	<b>265'358</b>	<b>261'731</b>	<b>-3'627</b> 🏠
Aufwand	964'172	1'025'978	1'025'978	981'457	-44'521 🏠
Ertrag	-738'041	-760'620	-760'620	-719'726	40'894 📈
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>210 - Allgemeine Dienste, übriges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> ➡
Aufwand	686'960	715'520	715'520	674'982	-40'538 📈
Ertrag	-686'960	-715'520	-715'520	-674'982	40'538 📈
<b>220 - Einwohnerdienste</b>	<b>226'131</b>	<b>265'358</b>	<b>265'358</b>	<b>261'731</b>	<b>-3'627</b> 🏠
Aufwand	277'212	310'458	310'458	306'475	-3'983 🏠
Ertrag	-51'081	-45'100	-45'100	-44'744	357 ➡

### Investitionsrechnung

Zentrale Dienste	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

210 - Allgemeine Dienste, übriges: Ein budgetiertes variables Pensum wurde im 2024 nicht benötigt (- CHF 13'000). Die Kosten für den Informatikunterhalt waren tiefer, da wir keinen Beitrag mehr an das Einwohnerportal my.lu entrichten mussten (- CHF 10'000). Dank der Digitalisierung musste die Verwaltung weniger Papier und Büromaterial kaufen (- CHF 5'600). Zudem wurden auch die Portokosten zu hoch budgetiert (- CHF 4'300). Um uns vor Folgekosten bei Cyberangriffen zu schützen, haben wir neu eine Cyberversicherung abgeschlossen (+ CHF 6'500). Diese hatten wir nicht budgetiert.

220 - Einwohnerdienste: Beim Teilungsamt konnten weniger Gebühren eingenommen werden, da mehr Fälle pendent sind und einige Fälle zur konkursamtlichen Liquidation geführt haben (- CHF 7'000). Der Beitrag an das regionale Zivilstandsamt betrug CHF 4'000 weniger als budgetiert. Die Bürgerrechtskommission hat viele Einbürgerungsgesuche behandelt, was zu einem Anstieg der Kommissionsentschädigung (+ CHF 3'300), aber auch der Gebühreneinnahmen geführt hat (+ CHF 6'400). Die internen Aufwendungen (Umlagen) für die Einwohnerkontrolle sind tiefer als budgetiert (- CHF 6'000).

#### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich gab es keine Investitionen.

## 3 - Gesundheit und Soziales

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Abgaben an Kanton (Prämienverbilligung, Ergänzungsleistungen)
- Gesundheit (Heime, Spitex, Prävention)
- Soziale Fürsorge und Sozialdienste
- Wirtschaftliche Sozialhilfe

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Auszahlung von Restfinanzierungsbeiträgen für ambulante und stationäre Pflege
- (Mit-)Finanzierung von Angeboten wie hauswirtschaftliche Leistungen der Spitex, Mahlzeitendienst
- Wirtschaftliche Sozialhilfe und Alimentenhilfe
- Sicherstellung der Sozialberatung über das Zentrum für Soziales Sursee und die Pro Senectute
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Hochdorf
- Prüfung und situative Umsetzung der Projekte des regionalen Altersleitbildes Sursee

Der Bereich Gesundheit und Soziales umfasst eine breite Palette an Aufgaben und Leistungen zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger und zur Wahrung der Gesundheit. Ein Grossteil dieser Aufgaben sind kantonale organisiert, die Kosten tragen die Gemeinden, zum Teil gemeinsam mit dem Kanton (sog. gebundene Ausgaben). Ergänzend gestalten die Gemeinden entsprechend der gesetzlichen Grundlagen weitere Leistungen.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gestaltung des Lebensumfeldes für Personen ab 65 Jahren war und bleibt ein Schwerpunktthema. Die Gemeinde verfolgt dabei eine Strategie der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden. Nottwil ist deshalb Teil des Projektes «Alter bewegt». Dank einem regionalen Altersleitbild, regionalen Projekten und einer regionalen Vernetzung konnten verschiedene Fragen und Entwicklungen gemeinsam angegangen werden. Diese Zusammenarbeit erwies sich als wertvoll.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde unterstützt mit Betreuungsgutscheine Familien, die ihre Kinder in einer Tagesstätte betreuen lassen. 2024 wurden 12 Familien bzw. 16 Kinder entlastet.

Neben der geglückten Ansiedlung einer Arztpraxis ist die ambulante Pflege ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil konnte die Nachfrage 2024 gut abdecken. Da ein Erhalt beziehungsweise Ausbau der Leistungen (z.B. 24-h-Angebot) für kleinere Spitex-Organisationen zunehmend schwierig ist und die Nachfrage beziehungsweise die Anforderungen steigen, erarbeiten im Rahmen des SpiReg+-Projektes 10 Organisationen, darunter der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil, die Grundlagen für einen regionalen Zusammenschluss. Dieses Projekt läuft weiterhin, die Gemeinden wurden 2024 zu zwei Workshops eingeladen.

Der Bereich Soziales arbeitete gut vernetzt mit diversen Leistungserbringern zusammen. Die Anzahl Sozialhilfe- und Alimentendossiers stieg 2024 leicht an. Die kantonale Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen hat uns zwei Dossier (2 Personen) zur Übernahme gemeldet. Dank der Temporären Unterkunft auf dem Gelände der Schweizer Paraplegiker-Stiftung konnten wir im Berichtsjahr 70 Plätze für Asylsuchende anbieten. Zudem nahmen einzelne Privatpersonen weiterhin Schutzsuchende auf. 2024 wurden 8 Einbürgerungen gutgeheissen.

Fondsgelder aus dem Solidaritätsfonds der Gemeinde Nottwil (aktueller Saldo per 31.12.2024 CHF 35'686) werden für besondere, nicht budgetierte Massnahmen, die im Interesse der Nottwiler Bevölkerung liegen, sowie für in Not geratene Einzelpersonen und Familien eingesetzt, beispielsweise für Beiträge an schulische Ausgaben, Musikschulgeldbeiträge, finanzielle Unterstützung und Hilfsmassnahmen. 2024 konnten wir sechs Gesuche unterstützen.

Der Anteil der älteren, nicht mehr erwerbstätigen Bevölkerung nahm weiter zu. Dies zeigte sich 2024 unter anderem auch in den steigenden Restfinanzierungsbeiträgen für die ambulante und stationäre Pflege.

Wohnen im Sonnenrain (Awono AG) ist ein Mosaikstein, um möglichst lange autonom zu wohnen. 2024 konnten die Wohnungen sehr gut besetzt werden. Ergänzend stellt das Zentrum Eymatt mit inzwischen 50 Pflegebetten ein attraktives Angebot bereit. Auch hier war die Nachfrage gross.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Das Legislaturprogramm konnte wie geplant umgesetzt werden.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesündere Bevölkerung, Sturzpräventionsmassnahmen	Weniger stark steigende Gesundheitskosten	Hoch	Anpassung öffentlicher Raum, bewegungsfördernde und hindernisreduzierte Raumplanung
Zunahme der Menschen im AHV-Alter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigende Kosten Pflegefinanzierung</li> <li>• Soziale Isolierung von älteren Menschen</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulante Dienste fördern</li> <li>• Regionales Altersleitbild umsetzen</li> <li>• Regelmässiger Austausch mit dem Verein Aktives Alter Nottwil</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Gesundheit und Soziales	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Altersleitbild Region Sursee, Grundbeitrag & Drehscheibe 65plus	Ausführung	7'362	jährlich	ER	3680	3'885	3682

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Sozialhilfequote	%	1	0.48	1.00	0.53
Anzahl Integrationen von Sozialhilfebezügerinnen in Arbeitswelt	Anz	3	6	2	0

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztetes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>5'337'498</b>	<b>5'490'967</b>	<b>5'490'967</b>	<b>5'702'388</b>	<b>211'422</b> ↗
Aufwand	5'529'951	5'641'584	5'641'584	6'026'334	384'750 ↗
Ertrag	-192'453	-150'617	-150'617	-323'945	-173'328 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>310 - Abgaben an Kanton</b>	<b>3'425'245</b>	<b>2'516'219</b>	<b>2'516'219</b>	<b>3'542'464</b>	<b>1'026'245</b> ↗
Aufwand	3'425'245	2'516'219	2'516'219	3'542'464	1'026'245 ↗
<b>320 - Gesundheit</b>	<b>1'134'473</b>	<b>1'049'231</b>	<b>1'049'231</b>	<b>1'335'695</b>	<b>286'464</b> ↗
Aufwand	1'184'156	1'095'145	1'095'145	1'403'037	307'893 ↗
Ertrag	-49'682	-45'914	-45'914	-67'343	-21'429 ↘
<b>330 - Soziale Fürsorge und Sozialdienste</b>	<b>529'067</b>	<b>605'051</b>	<b>605'051</b>	<b>553'564</b>	<b>-51'487</b> ↘
Aufwand	598'679	659'755	659'755	634'348	-25'407 ↘
Ertrag	-69'612	-54'704	-54'704	-80'785	-26'081 ↘
<b>340 - Wirtschaftliche Sozialhilfe</b>	<b>248'712</b>	<b>1'320'465</b>	<b>1'320'465</b>	<b>270'666</b>	<b>-1'049'799</b> ↘
Aufwand	321'871	1'370'465	1'370'465	446'484	-923'981 ↘
Ertrag	-73'159	-50'000	-50'000	-175'818	-125'818 ↘

### Investitionsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztetes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

In diesem Aufgabenbereich sind die Kosten geprägt von nicht oder kaum beeinflussbaren Ausgaben.

310 - Abgaben an Kanton: Die Ergänzungsleistungen (CHF 1'946'000 anstatt budgetierten CHF 1'979'000) sind tiefer, die Prämienverbilligungen (CHF 553'000 anstatt budgetierten CHF 525'000) jedoch höher als erwartet. Gemäss neuer Weisung des Kantons sind die Kosten für die sozialen Einrichtungen des Kantons (SEG) neu in dieser Leistungsgruppe verbucht (plus CHF 1'028'000). Budgetiert waren sie in der Leistungsgruppe "Wirtschaftliche Sozialhilfe" (CHF 1'017'000). Aufgrund der angenommenen Pflegeinitiative muss Notwil ab Juli 2024 rund CHF 8'800 zahlen (für Juli bis Dezember). Budgetiert waren CHF 6'000, in Zukunft also jährlich knapp CHF 17'000.

320 - Gesundheit: Die Pflegefinanzierungskosten für Personen in Alters- und Pflegeheimen (+ CHF 219'000) sowie für die ambulante Pflege (z. B. Spitex) sind stark angestiegen (+ CHF 67'000) und Grund für das Überschreiten des Globalbudgets dieses Aufgabenbereichs. Die Kosten hängen von der Anzahl der zu pflegenden Personen und deren Pflegeintensität ab. Beide Komponenten sind in den letzten zwei Jahren stark gestiegen.

330 - Soziale Fürsorge und Sozialdienste: Personen, welche aufgrund einer vormundschaftlichen Massnahme von der KESB begleitet werden, müssen grundsätzlich die anfallenden Kosten selber bezahlen. Bei Personen mit wenig Vermögen übernimmt dies die Gemeinde. Im Jahr 2024 betragen diese Kosten CHF 5'700 mehr als budgetiert. Ab 2024 erhalten Personen, welche ihre Angehörigen unentgeltlich betreuen, einen Gutschein für ein Entlastungsangebot sowie eine Anerkennungszulage von CHF 800 pro Jahr. Diese Leistungen wurden weniger als vom Kanton angedacht beantragt (- CHF 11'900). Für den Mahlzeitendienst mussten keine neuen Stationen angeschafft werden (CHF 7'500). Die regionale Alimentenfachstelle in Sursee musste weniger Alimente bevorschussen (- CHF 7'000) und konnte mehr Alimente zurückfordern (+ CHF 7'000). Die Übernahme der uneinbringlichen Krankenkassenprämien ist CHF 5'400 tiefer als budgetiert. Das Zentrum für Soziales (Zenso) hatte im 2023 tiefere Kosten für Sozial-/Eltern- und Suchtberatungen. Aus diesem Grund haben wir rückwirkend CHF 21'300 vom Zenso zurückerhalten.

340 - Wirtschaftliche Sozialhilfe: Im vergangenen Jahr hatten wir viele kostenintensive WSH-Fälle zu verzeichnen und mussten so um CHF 101'000 mehr Sozialhilfe bezahlen als budgetiert. Trotz einer einmaligen Rückzahlung der SUVA (CHF 123'000) sind auch die WSH-Einnahmen höher als budgetiert (+ CHF 126'000). Gemäss neuer Weisung des Kantons sind die Kosten für die sozialen Einrichtungen des Kantons (SEG) neu in der Leistungsgruppe "Abgaben an Kanton" verbucht (CHF 1'028'000). Budgetiert waren sie in in dieser Leistungsgruppe (CHF 1'017'000).

### **Investitionsrechnung**

In diesem Aufgabenbereich gab es keine Investitionen.

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Kantonsschule
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee
- Musikschule
- Sonderschulung
- Bildung übriges

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Sicherstellen Volksschulangebot im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Führung von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule sowie Angebote für schulergänzende Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit
- Durchführung von Projektwochen, Klassenlagern und Sporttagen
- Sicherstellung Unterstützungsangebote wie Schulpsychologischer Dienst, Psychomotorik-Therapie, Logopädie im Schuldienstkreis Sursee
- Sicherstellen der integrierten und externen Sonderschulangebote
- Führung der Schulbibliothek
- Schulleitung und Schuladministration
- Sicherstellen des Musikschulangebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Musikschulleitung und Musikschuladministration

Das Schulangebot der Gemeinde Nottwil umfasst den 2-Jahres-Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen mit den fünf Elementen (Ankunftszeit, Mittagstisch, Frühnachmittagsbetreuung, Spätnachmittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung). Zusätzlich zum obligatorischen Angebot wird das Element Hausaufgabenhilfe angeboten. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar) zur Verfügung.

Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit und wird im Zentrum Sagi Süd angeboten. Die Sekundarschule wird im integrierten Modell (ISS) geführt. Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Nottwiler Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So wird der musikalische Grundschulunterricht für alle Kinder in der ersten und zweiten Klasse integriert ermöglicht. Der Musikschulunterricht wird von der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) gemäss der Musikschulverordnung angeboten. Die MSOSS ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Aus- und Weiterbildung. Sie motiviert die Lernenden zum gemeinsamen Singen und Musizieren und fördert den Nachwuchs für musikalische Vereine. Das Ensemblespiel hat eine zentrale Bedeutung.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Nottwil bietet das gesamte Volksschulbildungsangebot an. Die

Gemeinde will ein qualitativ hochstehendes, jedoch auch wirtschaftliches Angebot bereitstellen und bewilligt die dazu nötigen finanziellen und betrieblichen Ressourcen. Die räumlichen Anforderungen für einen individualisierenden, eigenverantwortlichen Unterricht werden berücksichtigt. Der bedarfsgerechten Digitalisierung auf allen Schulstufen wird hohe Priorität eingeräumt. Die Realisierbarkeit eines Sportplatzes für die Schule wird geprüft. Die Nottwiler Musikschule hat sich den kantonalen Vorgaben angepasst. Sie fusionierte mit der Musikschule Oberer Sempachersee.

### Lagebeurteilung

Die Volksschule Nottwil ist gut positioniert. Die integrierte Sonderschulung und die nur sehr restriktiv bewilligten externen Sonderschulangebote sind eine grosse pädagogische und soziale Herausforderung für alle Beteiligten. Eine organisatorische Herausforderung sind die stark schwankenden Schülerzahlen und damit die Klassenbildung auf allen Stufen. Der Schulraum ist zu klein, es fehlen notwendige Gruppenräume und Fachzimmer. Zudem prognostiziert die Analyse von 2022 ein weiteres Wachstum der Anzahl Schülerinnen und Schüler in den nächsten Jahren. Dazu zeigt sich, dass das kantonale Schulentwicklungsprojekt «Schulen für alle» ebenfalls zusätzliche Räume brauchen wird. Eine speditive Planung und Umsetzung des Erweiterungsbaus ist von zentraler Bedeutung. Die stetig steigenden Anforderungen im Bereich IT sind ein weiteres grosses Aufgabenfeld. Das kantonale Schulentwicklungsprojekt «Schulen für alle» muss im Leistungsauftrag verankert werden. Die Veränderungen brauchen Zeit und müssen sinnvoll initiiert und gefestigt werden. Der Lehrpersonenmangel macht sich auch in Nottwil bemerkbar. Der notwendige Rekrutierungsprozess braucht zunehmend mehr Ressourcen. Die Tagesstrukturen werden vermehrt genutzt. Auch hier sind die räumlichen Verhältnisse sehr knapp. Teilweise muss der Mehrzweckraum Sagi Süd mit eingebunden werden. Für die zu klein ausgelegten Sanitäranlagen muss kurz- bis mittelfristig eine Lösung gefunden werden. Die Standortsuche nach einem Schulsportplatz wurde ganzheitlich mit der Umgebungsplanung des Schulareals angeschaut. Aus definierten Gründen kommt nur der Bereich vor der Sporthalle Kirchmatte in Frage. Die Vorgaben für den Sportunterricht haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Darauf basierend wurden die zwei wichtigsten Elemente für einen Schulportplatz definiert. Zum einen ist dies ein Hartplatz in Grösse eines Basketballfeldes. Zum anderen ein Bereich für rollende Sportgeräte. Die Fusion der Musikschule Nottwil mit der Musikschule Oberer Sempachersee wurde umgesetzt und die gemeinsame Schule läuft sehr gut.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Elemente und der Standort für den Schulsportplatz konnten eruiert werden. Die Realisierung war jedoch noch nicht möglich. Das Legislaturziel für genügend Schulraum ist erfüllt. Es wurden regelmässig Schülerzahlanalysen durchgeführt und die rollende Planung entsprechend angepasst. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung von 11. März 2024 konnte der Planungskredit für die Schulraumerweiterung abgeholt werden. Das Legislaturziel der Musikschule ist ebenfalls erreicht. Nottwil ist Mitglied der Musikschule Oberer Sempachersee und erfüllt somit die Vorgaben des Kantons.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Qualitativ hochstehende Schule mit angenehmem Schulklima	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Integration der Schüler/innen: Weniger soziale Probleme</li> <li>Die Schüler/innen finden eine Anschlusslösung an die obligatorische Schulzeit: Weniger Jugendarbeitslosigkeit</li> <li>Gut ausgebildete und motivierte Lehrpersonen können angestellt werden</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellen einer Infrastruktur, welche den neuen Lernformen entspricht</li> <li>Dem Lehrplan 21 entsprechende Ausstattung</li> <li>Ergänzende Unterstützung durch die Schulsozialarbeit</li> <li>Schulinsel als ergänzendes Förderangebot</li> </ul>
Stark variierende Schülerzahlen (Schwankende Geburtenzahlen/Eintritte, Übertritt an Kantonsschule)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusätzliche Klassen: Lohnkosten steigen</li> <li>Fehlende oder zu viele Räume</li> <li>Überbestand / Unterbestand</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmässige Schüleranalysen</li> <li>Provisorien</li> </ul>
Variierende Sonderschülerzahlen (integrierte Sonderschulung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pro Sonderschulkind muss die maximale Klassengrösse gesenkt werden: Möglicherweise Klassenteilung mit Unterbestand.</li> </ul>	Hoch	
Die Themen Verhalten, Selbständigkeit, Sozialkompetenz etc. einzelner Schüler/innen bringen viele Klassen und Lehrpersonen im Zyklus 1 (Kindergarten und Primar) an die Grenzen des Tragbaren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Krankheitsausfälle und Kündigungen von Lehrpersonen</li> <li>Kosten für Stellvertretungen und Neuanstellungen</li> <li>Schulabsentismus schon bei jüngeren Kindern</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung und Ausbau Schulinsel</li> <li>Unterstützung im Alltag durch Klassenassistenten, Praktikant/in und Zivildienstleistende</li> <li>Vermehrte Begleitung der Kinder und der Klassen durch die Schulsozialarbeit</li> <li>Prüfung Einsatz von Sozialpädagogin im Zyklus 1</li> </ul>
Belastung der Lehrpersonen durch herausfordernde Schüler und Schülerinnen und erhöhten kantonalen Integrationsdruck	<ul style="list-style-type: none"> <li>Krankheitsausfälle, Lohnkosten für Stellvertretungen</li> <li>Kosten für externe Beratung</li> <li>Steigende Versicherungsprämien</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung durch Schulsozialarbeit, Schulleitung und ggf. auch externe Fachpersonen, Schulinsel als ergänzendes Förderangebot, Angebote zur frühen Sprachförderung</li> </ul>
Lehrpersonenmangel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Lehrpersonen werden gefunden</li> <li>Nicht-pädagogische Personen müssen angestellt werden.</li> <li>Kinder müssen auf andere Klassen verteilt werden. Dadurch entstehen über-grosse Klassen.</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Belastung der Lehrpersonen senken (siehe oben)</li> <li>Mentorat für neue Lehrpersonen</li> <li>Gute Infrastruktur anbieten</li> <li>Gutes Netzwerk für Stellenausschreibungen schaffen</li> </ul>
IT Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährlich wiederkehrender hoher Budgetposten</li> <li>Herausforderung im Umgang mit den neuen Medien für Eltern/ Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>bedarfsgerechter Ausbau</li> <li>Schulung</li> <li>Öffentlichkeitsarbeit, Information</li> </ul>
Erwerbstätigkeit fördern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Familienergänzende Kinderbetreuung ausbauen</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung Betreuungsgutschein</li> </ul>

## Massnahmen und Projekte

Bildung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
ICT Investitionen Primar	Ausführung	83'461	2021-2032	IR	51'198	37'400	32'263
ICT Investitionen Sek	Ausführung	38'099	2021-2032	IR	--	36'000	38'099
Netzwerk- und WLAN-Erneuerung	Ausführung	57'276	2021-2032	IR	57'276	--	--

## Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Anzahl Lernende am 1. September gesamt	Anz	-	481	481	473
Aufwand je Kindergartenschüler/in	CHF		13'138	13'598	14'241
Aufwand je Primarschüler/in	CHF		15'435	16'199	16'055
Aufwand je Sekundarschüler/in	CHF		20'291	20'203	21'548

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>5'403'656</b>	<b>6'045'810</b>	<b>6'045'810</b>	<b>5'893'005</b>	<b>-152'805</b> ↘
Aufwand	11'420'566	11'873'587	11'873'587	11'693'544	-180'043 ↘
Ertrag	-6'016'910	-5'827'777	-5'827'777	-5'800'538	27'239 →
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>410 - Kindergarten</b>	<b>544'852</b>	<b>568'472</b>	<b>568'472</b>	<b>592'870</b>	<b>24'398</b> ↗
Aufwand	1'156'154	1'196'603	1'196'603	1'224'759	28'157 ↗
Ertrag	-611'302	-628'131	-628'131	-631'889	-3'758 →
<b>420 - Primarschule</b>	<b>2'190'078</b>	<b>2'313'574</b>	<b>2'313'574</b>	<b>2'268'616</b>	<b>-44'957</b> ↘
Aufwand	4'398'888	4'616'575	4'616'575	4'591'716	-24'858 →
Ertrag	-2'208'809	-2'303'001	-2'303'001	-2'323'100	-20'099 →
<b>430 - Sekundarschule</b>	<b>998'574</b>	<b>1'066'310</b>	<b>1'066'310</b>	<b>1'072'133</b>	<b>5'823</b> →
Aufwand	2'191'442	2'181'890	2'181'890	2'176'342	-5'548 →
Ertrag	-1'192'868	-1'115'580	-1'115'580	-1'104'208	11'372 ↗
<b>440 - Kantonsschule</b>	<b>321'450</b>	<b>306'990</b>	<b>306'990</b>	<b>285'258</b>	<b>-21'733</b> ↘
Aufwand	321'450	306'990	306'990	285'258	-21'733 ↘
<b>450 - Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</b>	<b>132'504</b>	<b>152'558</b>	<b>152'558</b>	<b>126'106</b>	<b>-26'452</b> ↘
Aufwand	310'286	332'558	332'558	348'898	16'340 ↗
Ertrag	-177'781	-180'000	-180'000	-222'792	-42'792 ↘
<b>460 - Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee</b>	<b>191'276</b>	<b>205'355</b>	<b>205'355</b>	<b>207'476</b>	<b>2'121</b> ↗
Aufwand	191'276	205'355	205'355	207'476	2'121 ↗
<b>470 - Musikschulen</b>	<b>119'975</b>	<b>432'321</b>	<b>432'321</b>	<b>389'356</b>	<b>-42'965</b> ↘
Aufwand	382'563	432'321	432'321	389'672	-42'649 ↘
Ertrag	-262'588	--	--	-316	-316 ↘
<b>480 - Sonderschulung</b>	<b>684'083</b>	<b>666'257</b>	<b>666'257</b>	<b>645'067</b>	<b>-21'190</b> ↘
Aufwand	882'794	848'459	848'459	821'079	-27'380 ↘
Ertrag	-198'711	-182'202	-182'202	-176'011	6'191 ↗
<b>490 - Bildung übriges</b>	<b>165'763</b>	<b>258'899</b>	<b>258'899</b>	<b>237'748</b>	<b>-21'151</b> ↘
Aufwand	1'530'613	1'677'762	1'677'762	1'579'206	-98'555 ↘
Ertrag	-1'364'850	-1'418'863	-1'418'863	-1'341'458	77'405 ↗
<b>495 - Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>55'100</b>	<b>75'074</b>	<b>75'074</b>	<b>68'375</b>	<b>-6'699</b> ↘
Aufwand	55'100	75'074	75'074	69'137	-5'937 ↘
Ertrag	--	--	--	-762	-762 ↘

## Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>108'473</b>	<b>73'400</b>	<b>73'400</b>	<b>70'362</b>	<b>-3'038</b> 🏹
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>108'473</b>	<b>73'400</b>	<b>73'400</b>	<b>70'362</b>	<b>-3'038</b> 🏹

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

410 – Kindergarten: Die Mehrkosten im Bereich Kindergarten (gut CHF 24'000) basieren hauptsächlich auf höheren Personalausgaben. Einerseits sind dies zusätzliche Stellvertretungskosten bei Krankheit oder Mutterschaftsurlaub, andererseits zusätzlich eingesetzte Lektionen bei Klassen oder Schüler/innen mit speziellen Bedürfnissen.

420 - Primarschule: Das Budget in der Primarschule wurde um ca. CHF 45'000 unterschritten. Auch in der Primarschule zeigt sich, dass die Personalkosten höher ausgefallen sind als budgetiert. Die Gründe dafür sind deckungsgleich zu den Erklärungen in der Leistungsgruppe Kindergarten. Nur durch minimale Einsparungen in den anderen Budgetposten, hauptsächlich aber durch tiefere Umlagen (interne Kosten, v.a. Gebäudekosten) konnte die Leistungsgruppe Primarschule um knapp 2 % besser abschliessen als budgetiert.

430 - Sekundarschule: Die Sekundarschule schloss das Jahr 2024 mit mehr oder weniger einer Punktlandung ab. Mehrausgaben (Informatik-Unterhalt) bzw. Mindereinnahmen (z.B. Taggeldbeiträge) konnten durch Einsparungen in anderen Budgetposten und durch tiefere Umlagen aufgefangen werden.

440 - Kantonsschule: Die Ausgaben für die Kantonsschulen schliessen gut CHF 22'000 tiefer ab. Es haben weniger Schüler/innen die Kantonsschulen besucht als angenommen. Die Budgetierung der Kosten für die Kantonsschulen basiert jeweils auf Annahmen, da zum Zeitpunkt der Budgetierung die Übertrittsverfahren noch nicht stattgefunden haben.

450 - Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen: Die Schul- und Familienergänzenden Tagesstrukturen sind im Dorf und Gesellschaft gut verankert. Für viele Familien sind sie nicht mehr wegzudenken. Darum stiegen die Anmeldungen auch im Jahr 2024 wieder um mehr als 10 %. Der Anstieg der zu betreuenden Kinder braucht in den verschiedenen Betreuungselementen zusätzliches Personal. Die höheren Personalausgaben werden aber durch die ebenfalls gestiegenen Kantonsbeiträgen und Elternbeiträge aufgefangen. Durch die gewachsene Anzahl angemeldeten Kinder mussten die Sanitäranlagen ausgebaut werden. Mit einfachen baulichen Massnahmen (ca. CHF 20'000) konnten zusätzliche Lavabos installiert werden, die die Situation beim Zähneputzen nach dem Mittagessen entlasten. Das Budget der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen wurde insgesamt um gut CHF 26'000 unterschritten.

460 - Unterstützungsangebote Schuldienstkreis Sursee: Der schulpsychologische Dienst, die Logopädie sowie die Psychomotorik werden in unserem Auftrag von der Stadt Sursee ausgeführt. Die effektiven Kosten im 2024 entsprachen ziemlich genau dem Budget (+ CHF 2'000).

470 - Musikschule: Seit dem Schuljahr 2022/23 sind wir Teil der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS). Erfreulicherweise sind die Kosten CHF 43'000 tiefer als budgetiert. Die Kosten können nicht mit den Vorjahreszahlen verglichen werden, da jeweils grosse, einmalige Beträge vom Kanton zurückerstattet wurden.

480 - Sonderschulung: Im Bereich Sonderschulung ist die Grundfinanzierung mittels Poollösung durch den Kanton vorgegeben. Die Beiträge an den Kanton Luzern entsprachen dem Budget (- CHF 1'000). Dank weniger Lektionen (Personalkosten - CHF 37'000) und trotz zusätzlicher Dienstleistungen Dritter (+ CHF 11'000) sowie einem geringeren Beitrag vom Kanton (- CHF 6'000) kostete die integrative Sonderschulung - CHF 20'000 weniger als budgetiert.

490 - Bildung übriges: Die Kosten der Schulsozialarbeit entsprach dem Budget. Bei der Schulgesundheit lagen die externen Kosten für die Reihenuntersuche CHF 10'000 unter dem Budget. Die Rückerstattungen von Bund und Kanton für den freiwilligen Schulsport waren um insgesamt CHF 10'000 zu tief budgetiert.

495 - Kinderkrippen und Kinderhorte: Unsere Entschädigungen für die Tagesbetreuungen (Betreuungsgutscheine, Seevogtey Sempach) waren CHF 4'000 tiefer als erwartet.

## Investitionsrechnung

Im 2024 wurden in der Primar- und Sekundarschule wie budgetiert 6 Lehrer-Notebooks und 92 Schüler-Notebooks ersetzt (CHF 70'400). Das Budget dafür war CHF 3'000 höher.

## 5 - Kultur und Freizeit

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Kultur
- Freizeit und Sport
- Jugend

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Unterstützung der Vereine und Institutionen im Bereich Kultur und Sport
- Bewirtschaftung Freizeit- und Sportinfrastrukturen
- Organisation Gemeindeanlässe
- Solidarische Unterstützung der regionalen Kulturangebote
- Regionale Kulturförderung
- Nützliche und aktuelle Informationen an die Bevölkerung

Die Gemeinde setzt Schwerpunkte im Bereitstellen verschiedener gemeindeeigener Einrichtungen, in der Koordination der verschiedenen Anlässe sowie der Vernetzung der verantwortlichen Personen in den Vereinsgremien. Für die Aktivitäten der Vereine werden Infrastrukturen zur Verfügung gestellt und finanzielle Beiträge ausbezahlt. Die Förderung von Freizeitaktivitäten (Sport/Kultur) für Kinder und Jugendliche wird dabei besonders honoriert. Die Gemeinde will verstärkt die Freiwilligenarbeit in den Vereinen sichtbar machen und diese entsprechend wertschätzen

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde integriert Menschen aller Altersstufen, fördert gemeinschaftliche Projekte und unterstützt die Vereinsarbeit. Die Gemeinde stellt attraktive und funktionale Infrastrukturen sicher für Freizeit, Kultur und Sport. Regionale Kulturangebote (Regionalbibliothek, Ludothek) werden der Bevölkerung nahegebracht und angemessen unterstützt. Ein besonderes Augenmerk

wird auf die Mitwirkung der Jugendlichen in allen Bereichen gelegt. Die Umsetzung des Fussballplatzkonzeptes wird in Zusammenarbeit mit dem FC Nottwil weitergeführt.

### Lagebeurteilung

Das Angebot ermöglicht der Bevölkerung, einen bedeutenden Teil ihrer Freizeit an ihrem Wohnort zu verbringen. Ein attraktives Kultur-, Freizeit- und Sportangebot ist identitätsstiftend und bietet soziale Kontakte. Nottwil hat ein aktives Vereinsleben mit über 40 Vereinen. Vielen kann die Gemeinde gute Infrastrukturen bieten und unterstützt sie ideell und finanziell; Probelokale und Hallen werden zur Verfügung gestellt und für kommerzielle Anlässe zu moderaten Tarifen abgegeben. Besonders die Ballsportarten (Fussball/Handball) haben einerseits ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen, stossen jedoch an Kapazitätsgrenzen bei den Hallen- bzw. Platzbelegungen. Die längeren Öffnungszeiten am Abend ermöglichen eine geringfügige Steigerung der Hallenkapazität. Es fehlen ganztags frei zugängliche Spiel- und Sportmöglichkeiten im Ort, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die neuen Handlungsempfehlungen des Kantons zur Kinder- und Jugendförderung auf kommunaler Ebene sind richtungsweisend. Die Jugendarbeit ist gut aufgestellt und bietet ein interessantes und gern genutztes Angebot für Jugendliche im Sekundarschulalter. Die Zahl der Sekundarschülerinnen und Schüler wird in den nächsten Jahren wachsen, doch die räumlichen Verhältnisse im Jugendlokal sind bereits heute sehr knapp.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Legislaturziele sind erfüllt oder auf gutem Weg: Der neue Fussballplatz-Standort ist definiert und in der Ortsplanungsrevision erfasst worden. Die Kapazität der Turnhallenbelegungen wurde durch geeignete Massnahmen gesteigert. Es wurden sporadisch Anlässe zur Erweiterung der Jugendarbeit durchgeführt und laufend von der Jugendarbeit und der Jugendkommission ausgewertet.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Viele verschiedenen Vereine und ein breites Kulturangebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinnvolle, bereichernde Freizeitbeschäftigungen</li> <li>• Gutes soziales Miteinander</li> <li>• Weniger Vereinsamung</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Vereinen</li> <li>• Beiträge an regionale Kulturangebote</li> </ul>
Stärkere Belegung der Hallen durch Schule und Vereine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlende Infrastruktur/Hallen für Vereine/Riegen</li> <li>• Abwanderung</li> </ul>	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Längere Öffnungszeiten am Abend</li> <li>• Auf multiple Nutzung achten</li> <li>• Regionale Zusammenarbeit stärken</li> <li>• Einkauf von Hallenzeiten im SPZ oder auswärts</li> </ul>
Auslastung Fussballplatz	Übernutzung der Anlagen	Hoch	Erfassen eines Kunstrasenfussballplatzes in der Ortsplanungsrevision

### Massnahmen und Projekte

Kultur und Freizeit	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Nottwiler Auslese	Ausführung	24'661	alle 2 Jahre	ER	6'645	21'310	18'016

## Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Beiträge an regionale Kulturangebote	CHF	34'000	38'090	32'235	32'614
Vereinsbeiträge	CHF	35'000	43'587	30'000	38'497

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Kultur und Freizeit	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'015'194</b>	<b>1'092'625</b>	<b>1'087'625</b>	<b>1'052'130</b>	<b>-35'494</b> ↘
Aufwand	1'070'105	1'143'125	1'138'125	1'106'085	-32'039 ↘
Ertrag	-54'910	-50'500	-50'500	-53'955	-3'455 ↗
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>510 - Kultur</b>	<b>296'301</b>	<b>340'372</b>	<b>340'372</b>	<b>330'955</b>	<b>-9'417</b> ↘
Aufwand	318'879	359'872	359'872	359'248	-624 ↘
Ertrag	-22'579	-19'500	-19'500	-28'293	-8'793 ↗
<b>520 - Freizeit und Sport</b>	<b>602'670</b>	<b>643'353</b>	<b>638'353</b>	<b>606'345</b>	<b>-32'008</b> ↗
Aufwand	624'726	665'553	660'553	621'785	-38'768 ↗
Ertrag	-22'057	-22'200	-22'200	-15'440	6'760 ↗
<b>530 - Jugend</b>	<b>116'224</b>	<b>108'900</b>	<b>108'900</b>	<b>114'831</b>	<b>5'931</b> ↗
Aufwand	126'499	117'700	117'700	125'053	7'353 ↗
Ertrag	-10'275	-8'800	-8'800	-10'222	-1'422 ↗

### Investitionsrechnung

Kultur und Freizeit	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	-9'678	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-9'678</b>	--	--	--	--

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

510 - Kultur: Unser Defizitbeitrag an das Nottwil Aktuell war um CHF 4'500 tiefer als budgetiert. Der Rabatt für Raumnutzungsgebühren der Vereine im Zentrum Sagi wurde im 2024 nicht budgetiert (CHF 8'800). Der neue Gebührentarif wurde erst im 2025 und nicht wie geplant im 2024 eingeführt..

520 - Freizeit und Sport: Es wurden weniger und günstigere Sitzbänke angeschafft (- CHF 4'000). Die Projektkosten für einen neuen Spielplatz bei der Kirchmatte wurden nicht benötigt (CHF 5'000).

530 - Jugend: Das Jugi wird sehr gut besucht (z. T. bis zu 80 Jugendlichen an einem Abend). Aus diesem Grund sind oft zwei Jugendarbeitende anwesend und leisten somit mehr Arbeitsstunden (+ CHF 9'900).

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich wurden im 2024 keine Investitionen getätigt.

## 6 - Finanzen und Steuern

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Steuerverwaltung
- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Finanzvermögen (Zinsen)
- Finanzverwaltung

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

Finanz- und Rechnungswesen:

- Führung der Finanz-, Anlage- und Lohnbuchhaltung
- Führung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellung und Inkasso der Gebühren- und Mietrechnungen für die Spezialfinanzierungen sowie das Finanzvermögen
- Erarbeitung Budget und Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung
- Cashmanagement: Liquiditätsplanung und Beschaffung von Fremdkapital
- Bewirtschaftung Versicherungswesen
- Organisation und Führung eines wirkungsvollen Controllings und Qualitätsmanagements
- Zeitgemässe EDV-Infrastruktur sowie deren Unterhalt (Hardware und Software)
- Rechnungsstellung und Bezug der Hundesteuer

Steuern:

- Veranlagung der ordentlichen Steuern und der Sondersteuern natürlicher Personen
- Bearbeitung von Einsprachen zusammen mit der Dienststelle Steuern Kanton Luzern
- Rechnungsstellung für sämtliche Steuerkunden
- Bearbeitung von Steuererlassgesuchen
- Inkasso der Steuerrechnungen und Bearbeitung der Verlustscheine
- Führen eines Steuerregisters für natürliche Personen inkl. Prüfung Steuerdomizil

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Dazu gehört das Erstellen des Aufgaben- und des Finanzplanes (AFP) sowie des Budgets. Der Prozess der Politischen Kontrolle und Steuerung mit dem Erstellen des Jahresberichtes und der Jahresrechnung gehört ebenfalls zu den ständigen Aufgaben. Nebst der gesamten operativen Führung des Finanz- und Rechnungswesen sind Finanzen und Steuern auch für den Einsatz der Informatik verantwortlich. Die Stimmberechtigten werden laufend, transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Die Abteilung Steuern führt die Steuerregister gemäss den kantonalen Vorgaben. Sie nimmt die Steuerveranlagungen der natürlichen Personen vor und fakturiert sämtliche Steuern. Die

Abteilung Steuern führt das Inkasso der ausstehenden Steuern durch und bearbeitet die daraus resultierenden Verlustscheine. Die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern werden von der Abteilung Zentrale Dienste veranlagt.

Als Dienstleistung unterstützt die Abteilung Steuern die Kunden bei steuerrechtlichen Fragen und steht ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Steuerkraft steigt weiterhin leicht an, kann aber mit dem Wahlkreis Sursee nicht mithalten. Mit der Ortsplangrevision bitten sich wieder neue Möglichkeiten Firmen oder finanzkräftige natürliche Personen anzusiedeln. Die Gemeindefinanzen sind aber auf einem gesunden Niveau. Das Eigenkapital steigt auf über CHF 17 Mio. Der Steuerfuss von 1.85 Einheiten sollte trotz Schulraumerweiterung beibehalten werden.

### Lagebeurteilung

Mit dem Krieg in der Ukraine sowie im Gazastreifen und der Wahl von Donald Trump zum Präsidenten der USA ist die Weltlage weiterhin unsicher und angespannt. Die Notenbanken senken die Leitzinssätze im Moment vierteljährlich, um eine Inflation zu verhindern. Festhypotheken konnten im 2024 zu einem tieferen Zinssatz abgeschlossen werden im Vergleich zu 2023. Die unsichere Zinsentwicklung gilt es im Auge zu behalten. Dank guter Ausgangslage der vorhandenen Festhypotheken ist die Zinsbelastung immer noch tief. Die finanzielle Lage der Gemeinde kann weiterhin als positiv gewertet werden. Dank Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern und dem Buchgewinn aus dem Verkauf der zwei Wohnungen im Zentrum Sagi sowie Minderausgaben in der Bildung, beim Umweltschutz und beim Bauwesen können wir statt einem Minus von CHF 460'407 ein Plus von CHF 1'232'264 ausweisen. Mit dem Jahresgewinn 2024 steigt das Eigenkapital weiter an auf CHF 17.1 Mio. und trug dazu bei, dass die Nettoschuld je Einwohner um CHF 207 und die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner sogar um CHF 351 gesunken ist.

Dank den erwähnten, nicht beeinflussbaren Mehreinnahmen können wir ab 2027 auch mit der Schulraumerweiterung und gleichbleibendem Steuerfuss von 1.85 Einheiten mit ausgeglichenen Rechnungsabschlüssen rechnen. Zudem haben wir mit dem Eigenkapital von über CHF 17 Mio. ein gutes Polster. Aufgrund der anstehenden hohen Investitionssumme in den Schulraum stehen uns aber trotzdem anspruchsvolle Finanzjahre bevor. Wegen der Schulraumerweiterung wird die Verschuldung der Gemeinde zunehmen.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Das Legislaturziel «Die Gemeinde Nottwil bewegt sich im Steuervergleich im Durchschnitt des Wahlkreises Sursee» kann nicht erreicht werden. Alle anderen Ziele wurden erreicht. Einen genaueren Beschrieb finden sie im Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Hohes Eigenkapital	Finanzsicherheit	Mittel	Mit Bezug auf die Schulraumerweiterung halten.
Sehr gute Infrastrukturen	Kleiner Investitionsbedarf und somit Verbesserung der Kennzahlen	Mittel	Zurückhaltend investieren.
Tiefere Zinsen	Tragbarkeit der Investitionen verbessert. Gute Kennzahlen.	Mittel	Zinsentwicklung gut beobachten. Verschiedene Laufzeiten der Festhypotheken anstreben. Prüfen neuer Darlehensmöglichkeiten.
Steuerfuss über dem regionalen und kantonalen Mittel	Ansiedlung steuerkräftiger juristischer und natürlicher Personen erschwert.	Mittel	Kostenbewusster Umgang mit den Ressourcen Umsetzung raumplanerischer Massnahmen für eine optimale Entwicklung der Gemeinde

## Massnahmen und Projekte

Finanzen und Steuern	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
-							

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen und Aufwertungsreserve)	Mio CHF	> 3.0	15.8	15.3	17.1
Steuerkraft im Vergleich zum Wahlkreis Sursee	CHF	> 1'756	1'585	1'533	1'620
Veranlagungsstand natürliche Personen	%	85	87	87	83

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztetes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-14'069'798</b>	<b>-14'060'237</b>	<b>-14'060'237</b>	<b>-14'493'239</b>	<b>-433'002</b> ↘
Aufwand	1'650'609	1'791'964	1'791'964	1'728'778	-63'186 ↘
Ertrag	-15'720'406	-15'852'202	-15'852'202	-16'222'017	-369'815 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>610 - Gemeindesteuern</b>	<b>-11'758'232</b>	<b>-11'534'809</b>	<b>-11'534'809</b>	<b>-11'925'689</b>	<b>-390'880</b> ↘
Aufwand	826'583	943'395	943'395	943'649	254 ↘
Ertrag	-12'584'815	-12'478'204	-12'478'204	-12'869'338	-391'134 ↘
<b>620 - Sondersteuern</b>	<b>-309'801</b>	<b>-375'203</b>	<b>-375'203</b>	<b>-452'225</b>	<b>-77'022</b> ↘
Aufwand	1'218	697	697	602	-95 ↘
Ertrag	-311'019	-375'900	-375'900	-452'826	-76'926 ↘
<b>630 - Finanzausgleich</b>	<b>-1'093'930</b>	<b>-1'257'191</b>	<b>-1'257'191</b>	<b>-1'257'191</b>	<b>0</b> →
Ertrag	-1'093'930	-1'257'191	-1'257'191	-1'257'191	0 →
<b>640 - Finanzvermögen</b>	<b>-579'066</b>	<b>-570'270</b>	<b>-570'270</b>	<b>-531'335</b>	<b>38'935</b> ↗
Aufwand	339'200	348'404	348'404	295'586	-52'818 ↘
Ertrag	-918'266	-918'675	-918'675	-826'921	91'754 ↗
<b>650 - Finanzverwaltung</b>	<b>-328'768</b>	<b>-322'764</b>	<b>-322'764</b>	<b>-326'800</b>	<b>-4'036</b> ↘
Aufwand	483'608	499'468	499'468	488'941	-10'527 ↘
Ertrag	-812'376	-822'232	-822'232	-815'741	6'491 →
<b>660 - Ertragsanteile übrige</b>	--	--	--	--	--

## Investitionsrechnung

Finanzen und Steuern	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	--	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

610 - Gemeindesteuern: Die steuerliche Weiterentwicklung der Gemeinde Nottwil zieht sich positiv fort. Herzlichen Dank an alle Nottwiler-Steuerzahlerinnen und -Steuerzahler.

Bei den Einnahmen aus dem Rechnungsjahr (Natürliche und Juristische Personen) resultierten zwar Mindereinnahmen von rund CHF 150'000, jedoch konnten wir bei den Einnahmen aus Vorjahren höhere Erträge von rund CHF 266'000 verzeichnen. Bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen und -gewinne konnten rund CHF 68'000 Mehreinnahmen gegenüber Budget erzielt werden. Die Quellensteuern entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr auch wieder deutlich positiver. Es konnten CHF 166'000 Mehreinnahmen verzeichnet werden. Für die Position Forderungsverluste (Abschreibungen + Erlasse) mussten rund CHF 15'000 mehr abgeschrieben werden als budgetiert. Bei den bereits abgeschriebenen Steuern sowie Nachsteuern und Steuerstrafen konnte ein Mehrertrag im Umfang von total CHF 10'000 gegenüber Budget erzielt werden.

620 - Sondersteuern: Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern konnten übertroffen werden. Es resultieren Mehreinnahmen von CHF 88'000 (Grundstückgewinnsteuern) bzw. CHF 9'000 (Handänderungssteuern). Im 2024 ergaben sich keine Erbschaftsteuerfälle und somit konnte das Budget von CHF 25'000 nicht erreicht werden.

630 - Finanzausgleich: Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich konnten gemäss den Vorhersagen des Kantons eingenommen werden.

640 - Finanzvermögen: Ausgelaufene Darlehen mussten ersetzt und neue zu einem höheren Zinssatz aufgenommen werden (+ CHF 23'600). Der Kanton Luzern hat nach der Erstellung des Budgets beschlossen, Steuerguthaben und offene Rechnungsbeträge ab 2024 wieder zu verzinsen. Dieser Entscheid hat Kosten von CHF 16'300 bzw. Einnahmen von CHF 12'700 zur Folge. Die intern verrechneten Zinsen waren um CHF 21'000 tiefer als budgetiert, da nicht alle für 2023 budgetierten Investitionen ausgeführt wurden und diese dann auch keine Zinsen verursachten.

650 - Finanzverwaltung: Wie bei der Umstellung auf HRM 2 vorgesehen, entnehmen wir jährlich CHF 334'000 aus der Aufwertungsreserve und verbessern so das Jahresergebnis. Dieser Ertrag sowie die Ausgaben in der Leistungsgruppe Finanzverwaltung entsprechen in etwa der Budgetierung.

### Investitionsrechnung

In diesem Aufgabenbereich gab es keine Investitionen.

## 7 - Sicherheit und Umwelt

### Leistungsauftrag

- Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:
- Polizei, Militär, Zivilschutz
- Feuerwehr (Spezialfinanzierung)
- Umweltschutz

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Organisation und Koordination von Zivilschutz-Einsätzen durch die regionale Zivilschutzorganisation Sursee und Umgebung.
- Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Naturereignissen und Brand sowie Prävention durch die Feuerwehr
- Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz, Biodiversität und Littering
- Plastikarme Gemeinde Nottwil
- Erhalt der Artenvielfalt durch die Vernetzung von ökologisch wichtigen Biodiversitätsflächen

Die Sicherheit der Bevölkerung wird durch Kooperation und Organisation mit den Partnerorganisationen Polizei, Militär, Zivilschutz und privatem Sicherheitsdienst gewährleistet. Die Feuerwehr Nottwil besitzt die nötige Einsatzbereitschaft (Personal, Mittel, Infrastruktur) um bei Brand, Naturereignissen oder Unfällen rasch zu intervenieren. Zusammen mit der Umweltschutzkommission sorgt die Gemeinde für den Erhalt einer qualitativen hochstehenden natürlichen Lebensgrundlage. Reduktion des Plastikverbrauches und Förderung der Wiederverwertung durch Sensibilisierung und mit einem Konzept basierend auf dem Prinzip Verzichten, Ersetzen, Reduzieren, Wiederverwenden und Rezyklieren. Mit dem Vernetzungsprojekt Buttisholz-Nottwil-Oberkirch wird Flora und Fauna unterstützt und gefördert. Die Biodiversität im Siedlungsgebiet wird durch gezielte Massnahmen verbessert.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Die Sicherheit im öffentlichen Raum soll weiterhin gewährleistet sein und zum Teil verstärkt werden. Dies wird mit verschiedenen Massnahmen erreicht.

Die Gemeinde Nottwil soll eine Energiestadt bleiben. Das nächste Re-Audit ist im 2025. Dabei soll wiederum eine gute Punktzahl erreicht werden.

Bei der "Plastikarmen Gemeinde Nottwil" wurde die Bevölkerung sensibilisiert den Plastikverbrauch in unserer Gemeinde zu senken. Weiterhin wird die Bevölkerung regelmässig Abständen auf der Homepage und im Nottwil Aktuell informiert über aktuelle Fragen rund um den Plastikverbrauch, der Sammelleistung und von Recycling.

Mit verschiedenen Projekten wird die Biodiversität im Siedlungsgebiet und in der Landwirtschaft gefördert.

### Lagebeurteilung

Der eingeschlagene Weg mit den Videoüberwachungen und dem Sicherheitsdienst im Bereich Bahnhof, Jugendlokal, Veloparkplatz Kirchmatte, Schulcampus und Familiengrillstelle zeigt gute Wirkung. Deshalb werden diese Massnahmen konsequent weitergeführt.

Die Feuerwehr leistet einen wertvollen Dienst zur Sicherheit in unserer Gemeinde. Bei den insgesamt 12 Einsätzen im 2024 konnte die Feuerwehr schlimmere Schäden vermeiden. Durch den Klimawandel sind die Ansprüche noch weiter angestiegen. So können Waldbrände, Hochwasser und Sturm regelmässig vorkommen. Diese Anforderungen benötigt mehr Investitionen in die Ausbildung, Gerätschaften und die Infrastruktur. Das Feuerwehrmagazin wurde im 2024 erweitert und den Bedürfnissen der Feuerwehr angepasst. Die Rekrutierung und Ausbildung von einsatzwilligen Feuerwehrfrauen und -männer ist und bleibt eine wichtige Aufgabe der Feuerwehr.

Die neue Zivilschutzorganisation Nord West hat sich etabliert. Im Kommando wurden erste personelle Anpassungen vorgenommen. Die erforderlichen Zivilschutzaufgaben können so weiterhin nach Gesetzgebung erfüllt werden

Damit die Luzerner Polizei für die Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet ist, sind auf mehreren Ebenen Massnahmen zu ergreifen. Im Rahmen des Projekts Organisationsentwicklung 2030 werden die strategische Ausrichtung optimiert. Der daraus resultierende Synergiegewinn soll zusammen mit einer zusätzlichen Stellenaufstockung die polizeiliche Versorgung verbessern und stärken. Insgesamt kann dadurch die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger nochmals erhöht werden.

Die Feldschützen haben im 2024 beim Schützenstand Eggerswil die Kugelfanganlage erneuert, so dass diese den neusten Auflagen im Bereich Umweltschutz und Sicherheit entsprechen. Die Gemeinde hat sich mit einem Betrag an den Kosten beteiligt. Die Gemeinde ist verantwortlich, dass wehrpflichtige Frauen und Männer die obligatorische Schiesspflicht erfüllen können.

Im Bereich Umweltschutz steigen die Ansprüche der Bevölkerung wegen des Klimawandels weiter an. Zusammen mit dem Regionalen Entwicklungsträger (RET) wurde eine Solaroffensive lanciert. Mit Energieeffizienz im Gewerbe und Landwirtschaft, wird im 2025 ein neues Projekt angestossen. Zudem prüft der Gemeinderat, zusammen mit der Umweltschutzkommission weitere Massnahmen welche ergriffen werden müssen, um das Klimaziel 2050 netto null CO2 Ausstoss zu erreichen. Dazu wurde ein Energie- und Klimaleitbild erarbeitet. Daraus wurden Massnahmen abgeleitet und in das Legislaturprogramm 2024-28 aufgenommen.

Am Vernetzungsprojekt der Landwirtschaft beteiligen sich 79 % der Landwirte. Mit der Vernetzung von verschiedenen Natur- und Ökoelementen in der Landschaft werden Lebensräume für Insekten, Vögel und Wildtiere geschaffen. Es braucht ergänzende Massnahmen zur Förderung der Biodiversität, vor allem auch im Siedlungsgebiet. Mit kantonalen Fördergeldern wurden im 2024 gemeindeeigene Flächen im Siedlungsgebiet aufgewertet und die Aufwertung kommunaler Naturschutzgebiete angegangen. Diese Aufwertung wird im 2025 abgeschlossen.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Das Legislaturziel «Nottwil hat das Energiestadt Goldlabel erlangt» kann nicht erreicht werden. Alle anderen Legislaturziele sind erreicht oder werden weitergeführt. Einen genaueren Beschrieb finden sie im Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogrammes.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Die verstärkten Massnahmen im Umweltschutz beeinflussen unsere Lebensqualität	Vielseitiges Naherholungsangebot mit hoher Qualität.	Mittel	Einsatz für eine saubere Landschaft mit intaktem Naherholungsgebiet
Die gesellschaftlichen Veränderungen (Bevölkerungswachstum, 24h-Gesellschaft, Ausgeh-Verhalten) führen zu Interessenskonflikten	Littering, Lärmimmissionen, Nachtrühestörungen, Sachbeschädigungen	Mittel	Sensibilisieren durch Informationen und Zuzug von privatem Sicherheitsdienst. Videoüberwachungen
Katastrophen, wie AKW-Unfall, Pandemie, ABC-Terroranschlag, Erdbeben, Blackout, Krieg usw.	Evakuierung, Notversorgung	Klein	Erarbeiten eines Katastrophenplans Festlegen eines Notfalltreffpunktes

## Massnahmen und Projekte

Sicherheit und Umwelt	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Um- und Ausbau Feuerwehrlokal Sagi	Ausführung	--	2023-2025	IR	15'350	360'301	360'301
Sanierung Kugelfang Feldschützen	Planung	--	2025	IR	--	--	--
Plastikarme Gemeinde	Ausführung	252	Jährlich	ER	252	1'000	--
Förderung und Unterhalt der Biodiversitätsflächen	Ausführung	2'574	2021-2023	ER	2'150	1'000	424
Diverse Aktionen im Bereich Umweltschutz.	Ausführung	2'140	Jährlich	ER	1'640	1'000	500

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Der Sollbestand der Feuerwehrleute soll höchsten 5 % über- oder unterschritten werden.	Anz	70-75	74	75	65
Erreichung Ziele Vernetzungsprojekt	%	95 %	95	95	95
Beteiligung Landwirtschaftsbetriebe bei Vernetzungsprojekt	%	80 %	78	80	79
Verkaufte Plastiksammelsäcke pro Jahr	Stck	2'000	2'660	2'400	2'350

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Sicherheit und Umwelt	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänztetes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>88'743</b>	<b>140'990</b>	<b>131'990</b>	<b>104'199</b>	<b>-27'791</b> 📉
Aufwand	347'365	397'583	388'583	605'852	217'270 📈
Ertrag	-258'622	-256'592	-256'592	-501'653	-245'061 📉
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>710 - Polizei, Militär, Zivilschutz</b>	<b>59'152</b>	<b>62'902</b>	<b>62'902</b>	<b>60'656</b>	<b>-2'246</b> 📉
Aufwand	69'216	70'902	70'902	266'542	195'640 📈
Ertrag	-10'065	-8'000	-8'000	-205'886	-197'886 📉
<b>720 - Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> ➡
Aufwand	201'607	207'891	207'891	216'746	8'855 📈
Ertrag	-201'607	-207'891	-207'891	-216'746	-8'855 📉
<b>730 - Umweltschutz</b>	<b>29'591</b>	<b>78'088</b>	<b>69'088</b>	<b>43'543</b>	<b>-25'545</b> 📉
Aufwand	76'542	118'789	109'789	122'565	12'775 📈
Ertrag	-46'951	-40'701	-40'701	-79'021	-38'320 📉

## Investitionsrechnung

Sicherheit und Umwelt	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzt Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	15'350	528'760	360'301	361'256	955 →
Investitionseinnahmen	--	--	--	-955	-955 ↘
<b>Nettoinvestitionen</b>	15'350	528'760	360'301	360'301	0 →

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

710 - Polizei, Militär und Zivilschutz: Der Beitrag an die Zivilschutzorganisation Nord-West beträgt CHF 3'800 weniger als budgetiert. Der viel höhere Aufwand ist auf die Entschädigung für private Schutzräume zurückzuführen (CHF 202'000), welche durch gleich hohe Einnahmen aus dem Fonds für Ersatzabgaben für Schutzraumbauten ausgeglichen werden.

720 - Feuerwehr: Aufgrund eines grossen Schadenereignisses und höheren Entschädigungen waren die Personalkosten CHF 14'000 höher als budgetiert. Dagegen war der Sachaufwand CHF 4'000 geringer als geplant. Die Feuerwehr konnte höhere Ersatzabgaben als budgetiert einnehmen (+ CHF 12'300). Mit Rückerstattungen für Einsätze und Verkehrsdienste wurden CHF 5'000 eingenommen, die nicht budgetiert waren. Anstatt einem budgetierten Defizit von CHF 18'000 muss "nur" ein Verlust von CHF 10'000 ausgewiesen werden.

730 - Umweltschutz: Der Kanton förderte die Aufwertung von gemeindeeigenen Flächen stark, weshalb weniger Kosten als budgetiert entstanden (- CHF 11'000). Diverse geplante Aktionen im Zusammenhang mit Energiestadt konnten nicht durchgeführt werden oder waren günstiger als geplant (- CHF 7'000). Die Rückverteilung der CO2 Abgabe an die Gemeinden war nicht budgetiert (+ CHF 5'000).

### Investitionsrechnung

Der Um- und Ausbau des Feuerwehrlokals wird erst im 2025 abgeschlossen. Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Budgets.

## 8 - Ver- und Entsorgung

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)
- Abwasserbeseitigung (grosser Teil Spezialfinanzierung)
- Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)
- Gewässer
- Energie

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Qualität und Bedarf der Wasserversorgung sicherstellen, aktive Mitarbeit bei aquaregio
- Optimale Abwasserbeseitigung nach heutigen Erkenntnissen und Vorgaben, Umsetzung V-GEP
- Förderung der Separatsammlungen zur Optimierung des Wertstoff Recycling
- Gewässerunterhalt nach neuem kantonalem Wasserbaugesetz (WBG)
- Neue Erkenntnisse bei Energieverbrauch und Gewinnung im Bereich des Möglichen laufend anpassen
- Fördern der Wärmeverbände auf der Basis der erneuerbaren Energie

Die Wasserversorgung sowie auch die nach heutigen Erkenntnissen fachgerechte Abwasserbeseitigung müssen durch eine regionale Zusammenarbeit qualitativ und mengenmässig sichergestellt werden. Das Mitwirken in den entsprechenden Organisationen liegt daher im Interesse der Gemeinde. Das Thema Entsorgung muss nach dem Motto „Wiederverwertung von Wertstoffen“ und nicht wie lange Zeit „Entsorgung von Abfällen“ angegangen und optimiert werden. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Abfallbeseitigung müssen durch Spezialfinanzierungen verursachergerecht finanziert werden. Beim Gewässerunterhalt gilt es das neue Wasserbaugesetz (WBG) umzusetzen. Dieses sieht vor, dass ein Grossteil der Leistungen vom Kanton übernommen wird. Der Aufwand durch die Gemeinde muss daher auf ein Minimum reduziert werden. Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen sowie die Optimierung beim

Energieverbrauch sind eine Kernaufgabe der kommenden Jahre. Massnahmen in diesen Bereichen müssen laufend überprüft und nach finanziellen Möglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erkenntnissen angepasst werden.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Der Bevölkerung von Nottwil soll weiterhin eine attraktive Sammelstelle im Dorf geboten werden. Die Separatsammlungen und damit die Wiederverwertung steht im Vordergrund. Das Abfallentsorgungsreglement wurde überarbeitet, die Finanzierung der Abfallverwertung wird neu in der Verordnung zum Abfallreglement geregelt. Seit 1. Januar 2022 wird das Bringsystem zur Grüngutdeponie Gattwil durch eine Grüngutabfuhr ergänzt. Daraus anfallendes Grüngut und Speisereste werden der Kompogas Wauwil AG zugeführt.

### Lagebeurteilung

Die Wasserversorgung für die Gemeinde ist primär durch die Aquaregio AG sichergestellt. Die steigenden Bedürfnisse und die trockenen Sommer führen zu einem erhöhten Wasserbedarf in der Gemeinde Nottwil und der Sempacherseeregion. Dementsprechend sind geeignete Massnahmen erforderlich. Aufgrund des hohen Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet muss die Kläranlage ARA-Surental in Triengen ausgebaut werden, was mit hohen Investitionskosten verbunden ist. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Oberdorfstrasse wurden alle Werkleitungen im Baubereich neu erstellt, wobei das Mischsystem durch ein Trennsystem ersetzt wurde. Weitere Umbauten von Mischsystemen zu Trennsystemen sind im Wohngebiet Muriweid in Planung. Das kantonale Energiegesetz weist den Gemeinden verschiedene Aufgaben zu, darunter auch die Erarbeitung einer Energieplanung. Als Grundlage für eine solche Planung sollte sinnvollerweise eine Energiebilanz als Ausgangsbasis erarbeitet werden.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Die Entsorgungsprojekte, wie der Ausbau der Sammelstelle und die Einführung der Grüngutabfuhr sind umgesetzt und werden bei Bedarf optimiert.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verschmutztes Trinkwasser	Erkrankung Bevölkerung	Hoch	Regelmässige Qualitätskontrolle, Landwirte sensibilisieren
Energiemangellage (Strom)	Kein Trinkwasser im Netz	Hoch	Regelmässige Überwachung der Trinkwasserreserven in den Reservoirs
Hochwasser, Überschwemmungen	Personen-/Sachschäden	Hoch	Regelmässige Reinigung Bachläufe, Geschiebesammler

## Massnahmen und Projekte

Ver- und Entsorgung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Sanierung Leitung Grundacher bis Huprächtigen	Beendet	29'619	2019-2023	IR	29'619	--	--
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse / Obere Kirchmatte	Beendet	99'570	2021-2023	IR	99'570	--	--
Sanierung Kanalisationsleitung Oberdorfstrasse	Beendet	150'658	2021-2023	IR	150'658	--	--
Einführung elektronische Wassermessuhren	Beendet	94'154	2022-2024	IR	53'812	40'342	40'342
Sanierung Kanalisationsleitung obere Kirchmatte	Beendet	111'842	2021-2023	IR	111'842	--	--
Umbau Trennsystem Muriweid	Ausführung	36'185	2023-2025	IR	18'855	92'290	17'330
Neubau Ringschluss Säntisstrasse	Ausführung	954	2023-2025	IR	954	64'055	--
Werterhaltung Abwasseranlage	Ausführung	212'281	2020-2024	ER	152'133	45'000	60'148
Erfassen Retentions- und Versickerungsanlagen	Ausführung	4'973	2023-2024	ER	2'863	35'000	2'110

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Verkauf Trinkwasser in m3	m3	230'000	267'718	230'000	271'250
Heizkosten Gemeindeligenschaften	CHF	100'000	107'425	--	115'202
Stromverbrauch öffentl. Beleuchtung in kWh	kWh	25'000	24'880	--	25'090
Stromproduktion Photovoltaikanlage Zentrum Sagi in kWh	kWh	151'100	149'150	--	130'151

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-45'529</b>	<b>-15'432</b>	<b>-7'432</b>	<b>-16'767</b>	<b>-9'335</b> ↘
Aufwand	1'985'794	2'086'863	2'079'518	2'197'143	117'625 ↗
Ertrag	-2'031'324	-2'102'295	-2'086'950	-2'213'910	-126'960 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>810 - Wasserversorgung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →
Aufwand	643'445	626'301	633'956	721'073	87'117 ↗
Ertrag	-643'445	-626'301	-633'956	-721'073	-87'117 ↘
<b>820 - Abwasserbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →
Aufwand	611'781	673'870	650'870	584'632	-66'238 ↘
Ertrag	-611'781	-673'870	-650'870	-584'632	66'238 ↗
<b>830 - Abfallwirtschaft</b>	<b>17'520</b>	<b>15'833</b>	<b>15'833</b>	<b>13'985</b>	<b>-1'848</b> ↘
Aufwand	294'660	313'190	313'190	380'660	67'470 ↗
Ertrag	-277'140	-297'357	-297'357	-366'675	-69'319 ↘
<b>840 - Gewässer</b>	<b>104'670</b>	<b>123'335</b>	<b>131'335</b>	<b>133'671</b>	<b>2'336</b> ↗
Aufwand	140'008	170'051	178'051	184'005	5'954 ↗
Ertrag	-35'338	-46'716	-46'716	-50'334	-3'618 ↘
<b>850 - Energie</b>	<b>-167'718</b>	<b>-154'600</b>	<b>-154'600</b>	<b>-164'423</b>	<b>-9'823</b> ↘
Aufwand	295'901	303'452	303'452	326'773	23'322 ↗

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
Ertrag	-463'619	-458'051	-458'051	-491'196	-33'145

#### Investitionsrechnung

Ver- und Entsorgung	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'194'335</b>	<b>633'229</b>	<b>579'946</b>	<b>516'548</b>	<b>-63'398</b>
Investitionseinnahmen	-433'068	-231'178	-231'178	-233'990	-2'812
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>761'267</b>	<b>402'051</b>	<b>348'768</b>	<b>282'558</b>	<b>-66'211</b>

#### Erläuterungen

##### Erfolgsrechnung

Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft und Fernwärmeverbund ersehen Sie auf Seite 17 dieser Botschaft.

810 - Wasserversorgung: Der Wasserpreis der aquaregio ag setzt sich aus Grundpreis (Leistungspreis) und einem Arbeitspreis (Verbrauchspreis) zusammen. Beim Budget wurden die Preise zu niedrig berechnet. Die Berechnung ist allerdings schwierig, da der Höchstverbrauch (Spitzenstage pro Jahr) der Gemeinde einen grossen Einfluss auf den Preis hat (Leistungspreis). Zusammen mit dem höheren Wasserverbrauch kostete der Wassereinkauf CHF 73'000 mehr als budgetiert. Der grössere Wasserverbrauch führte zu höheren Einnahmen beim Wasserverkauf (+ CHF 23'000). Der Wasserleitungsbruch an der Studenstrasse verursachte unvorhersehbare Kosten von CHF 26'000. Für die Erneuerung der Wasserleitungen an der Oberdorfstrasse haben wir eine Kostenbeteiligung von CHF 7'000 vom Kanton budgetiert, welche nicht eingetroffen ist (erfüllte Kriterien des Kantons nicht). Die budgetierten Abschreibungen von CHF 12'000 waren nicht notwendig, da die getätigten Investitionen mit den vorhandenen Anschlussgebühren per Ende 2023 verrechnet werden konnten. Die aufgeführten, gebundenen Mehrkosten führten zu einem höheren Defizit der Spezialfinanzierung (CHF 269'000 anstatt der budgetierten CHF 205'000). Die die Budgetüberschreitung aufgrund gebundener Ausgaben verursacht wurde, hat der Gemeinderat die Budgetüberschreitung genehmigt.

820 - Abwasserbeseitigung: An der Studenstrasse musste ungeplant eine defekte Meteorleitung ersetzt werden (+ CHF 47'000). Da andere Unterhaltsarbeiten nicht notwendig waren oder viel günstiger ausgeführt werden konnten, waren die Unterhaltskosten "nur" CHF 15'000 höher als budgetiert. Der Aufwand für Dienstleistungen Dritter (- CHF 31'000) ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Abschreibungen wurden zu hoch budgetiert (- CHF 34'000), da einige Investitionen bzw. die entsprechenden Anlagen später als erwartet in Betrieb genommen wurden (Oberdorfstrasse). Der Beitrag an die ARA Surental betrug CHF 32'000 weniger als angenommen. Der erhöhte Wasserverbrauch führte zu deutlich höheren Abwassergebühren (+ CHF 59'000). Anstatt eines budgetierten Verlusts von CHF 119'000 resultierte deshalb ein Gewinn von CHF 25'000.

830 - Abfallwirtschaft: Die Entsorgungskosten (Grüngut, Sammelstelle) waren CHF 19'000 tiefer als budgetiert. Wir konnten deutlich mehr Grundgebühren einnehmen (+ CHF 77'000). Hauptgrund sind einige Liegenschaften, deren Gebührenberechnung seit Jahren nicht finalisiert werden konnten und deren Akontozahlungen für die letzten Jahre (CHF 64'000) nun einmalig im 2024 als Ertrag verbucht werden konnten. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Grüngutvignetten waren noch immer etwas zu hoch budgetiert (- CHF 5'000). Die Rückvergütungen der gesammelten Waren auf der Sammelstelle waren CHF 9'000 höher als budgetiert. Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) hat eine hohe Dividende von der Renergia Zentralschweiz AG erhalten. Der GALL zahlt diese den Verbandsgemeinden anteilmässig aus. Nottwil erhielt somit einmalig CHF 32'000. Das Ergebnis dieser Spezialfinanzierung war somit deutlich besser als budgetiert (Gewinn von CHF 103'000 anstatt Verlust von CHF 48'000).

840 - Gewässer: Aufgrund des Unwetters am 3. September 2024 mussten diverse Bäche und Rückhaltebecken ausgebaggert und gereinigt werden (CHF 32'000). Dafür wurden andere Unterhaltsarbeiten nicht in dem Masse ausgeführt, wie dies vorgesehen war (- CHF 22'000).

850 - Energie: Die Konzessionsgebühren der CKW waren CHF 19'000 höher als budgetiert. Die Einnahmen aus dem selbst produzierten Strom (Dach Zentrum Sagi) waren CHF 5'000 geringer als angenommen. Das von uns mitfinanzierte Mobility-Fahrzeug wurde leider etwas weniger genutzt, als wir uns das erhofft hatten (- CHF 3'000). Die Betriebs- und Unterhaltskosten waren beim Fernwärmeverbund deutlich tiefer als erwartet (- CHF 15'000). V.a. wegen der zuletzt angeschlossenen Gebäude waren die Einnahmen höher als erwartet (+ CHF 22'000). Dank Investitionsbeiträge waren die Abschreibungen CHF 5'000 tiefer als budgetiert. Der Wärmeverbund hat einen Gewinn von CHF 56'000 erwirtschaftet (Budget Gewinn von CHF 13'000).

### **Investitionsrechnung**

Wasserversorgung - Spezialfinanzierung: Die Umstellung von analogen zu elektronischen Wassermessuhren schreitet voran. Im 2024 haben wir dafür CHF 40'000 ausgegeben (v.a. neue Wassermessuhren). Das noch nicht benötigte Budget von CHF 35'000 wird ins 2025 übertragen (Budgetübertrag).

Abwasserbeseitigung - Spezialfinanzierung: Unser Investitionsbeitrag an die ARA Surental entsprach recht genau dem Budget (CHF 459'000). Für den Umbau in ein Trennsystem im Gebiet Muriweid wurden weitere Planungsarbeiten im Umfang von CHF 17'000 ausgeführt. Der Rest der budgetierten Kosten (CHF 54'000) wurden ins Budget 2025 übertragen.

Bei den Investitionseinnahmen waren die Anschlussgebühren für die Wasserversorgung (eingenommen CHF 50'000, budgetiert CHF 60'000) etwas tiefer, bei der Abwasserbeseitigung (eingenommen CHF 63'000, budgetiert CHF 50'000) dagegen etwas höher als angenommen. Die Rückzahlungstranche des Darlehens an die aquaregio ag konnte gemäss Budget eingenommen werden (CHF 121'000).

## 9 - Bauwesen und Infrastruktur

### Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Verwaltungsliegenschaften (Zentrum Sagi, Werkhof/Jugendraum) - Kostenstelle, Kosten werden den nutzenden Kostenträgern belastet
- Liegenschaften Finanzvermögen (Bahnhofareal, Badi, Bootssteg, Wohnungen Sagi)
- Schulliegenschaften - Kostenstelle, Kosten werden den nutzenden Kostenträgern belastet
- Strassen (inkl. Spezialfinanzierung "Parkplätze")
- Öffentlicher Verkehr
- Friedhof/Bestattung
- Bauverwaltung/Bauamt
- Raumordnung/Grundbuch/Vermessung

Daraus ergeben sich folgende Hauptaufgaben:

- Reinigung, Unterhalt und Sanierung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen
- Strassenunterhalt inkl. Schneeräumung und Beleuchtung sicherstellen
- Präventive Massnahmen in der Verkehrssicherheit
- Attraktivität des öffentlichen Verkehrs durch regionale Mitwirkung fördern
- Führen eines eigenen Bauamtes

Die Gemeinde sorgt für saubere und intakte gemeindeeigene Infrastrukturen wie Gemeindezentrum, Schulliegenschaften, Friedhof, Sportanlagen und Strassen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden dem Technischen Dienst die nötigen zeitlichen Ressourcen sowie die technischen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Investitionen in den verschiedenen Bereichen sollen durch eine Mehrjahresplanung kontinuierlich, nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit etappiert geplant und umgesetzt werden. Aufwendungen im Friedhof- und Bestattungswesen werden von den aktuellen, in den vergangenen Jahren stark veränderten Bedürfnissen abgeleitet und umgesetzt.

Durch periodisch durchgeführte Ortsplanungen soll die Weiterentwicklung von Nottwil sichergestellt werden. Dabei muss der schonende Umgang mit Kulturland und somit das verdichtete Bauen Priorität haben. Interessierte Bevölkerungsgruppen sind in diesen Prozess einzubeziehen. Zur dienstleistungsorientierten Unterstützung im Bauwesen führt die Gemeinde ein eigenes

Bauamt. Baubewilligungsverfahren sollen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen speditiv behandelt werden. Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs bringt sich die Gemeinde aktiv in regionalen Gremien sowie bei Vernehmlassungen ein. Die Verkehrssicherheit wird durch präventive Massnahmen erhöht.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

Dass die Gemeinde auch in Zukunft eine attraktive Seegemeinde bleiben soll, ist im Strategiepapier verankert. Dabei steht zur Schonung der Landressourcen ein nach innen verdichtetes Bauen im Vordergrund. Attraktive und funktionale Infrastrukturen für Bildung, Kultur, Sport und Begegnung werden zur Verfügung gestellt und unterhalten. Das gute ÖV-Angebot soll erhalten und wo möglich gefördert werden. Die Oberdorfstrasse soll unter Einbezug verschiedener Werke, Parkierung vor dem Zentrum Sagi sowie Parkplatzgestaltung Kirchmatte saniert werden.

Private Grundeigentümer sollen durch ein unkompliziertes Bewilligungsverfahren bei der Errichtung von Anlagen für erneuerbare Energien unterstützt werden.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde ist durch das starke Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren zunehmend durch einen deutlichen Anstieg des Individualverkehrs betroffen. Im Zusammenhang mit der Sanierung Oberdorfstrasse soll über das gesamte Siedlungsgebiet die Verkehrssituation analysiert und mögliche Optimierungen des Verkehrs- und Temporegimes ausgearbeitet werden. Das revidierte Bau- und Zonenreglement soll eine gute Grundlage mit Planungs- und Rechtssicherheit für zukünftige Bauvorhaben und für die Gemeindeentwicklung insgesamt schaffen. Um den persönlichen Individualverkehr zu reduzieren wurde die Buslinie 65 bis zum Wysshüsli / Sântisstrasse erweitert.

### Umsetzung des Legislaturprogramms

Nach relativen guten Bauverlauf wurde die Sanierung der Oberdorfstrasse im Jahr 2023 abgeschlossen. Im Jahr 2025 soll das Temporegime auf den Gemeindestrassen umgesetzt werden. Bauliche Bedürfnisse am Kantonsstrassennetz werden aktiv in die Kantonale Strassenprojekte eingebracht. Nach der Zustimmung an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung und der Genehmigung durch den Regierungsrat wird die Ortsplanungsrevision im Jahr 2025 abgeschlossen.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gute Voraussetzungen aufgrund „gesunder“ Gemeindegrosse	Selbstständigkeit wahren	Hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überregionale Zusammenarbeit in Teilbereichen</li> <li>• Attraktiver Verhandlungspartner</li> </ul>
Grosser Ansiedlungsdruck	Erhöhte Anforderungen an die Infrastrukturen	Mittel	Investitionen: Laufend, nach Dringlichkeit
Attraktive Wohnlage (Regional)	Grosses Verkehrsaufkommen	Hoch	Regionale Zusammenarbeit
Rückläufige Baulandreserven	Bevölkerungswachstum stagniert und somit auch die Steuereinnahmen	Mittel	Verdichtetes Bauen ermöglichen durch Aufzonungen mit neuem Bau- und Zonenreglement (Ortsplanungsrevision)

## Massnahmen und Projekte

Bauwesen und Infrastruktur	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe	Ausführung	392'888	2020-2024	IR	361'201	69'409	31'687
Ortsplanrevision: Anpassung BZR	Ausführung	110'244	2019-2024	IR	62'699	47'545	47'545
Sanierung Zufahrt Seefeld-Bahnhofareal	Beendet	1'439	2019-2024	IR	--	--	1'439
Buswendeplatz Wysshüsli	Beendet	-835	2022-2023	IR	-835	--	--
Umbau Bauamt / Aufenthaltsraum	Beendet	96'820	2020-2024	IR	45'627	50'000	51'192
Investitionsbeitrag Radweg Neuenkirch-Nottwil	Planung	--	2025	IR	--	--	--
Sanierung Parkplätze Kirchmatte	Beendet	2570566	2021-2023	IR	257'566	--	--
Sanierung Zufahrt Sagi	Beendet	167'318	2021-2023	IR	167'318	--	--
Sanierung Fassade Rundsaal Zentrum Sagi	Planung	1'800	2024-2028	IR	--	100'000	1'800
Beitrag Sanierung Ifflikon - Hohliebe	Beendet	13'886	2023	IR	13'886	--	--
Sanierung Friedhofmauer, 3. Etappe	Beendet	4'316	2022-2023	IR	4'316	--	--
Umsetzung Verkehrsregime Ortsplanung	Ausführung	24'270	2022-2025	IR	--	24'270	24'270
Sanierung Güterstrasse Rüteli-Stöcken	Planung	--	2025	IR	--	30'000	--
Sanierung Beleuchtung Zentrum Sagi	Ausführung	131852	2023-2025	IR	28'923	102'929	102'929
Sanierung Eingangsbereich Zentrum Sagi Nord	Planung	--	2025	IR	--	70'000	--
Neubau Personal- und Sitzungsraum Obergeschoss Sagi	Beendet	285'513	2023-2024	IR	268'322	20'000	17'192
Sanierung Beleuchtung Schulhaus 1969	Planung	--	2025	IR	--	--	--
Neuanschaffung Schneepflug	Beendet	190'280	2023	IR	19'280	--	--
Sanierung Kandelaber Strassenbeleuchtung	Beendet	74'157	2023-2024	IR	53'963	20'194	20'194
Schulraumerweiterung 2027	Ausführung	472'858	2023-2027	IR	59'371	860'629	413'487
Sanierung Dusche und Umkleidekabinen Sporthalle	Beendet	104'664	2024	IR	--	90'000	104'664
Sanierung Aufhängung Wand- und Deckenverkleidungen Sporthalle	Ausführung	18'729	2024-2025	IR	--	18'729	18'729
Glaswände für zwei Gruppenräume	Beendet	27'270	2024	IR	--	30'000	27'270
Ersatzanschaffung Piaggio 2019	Beendet	53'371	2024	IR	--	--	53'371

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Anzahl Nottwiler Mobility-Mitglieder	Anz	60	64	70	72

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Bauwesen und Infrastruktur	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>1'240'787</b>	<b>1'298'686</b>	<b>1'306'686</b>	<b>63'673</b>	<b>-1'243'013</b> ↘
Aufwand	5'523'081	5'741'019	5'744'019	5'668'824	-75'195 ↘
Ertrag	-4'282'294	-4'442'334	-4'437'334	-5'605'151	-1'167'818 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>910 - Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →
Aufwand	601'722	623'036	623'036	600'732	-22'304 ↘
Ertrag	-601'722	-623'036	-623'036	-600'732	22'304 ↗
<b>920 - Liegenschaften Finanzvermögen</b>	<b>-54'304</b>	<b>-43'141</b>	<b>-43'141</b>	<b>-1'134'874</b>	<b>-1'091'733</b> ↘
Aufwand	251'561	262'943	257'943	232'650	-25'293 ↘
Ertrag	-305'865	-306'084	-301'084	-1'367'524	-1'066'440 ↘
<b>930 - Schulliegenschaften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →
Aufwand	2'430'188	2'433'229	2'433'229	2'477'295	44'066 ↗
Ertrag	-2'430'188	-2'433'229	-2'433'229	-2'477'295	-44'066 ↘
<b>940 - Strassen</b>	<b>416'147</b>	<b>464'754</b>	<b>472'754</b>	<b>442'067</b>	<b>-30'687</b> ↘
Aufwand	902'622	1'079'437	1'087'437	1'047'774	-39'663 ↘
Ertrag	-486'475	-614'683	-614'683	-605'707	8'976 ↗
<b>950 - Öffentlicher Verkehr</b>	<b>473'360</b>	<b>482'473</b>	<b>482'473</b>	<b>416'526</b>	<b>-65'947</b> ↘
Aufwand	511'937	522'473	522'473	533'054	10'581 ↗
Ertrag	-38'577	-40'000	-40'000	-116'528	-76'528 ↘
<b>960 - Friedhof/Bestattung</b>	<b>97'890</b>	<b>96'255</b>	<b>96'255</b>	<b>89'132</b>	<b>-7'122</b> ↘
Aufwand	111'258	112'130	112'130	107'157	-4'972 ↘
Ertrag	-13'368	-15'875	-15'875	-18'025	-2'150 ↘
<b>970 - Bauverwaltung/Bauamt</b>	<b>177'254</b>	<b>176'454</b>	<b>176'454</b>	<b>143'335</b>	<b>-33'119</b> ↘
Aufwand	583'332	585'881	585'881	561'567	-24'315 ↘
Ertrag	-406'079	-409'427	-409'427	-418'231	-8'804 ↘
<b>980 - Raumordnung/Grundbuch/Vermessung</b>	<b>130'440</b>	<b>121'890</b>	<b>121'890</b>	<b>107'486</b>	<b>-14'405</b> ↘
Aufwand	130'460	121'890	121'890	108'596	-13'295 ↘
Ertrag	-20	--	--	-1'110	-1'110 ↘

### Investitionsrechnung

Bauwesen und Infrastruktur	Rechnung 2023	Festgesetztes Budget 2024	Ergänzttes Budget 2024	Rechnung 2024	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'346'638</b>	<b>1'600'000</b>	<b>1'433'705</b>	<b>928'368</b>	<b>-505'337</b> ↘
Investitionseinnahmen	-5'000	--	--	-12'600	-12'600 ↘
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'341'638</b>	<b>1'600'000</b>	<b>1'433'705</b>	<b>915'768</b>	<b>-517'937</b> ↘

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

910 - Verwaltungsliegenschaften: Im Zentrum Sagi mussten die Musikanlage und 3 Mikrophone ersetzt werden (CHF 3'900). Aufgrund der defekten Lüftung im Zentrum Sagi sind die Stromkosten angestiegen (+ CHF 3'700). Aufgrund von nicht realisierten Investitionen sind die Zins- und Abschreibungskosten niedriger (- CHF 34'000).

920 - Liegenschaften Finanzvermögen: Der Verkauf der beiden Wohnungen im Zentrum Sagi Süd an die Raiffeisenbank haben nicht budgetierte Kosten (CHF 4'200) und einen Buchgewinn von über CHF 1.1 Mio. ausgelöst. Durch den Verkauf entfallen die Mieteinnahmen der Wohnungen ab Juni 2024 (- CHF 26'000). Die Unterhaltsarbeiten am Bootssteg waren CHF 7'000 geringer als erwartet.

930 - Schulliegenschaften: Die Aufwendungen lagen CHF 20'000 unter dem Budget. Gegenüber dem Budget ist der Personalaufwand zwar etwas höher (CHF 12'000), doch dieser Mehraufwand wird durch den Minderaufwand beim Werksdienst kompensiert. Die höheren Sachaufwendungen sind auf Unwetterschäden (Hagel, Wasser) zurückzuführen. Diese Mehrkosten sind zum grossen Teil von Versicherungen gedeckt. Die "normalen" Betriebs- und Unterhaltskosten waren etwas tiefer als budgetiert. Die internen Kosten (Umlagen) sind CHF 18'000 tiefer, was den grossen Teil der Budgetunterschreitung ausmacht.

940 - Strassen: Die Reparaturen und Reinigungen nach dem Unwetter vom 03.09.2024 kosteten rund CHF 31'000 und sind leider nicht von Versicherungen gedeckt. Die normalen Unterhaltskosten bei den Strassen waren dafür tiefer als geplant (CHF 10'000). Da die Oberdorfstrasse erst 2024 fertig erstellt wurde, werden die ersten Abschreibungen für diese Sanierung erst im 2025 vorgenommen. Die Abschreibungskosten waren daher CHF 38'000 zu hoch budgetiert. Spezialfinanzierung Parkplätze: Für den Parkplatz Seefeld wurde in den letzten Jahren Zufahrts- und Umgebungsplanungen vorgenommen. Da in diesem Bereich ein Pumpwerk der Aquaregio AG und Strassenanpassungen für die Busanbindung des Bahnhofs wahrscheinlich sind, werden sich die Pläne ändern und wir haben die bis jetzt angefallenen Planungskosten von CHF 15'000 ausserordentlich abgeschrieben. Die Einnahmen vom Parkplatz Seefeld waren mit CHF 82'000 wieder sehr hoch, auch wenn sie nicht ganz an die Rekorderlöse vom Vorjahr (CHF 90'000) herankamen. Budgetiert waren CHF 73'000. Dank weniger Betriebs- und Unterhaltskosten (- CHF 5'000) entspricht das Ergebnis der Spezialfinanzierung recht genau dem Budget.

950 - Öffentlicher Verkehr: Die Verkehrsbetriebe Luzern mussten Subventionen zurückzahlen. Unsere nicht budgetierte Einnahme betrug deshalb CHF 63'000.

960 - Friedhof/Bestattung: Etwas weniger Ausgaben und etwas mehr Einnahmen verbesserten das Ergebnis gegenüber dem Budget.

970 - Bauverwaltung/Bauamt: Aufgrund der vom Kanton noch nicht freigegebenen Ortsplanungsrevision reduzierte sich die Anzahl der Baugesuche und somit die entsprechenden Gebühreneinnahmen (CHF 16'000). Dafür konnten einmalige, nicht budgetierte Parkplatzsatzabgaben im Umfang von CHF 40'000 vereinnahmt werden.

980 - Raumordnung/Grundbuch/Vermessung: Die Ortsplanungsrevision ist noch nicht in Kraft. Für 2024 wurden aber irrtümlicherweise Abschreibungen von CHF 10'000 budgetiert. Ansonsten entsprachen die Einnahmen und Ausgaben in etwa dem Budget.

## Investitionsrechnung

### Gemeindezentrum Sagi:

Im Untergeschoss wurde das Büro des Bauamtes wie geplant vergrössert, das Archiv verkleinert und die ehemals als Personalraum genutzte Fläche in ein kleines Sitzungszimmer für die Abteilung Bau und Werke umfunktioniert. Die Arbeiten konnten im 2024 beendet werden. Budgetiert waren dafür im 2024 CHF 50'000, die Kosten betragen effektiv CHF 51'000. Die Sanierung der Beleuchtung im Zentrum Sagi (neue Leitungen, LED-Beleuchtung) wurden im 2024 im Innenbereich fortgesetzt. Die Kosten betragen CHF 103'000. Der Rest des Budgets wurde ins Budget 2025 übertragen (CHF 68'000). Die Sanierung der Rundsaal-Fassade verzögert sich und wird erst 2026 oder später erfolgen. Dementsprechend entstanden im 2024 nur Planungskosten von CHF 2'000. Das notwendige Budget für die Realisierung wird nicht ins 2025 übertragen. Die Kosten werden voraussichtlich im 2026 neu budgetiert. Der neue Personal- und Sitzungsraum im Obergeschoss wurde im 2024 fertig eingerichtet. Von den budgetierten CHF 20'000 benötigten wir CHF 17'000. Der Eingangsbereich wurde nicht wie geplant saniert (CHF 70'000). Wir hatten andere Prioritäten. Die Realisierung ist nun für 2026 oder später vorgesehen und wird dann neu budgetiert.

### Schulliegenschaften:

Die Planung der Schulraumerweiterung kostete im 2024 CHF 413'000. Budgetiert waren CHF 861'000, davon werden CHF 100'000 ins Budget 2025 übertragen. Die Stimmbewölkerung entscheidet mit der allfälligen Zustimmung zum Baukredit (Sonderkredit), ob die Schulraumerweiterung gemäss Planung realisiert werden darf. Die budgetierte Sanierung der Beleuchtung im Schulhaus 1969 wurde auch im 2024 noch nicht realisiert. Die budgetierten CHF 70'000 wurden ins Budget 2025 übertragen. Die Kosten für die Sanierung der Duschen und Umkleidekabinen in der Sporthalle Kirchmatte betragen CHF 105'000. Das entsprechende Budget von CHF 90'000 konnte demzufolge nicht eingehalten werden. V.a. der Aufwand in den Duschen war grösser, als dies vorhersehbar war. Einige Arbeiten für die Sanierung der Aufhängungen der Wand- und Deckenverkleidungen wurden im 2024 realisiert (CHF 19'000). Die restlichen Arbeiten werden im 2025 vorgenommen und der Rest des Budgets wurde demzufolge ins 2025 übertragen (CHF 31'000). Der Einbau von Glaswänden für zwei Gruppenräume wurde realisiert. Die Kosten (CHF 27'000) waren etwas geringer als budgetiert (CHF 30'000).

### Strassen:

Die Kosten des vom Volk bewilligten Sonderkredits (CHF 3.31 Mio.) für die Arbeiten rund um die Oberdorfstrasse werden auf die funktionalen Gliederungen Strassen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fernwärmeheizung und Parkplätze aufgeteilt. Die Arbeiten wurden im 2024 beendet. Für diesen Aufgabenbereich Bauwesen und Infrastruktur (Strassen, Parkplätze) entfielen im 2024 für diesen Sonderkredit CHF 44'000. Budgetiert waren 69'000. Zudem erhielten wir für diese Investition noch nicht budgetierte Rückerstattungen von CHF 13'000. Hintergrund ist der Landabtausch mit Privaten (mehr Land abgegeben als erhalten). Die Bauabrechnung dieses Sonderkredits steht bei dieser Versammlung zur Genehmigung bereit. Die Umsetzung des Verkehrsregimes im Zusammenhang mit der Ortsplanung (Tempo 30-Zonen) wurde geplant. Von den geplanten CHF 125'000 wurden bis Ende 2024 CHF 24'000 ausgegeben. Der grosse Teil des Aufwandes (z.B. Signalisationen) wird im 2025 anfallen, weshalb der Restbetrag des Budgets (CHF 101'000) ins 2025 übertragen wurden. Die Sanierung der Güterstrasse Rüteli-Stöcken ist ungewiss. Der budgetierte Gemeindebeitrag von CHF 30'000

wurde nicht benötigt. Falls die Sanierung wieder zum Thema wird, muss der Gemeindebeitrag neu budgetiert werden. Der Bau des Radweges Neuenkirch-Nottwil startet nun endlich im 2025. Im 2024 musste die Gemeinde entsprechend noch keinen Beitrag leisten und der für 2024 budgetierte Investitionsbeitrag an den Kanton von CHF 70'000 wurde demzufolge vom Budget 2024 auf das Budget 2025 übertragen. Leider erlitt ein seit 2019 in Betrieb stehendes Werkdienstfahrzeug im 2024 einen Totalschaden. Abklärungen ergaben, dass sich eine Reparatur nicht lohnt bzw. gar nicht möglich ist. Wir mussten ein Ersatzfahrzeug anschaffen (CHF 53'000, nicht budgetiert).

Ortsplanungsrevision:

Die Ortsplanungsrevision wurde am 6. Juni 2024 an der Gemeindeversammlung genehmigt. Wir warten nun auf die Genehmigung des Regierungsrates. Von den budgetierten CHF 50'000 für das Jahr 2024 wurden CHF 48'000 verwendet. Die restlichen CHF 2'000 haben wir ins 2025 übertragen, falls doch noch Korrekturen notwendig wären.

### 1.5.13 Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss §53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Berichte:

- Sonderkreditkontrolle
- Abweichung zur Rechnungslegung
- Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
- Anlagespiegel
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Eventualverpflichtungen und -forderungen
- Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
- Finanzielle Zusicherungen
- Eigenkapitalnachweis

#### Sonderkreditkontrolle

Konto	Bezeichnung	Beschluss-Datum	Brutto-Kredit	beansprucht bis 2023	Budget 2024		Rechnung 2024		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 2024	verfügbar ab 2025
2170 5040	Schulliegenschaften Planungskredit Schulraumerweiterung 2027	11.03.2024	725'000	59'371.35	665'628.65		413'486.61		472'857.96	252'142.04
<b>Total</b>				59'371.35	665'628.65	0	413'486.61	0.00	472'857.96	252'142.04

Der bereits genehmigte Planungskredit für die Schulraumerweiterung 2027 ist Teil der Schulraumerweiterung 2027. Wird der Baukredit am 18. Mai 2025 von der Stimmbevölkerung genehmigt, ist der Planungskredit Teil des gesamten Sonderkredits im Umfang von CHF 15.563 Mio. (Planung und Bau der Schulraumerweiterung).

#### Abweichungen zur Rechnungslegung

Die Spezialfahrzeuge der Feuerwehr werden mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren abgeschrieben (anstatt 15 Jahre), gemäss Weisung der Kantonalen Gebäudeversicherung.

Die Investitionen in die sanierte und zum Teil neu erstellte Sammel- und Entsorgungsstelle werden mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren abgeschrieben. Die Investition beinhaltet einen Innenausbau, den Zaun und diverse Maschinen und Mobiliar. Investitionen am Gebäude werden normalerweise mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren abgeschrieben, Geräte und Mobiliar mit einer Nutzungsdauer von 8 Jahren. Aufgrund der unterschiedlichen Arten von Investitionen und der Schwierigkeit, die Kosten klar zu trennen, schreiben wir die Investitionen in 20 Jahren ab (Kompromiss zwischen den diversen Nutzungsdauern).

Es bestehen ansonsten keine Abweichungen zu den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung.

#### Rechnungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (§44 FHGG).

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§56 FHGG). Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§57 FHGG).

#### Eventualverpflichtungen und -forderungen

Gemäss §53 Abs. 1 lit. e FHGG sind uns zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses keine Vorkommnisse bekannt, die zu Eventualverpflichtungen und -forderungen führen könnten.

#### Finanzielle Zusicherungen

Nebst den aus dem Beteiligungsspiegel resultierenden Leistungsvereinbarungen sind von der Gemeinde keine weiteren finanziellen Zusicherungen an Dritte gemacht worden.

## Anlagespiegel

Anlagespiegel Finanzvermögen	Anschaff.-kosten 31.12.23	Zu- o. Ab- gang in Peri- ode	kum. Abschr. bis 31.12.23	Abschreibung in Periode	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
1070 Aktien und Anteilscheine FV	1'778'200	0	0	0	1'778'200	1'778'200
1071 Darlehen FV	4'851'128	39'838	0	0	4'851'128	4'890'966
1080 Grundstücke FV	2'601'585	0	0	0	2'601'585	2'601'585
1084 Gebäude FV	1'669'620	-571'800	-674'972	0	994'648	422'848
1089 Übrige Sachanlagen	703'787	0	-196'897	0	506'890	506'890
<b>TOTAL</b>	<b>11'604'320</b>	<b>-531'962</b>	<b>-871'869</b>	<b>0</b>	<b>10'732'451</b>	<b>10'200'489</b>

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	Anschaff.-kosten 31.12.23	Zu- o. Ab- gang in Peri- ode	kum. Abschr. bis 31.12.23	Abschreibung in Periode	Buchwert 31.12.23	Buchwert 31.12.24
1400 Grundstücke VV	4'162'187	0	-247'128	0	3'915'058	3'915'058
1401 Strassen	5'370'794	1'088'717	-2'369'055	-103'917	1'946'148	2'930'948
1402 Wasserbau	1'818'102	0	-838'108	-30'011	979'994	949'983
1403 Tiefbauten	6'589'282	1'863'840	-2'753'535	-85'769	1'959'618	3'737'689
1404 Hochbauten	47'820'391	166'981	-24'445'215	-1'084'862	23'375'176	22'457'296
1406 Mobilien	3'380'223	185'914	-1'606'256	-309'852	1'773'967	1'650'029
1407 Anlagen im Bau VV	85'722	-2'149'494	0	0	3'033'273	883'779
1409 Sachanlagen	314'472	0	-50'316	-12'579	264'156	251'577
1420 Software	141'170	0	-105'562	-19'358	35'608	16'250
1429 Ortsplanung	752'701	47'550	-406'899	0	345'796	393'346
1446 Darlehen an private Or- ganisat. ohne Erwerbszw.	3'029'460	-121'178	0	0	3'029'460	2'908'282
1456 Beteiligung private Orga- nisat. ohne Erwerbszw.	2'054'000	0	0	0	2'054'000	2'054'000
1461 Investitionsbeiträge an Kanton	161'424	0	-161'424	0	0	0
1462 Investitionsbeiträge an Gemeindeverbände	731'174	378'551	-285'505	-15'283	445'669	808'937
1466 Investitionsbeiträge an private Organisationen	1'114'002	0	-691'280	-20'838	422'722	401'884
1467 Investitionsbeiträge an private Haushalte	213'598	0	-213'598	0	0	0

---

2068 Anschlussgebühren	-9'240'248	74'006	116'044	0	-9'124'204	-9'050'198
<b>TOTAL</b>	<b>68'498'454</b>	<b>1'534'888</b>	<b>-34'057'837</b>	<b>-1'682'470</b>	<b>34'456'448</b>	<b>34'308'861</b>

## Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis der Vergangenheit. Im Gegensatz zu den Eventualverpflichtungen müssen Rückstellungen gebucht werden. Die Neubildungen und die Auflösungen von Rückstellungen schlagen sich in der Erfolgsrechnung nieder, der Anfangs- und der Endbestand der Rückstellungen gehen aus der Bilanz hervor. Diese Darstellung wird als Rückstellungsspiegel bezeichnet.

Beim Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses sind uns keine Verbindlichkeiten bzw. Verpflichtungen bekannt, für die Rückstellungen zu buchen sind.

Konto	Beschreibung	Bestand per 01.01.24	Bildungen (inkl. Erhöhungen)	Verwendungen / Auflösung	Bestand per 31.12.24
	Kurzfristige Rückstellungen				
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen				

## Beteiligungsspiegel

Die Beteiligungen sind für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken von Bedeutung. Im Beteiligungsspiegel sind die finanziellen und personellen Verflechtungen, die mit wesentlichen Risiken und Verpflichtungen behaftet sind – beispielsweise Kapitalverpflichtungen, Handlungsverpflichtungen und Abhängigkeiten in der Leistungserbringung - aufgeführt. Die den Beteiligungen zugrundeliegende Beteiligungsstrategie wurde von der Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2024 zur Kenntnis genommen.

## Beteiligungen der Gemeinde Nottwil

Der Beteiligungsspiegel der Gemeinde Nottwil enthält per 01.09.2024 insgesamt 28 Beteiligungen.

### 1. Beteiligungen an privaten Unternehmen

#### a) AWONO AG

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (gemeinnützig)
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP; Edith Felber, GR
Zweck:	Anbieten eines altersgerechten und hindernisfreien Wohnangebotes in Nottwil, insbesondere durch Erweiterung des Dienstleistungsangebotes des Zentrums Eymatt. Die Gesellschaft ist nicht gewinn orientiert und verfolgt ausschliesslich gemeinnützige oder öffentliche Zwecke; Erwerb, Belastung, Veräusserung und Verwaltung von Grundeigentum; Beteiligungen.
Beteiligung:	Gemeinde 45 %, Schweizer Paraplegiker-Stiftung 45 %, Baugenossenschaft Orban 10 % Gemeinde: 225 Aktien à Fr. 1'000
Kommunale Aufgabe:	Bereitstellung eines altersgerechten und hindernisfreien Wohnangebotes in Nottwil.
Strategische Ziele:	Beteiligung halten bezahlbare Mietwohnungen sicherstellen Synergien zum Zentrum Eymatt nutzen
Einflussnahme:	Einsitz im Verwaltungsrat mit zwei Sitzen Teilnahme an Generalversammlung
Risiko:	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt) Darlehen
Mitglied Führungsgremium:	Walter Steffen, VRP; Edith Felber, VR
Delegierte:	-

#### b) Aquaregio AG

Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Die Gesellschaft bezweckt den Schutz der Oberflächen-, Quell- und Grundwasservorkommen im Einzugsgebiet des Sempachersees, um den Aktionären und Dritten ausreichend und wirtschaftlich, qualitativ einwandfreies, den nötigen Betriebsdruck aufweisendes Trink-, Brauch- und Löschwasser liefern zu können.
Beteiligung:	Gemeinde: 1'034 von 11'000 Namenaktien à Fr. 1000
Kommunale Aufgabe:	Sicherstellung von Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der bestehenden Wasserbeschaffungs-, Aufbereitungs-, Transport-, Speicher-, Fernwirk- und Messanlagen
Strategische Ziele:	Aktionärin Versorgungssicherheit Beteiligung halten
Einflussnahme:	Einsitz im Verwaltungsrat
Risiko:	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt) Darlehen
Mitglied Führungsgremium:	Meinrad Müller, VR
Delegierte:	-

#### c) Luzerner Gemeindepersonalkasse

Rechtsform:	Stiftung des privaten Rechts
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Berufliche Vorsorge
Kommunale Aufgabe:	Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG
Strategische Ziele:	Beteiligung wird regelmässig überprüft Gute Bedingungen für Gemeinde als Arbeitgeber und für Mitarbeitende
Einflussnahme:	Gemeindevertreter werden durch Verband Luzerner Gemeinden (VLG) gewählt
Risiko:	mittel (Gemeinde trägt Sanierungspflicht)
Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

## d) Zentrum Eymatt AG

Rechtsform:	Aktiengesellschaft (gemeinnützig)
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bereich der Pflege und Altersbetreuung durch das Führen und Betreiben einer oder mehrerer Institutionen. Dazu gehören Einrichtungen wie Alterszentren, Alterswohnungen sowie weitere Angebote für ein altersgerechtes und hindernisfreies Wohnen. Die Gesellschaft hat im Rahmen der Bestimmungen der Statuten gemeinnützigen Charakter und verfolgt nebst der Sicherung der eigenen Betriebe keinerlei Gewinnabsichten; Erwerb, Belastung, Veräusserung und Verwaltung von Grundeigentum; Beteiligungen; Vornahme von Finanzierungen sowie Eingehung von Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte.
Beteiligung:	Gemeinde Alleinaktionärin; Aktienkapital Fr. 2'000'000
Kommunale Aufgabe:	Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bereich der Altersbetreuung
Strategische Ziele:	Alleinaktionär Effizienter und effektiver Betrieb des Alterszentrums
Einflussnahme:	Einsitz im Verwaltungsrat mit einem Sitz
Risiko:	klein (Haftung auf Aktienkapital beschränkt) Darlehen
Mitglied Führungsgremium:	Edith Felber, Vize-VRP
Delegierte:	-

## 2. Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

### a) Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB und Sozialberatungszentrum SoBZ der Regionen Sursee und Hochdorf, Hochdorf

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	Führung unabhängige KESB sowie freiwillige und gesetzliche ambulante Sozialberatung
Leistung finanziell:	Anzahl Einwohner (40 %), Aufwand nach Einwohner (60 %)
Kommunale Aufgabe:	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb der KESB Niederschwellige Hilfestellung Hilfe zur Selbsthilfe
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Edith Felber, GR

### b) Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge ZiSG

Rechtsform:	Zweckverband
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
Leistung finanziell:	Pro-Kopf-Beitrag (Einwohner)
kommunale Aufgabe:	institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben zielorientierte Mittelverwendung Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Edith Felber, GR

### c) Verkehrsverbund Luzern VVL

Rechtsform:	selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern
Leistung finanziell:	Anzahl Einwohner und Anzahl Abfahrten
Kommunale Aufgabe:	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben zielorientierte Mittelverwendung gute Erschliessung der Gemeinde Nottwil Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft kein überproportionaler Anstieg bei den Beiträgen
Einflussnahme:	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)
Risiko:	klein (keine Haftung)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

### d) Gemeindeverband für Abwasserreinigung Surental

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Betrieb Abwasserreinigung ARA Surental, Triengen
Leistung finanziell:	Anzahl Einwohner und Anzahl Abwassermenge
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSCHG) Siedlungsentwässerungsreglement
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effiziente und effektive Abwasserentsorgung gutes Notfallmanagement vorausschauende Investitionstätigkeit
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Meinrad Müller, GR

### e) Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzerner Landschaft GALL

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Kehrichtentsorgung, Nachsorge Deponie Ufhusen
Leistung finanziell:	kein Beitrag, Gebührenpflicht
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Umweltschutzgesetzgebung (EGUSG), Abfallentsorgungsreglement
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effiziente und effektive Abfallentsorgung sichere Verwaltung des Nachsorgefonds Ausbau der Dienstleistungen auf Spezialsammlungen
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Meinrad Müller, GR

**f) Region Sursee-Mittelland (RET)**

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Regionalentwicklung gemäss Richtplan Koordination regionale Aufgaben
Leistung finanziell:	Verhältnis Einwohnerzahl und Steuereinnahmen
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Richtplanung
Strategische Ziele:	Beteiligung überprüfen (teilweise gesetzliche Vorgaben) Berücksichtigung Interessen des Surentals Berücksichtigung Interessen der Nicht-Zentrumsgemeinden Generierung von Drittmitteln Einführung/Ausbau Projektmonitoring
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Walter Steffen, GP

**g) Gemeindeverband ICT (GICT)**

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden im IT-Bereich
Leistung finanziell:	Pauschale pro Nutzer / Arbeitsplatz
Kommunale Aufgabe:	IT-Dienstleistungen sicherstellen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	Marius Christ (Präsident Vorstand)
Delegierte:	Marcel Kunz, Leiter Steueramt

**h) Gemeindeverband Sempachersee**

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zuständige Person:	Kaspar Käslin, GR
Zweck:	Gesundung des Sempachersees durch Verminderung der Phosphoreinträge
Leistung finanziell:	30 % Einwohner (Seeanstoss) 30 % Fläche hydrologisches Einzugsgebiet 40 % Düngergrossvieheinheiten im Einzugsgebiet
Kommunale Aufgabe:	Massnahmen zur Gesundung des Sees
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Mitglied Führungsgremium:	Kaspar Käslin, GR (Verbandsleitung)
Delegierte:	Walter Steffen, GP

### 3. Verträge

#### a) Regionales Zivilstandsamt Sursee

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Betrieb des Zivilstandsamtes Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Zivilstandswesen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Zivilstandsamtes reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### b) Regionales Betreibungsamt Sursee

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Kaspar Käslin, GR
Zweck:	Betrieb des regionalen Betreibungsamtes Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Betreuungswesen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb des Betreibungsamtes hohe Inkassoquote reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	via Vertrag
Risiko:	klein (Haftung liegt beim Auftragnehmer)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### c) Regionale Zivilschutzorganisation

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Kaspar Käslin, GR
Zweck:	Betrieb der Zivilschutzorganisation Nord West
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Zivilschutzgesetz
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Einsatzfähigkeit erhalten Dienst an den Gemeinden pflegen Rekrutierung genügend Personen
Einflussnahme:	via Vertrag
Risiko:	klein (Solidarhaftung)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Kaspar Käslin, GR

#### d) Schulische Dienste, Sursee

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zuständige Person:	Beatrice Huser Winkler, GR
Zweck:	Betrieb der schulischen Dienste Sursee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (VBG)
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft vom Kanton vorgeschrieben qualitativ hochstehende Bildung der Schüler effizienter und effektiver Betrieb der Dienste reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	nur informelle Möglichkeiten
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### e) Musikschule Oberer Sempachersee

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zuständige Person:	Beatrice Huser Winkler, GR
Zweck:	Betrieb der regionalen Musikschule Oberer Sempachersee
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (VBG)
Strategische Ziele:	Umfassende musikalische Ausbildung und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Einflussnahme:	Einsitz Musikschulkommission
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	Beatrice Huser Winkler, GR (Mitglied Musikschulkommission)
Delegierte:	-

#### f) Regionale Tierkörpersammelstelle RTKS, Neuenkirch

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Meinrad Müller, GR
Zweck:	Betrieb der regionalen Tierkörpersammelstelle
Kommunale Aufgabe:	Vollzug Gesundheitsgesetz
Strategische Ziele:	Beteiligung halten effizienter und effektiver Betrieb der Sammelstelle geringe Emissionen, sauberer Betrieb reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden
Einflussnahme:	Einsitz Versammlung der Vertragsgemeinden
Risiko:	klein (Haftung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	-

#### g) Gemeindevertrag Zusammenarbeit Altersfragen Region Sursee

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zuständige Person:	Edith Felber, GR
Zweck:	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden in Altersfragen
Kommunale Aufgabe:	Altersfragen in der Region Sursee
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Effizienter und effektiver Betrieb
Einflussnahme:	Einsitz Kommission für Altersfragen
Risiko:	klein (Solidarhaftung der Trägergemeinden)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Edith Felber, GR

## 4. Übrige

#### a) Verband Luzerner Gemeinden, VLG

Rechtsform:	Verein
Zuständige Person:	Walter Steffen, GP
Zweck:	Interessenvertretung, Weiterbildung
Kommunale Aufgabe:	Wahrung der Interessen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten Mitgliedschaft aller Gemeinden Berücksichtigung der Anliegen kleiner Gemeinden Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft Interessenwahrung gegenüber Kanton
Einflussnahme:	Teilnahme Generalversammlung
Risiko:	klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Mitglied Führungsgremium:	-
Delegierte:	Walter Steffen, GP

**b) Luzerner Gemeindeinformatik, LGI**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Walter Steffen, GP  
Zweck: Organisation Betrieb Fachlösung  
Vermittlung ICT-Dienstleistungen  
Kommunale Aufgabe: IT als Querschnittsaufgabe  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Mitgliedschaft möglichst vieler Gemeinden  
Weiterentwicklung und -verbreitung Fachlösung NSP  
günstige Tarife für Gemeinden  
Einflussnahme: Teilnahme Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: Marius Christ (Vorstandsmitglied)  
Delegierte: Marius Christ

**c) Raumdatenpool**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Meinrad Müller  
Zweck: Austausch raumbezogener Daten  
Kommunale Aufgabe: Vollzug Geoinformationsgesetz  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Bereinigung der Schnittstellen zum Kanton, allenfalls Integration in die kantonale Dienststelle  
Einflussnahme: Teilnahme Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: Othmar Frei

**d) Spitex Verein Buttisholz/Nottwil**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Edith Felber, GR  
Zweck: Erbringung ambulanter Pflegedienstleistungen  
Kommunale Aufgabe: Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
bedarfsgerechte, kundenorientierte Dienstleistungen  
Stärkung der Selbständigkeit der Pflegebedürftigen  
tendenzieller Ausbau der Leistungen, selbstverantwortlich-präventiv-ambulant-stationär  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: mittel (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Aufgabe fällt im Notfall auf Gemeinde zurück  
Mitglied Führungsgremium: Edith Felber, GR (Mitglied Vorstand)  
Delegierte: -

**e) Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS**

Rechtsform: Fachverband  
Zuständige Person: Edith Felber, GR  
Zweck: Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe  
Kommunale Aufgabe: persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe  
Strategische Ziele: Beteiligung überprüfen  
klare Vorgaben für die Gewährung von Sozialhilfe  
Weiterentwicklung der Vorgaben  
Schaffung von Arbeitsanreizen  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: -

**f) Verein Seevogtey**

Rechtsform: Verein (Jahresvereinbarung betr. Kinderhaus und Tagesfamilien)  
Zuständige Person: Edith Felber, GR  
Zweck: Gewährleistung familienergänzender Kinderbetreuung  
Kommunale Aufgabe: Vermittlung Tagesfamilien für Kinder  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
zielgerichteter Einsatz der Mittel  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: -

**g) Trägerverein Energiestadt**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Kaspar Käslin, GR  
Zweck: Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene  
Kommunale Aufgabe: Vollzug Energiegesetz, Vorbildfunktion  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Vorlagen für einfachere Umsetzung vorbildlicher Energiepolitik zielgerichteter Einsatz der Mittel  
Einflussnahme: Leistungsvereinbarung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: Kaspar Käslin, GR

**h) Sempachersee Tourismus**

Rechtsform: Verein  
Zuständige Person: Walter Steffen, GP  
Zweck: touristische Belange Region Sempachersee  
Kommunale Aufgabe: touristische Leistungen beziehen  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Einflussnahme: Leistungsvereinbarung über den Gemeindebeitrag  
Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: Walter Steffen, GP

**i) Verein Pro Sempachersee**

Rechtsform: Verein  
Zuständig Person: Kaspar Käslin, GR  
Zweck: Schutz des Sempachersees und seiner Landschaft  
Kommunale Aufgabe: Schutz des Sempachersees, seiner Zuflussbereiche, seines Grundes, seines Wassers, seiner Ufer, seiner Pflanzen und Tiere  
Strategische Ziele: Beteiligung halten  
Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
Risiko: klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)  
Mitglied Führungsgremium: -  
Delegierte: -

### **Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken**

Die zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde erforderlichen Angaben sind im Jahresbericht enthalten. Die Erfolgsrechnung der Gemeinde Nottwil weist für das Jahr 2024 einen Gewinn aus. Mit dem vorhandenen Eigenkapital können allfällige Ergebnisschwankungen ausgeglichen werden. Das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ist zwar aufgrund der hohen Investitionen der letzten Jahre nicht ausgeglichen, birgt aber aufgrund der noch immer recht tiefen Zinskosten trotzdem wenig Risiken. Es sind keine Risiken wie Bürgschaften oder hohe Eventualverpflichtungen vorhanden. Das Fremdkapital konnte im 2024 gesenkt werden. Mit den Investitionen in den Schulraum wird es wieder anwachsen. Nach der Fertigstellung des neuen Schulraumes soll das Fremdkapital wieder kontinuierlich gesenkt werden. Die notwendigen Kredite für die Schulraumerweiterung werden etappiert und mit verschiedenen Laufzeiten aufgenommen, damit sich allfällige Zinsschwankungen nicht zu stark auf die Jahresergebnisse auswirken. Die Liquidität wird möglichst tief gehalten. Falls notwendig können auch kurzfristig Kredite aufgenommen werden. Die finanzielle Lage der Gemeinde Nottwil ist solide.

## Eigenkapitalnachweis

	Anfangsbe- stand	Einlagen / Entnahmen EK vor Ab- schluss	Jahresergeb- nis / Umbu- chungen EK	Endbestand	Abweichung
<b>2900 - Spezialfinanzierung im EK</b>	<b>6'567'765</b>	<b>-82'464</b>		<b>6'485'302</b>	<b>-82'464</b> ↘
2900.00 - Spezialfinanzierung Wasserversorgung	674'155	-268'880		405'275	-268'880 ↘
2900.10 - Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	4'359'920	24'826		4'384'747	24'826 →
2900.20 - Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	117'370	103'437		220'807	103'437 ↗
2900.30 - Spezialfinanzierung Feuerwehr	177'540	-9'625		167'915	-9'625 ↘
2900.40 - Spezialfinanzierung Wassersport	954'141	19'118		973'259	19'118 →
2900.50 - Spezialfinanzierung Parkplätze	227'622	-7'381		220'241	-7'381 ↘
2900.60 - Spezialfinanzierung Wärmeverbund	57'016	56'041		113'057	56'041 ↗
<b>2910 - Fonds im Eigenkapital</b>	<b>36'849</b>	<b>-1'163</b>		<b>35'686</b>	<b>-1'163</b> ↘
2910.00 - Solidaritätsfonds	36'849	-1'163		35'686	-1'163 ↘
<b>2950 - Aufwertungsreserven</b>	<b>1'670'032</b>	<b>-334'006</b>		<b>1'336'026</b>	<b>-334'006</b> ↘
2950.00 - Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	1'670'032	-334'006		1'336'026	-334'006 ↘
<b>2990 - Jahresergebnis laufendes Jahr</b>	<b>0</b>		<b>1'232'264</b>	<b>1'232'264</b>	<b>1'232'264</b> ↗
2990.00 - Jahresergebnis	0		1'232'264	1'232'264	1'232'264 ↗
<b>2999 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>15'876'301</b>		<b>0</b>	<b>15'876'301</b>	<b>0</b> →
2999.00 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	15'876'301		0	15'876'301	0 →
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>24'150'948</b>			<b>24'965'578</b>	<b>814'630</b> ↗

## 1.6 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2024 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2024, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2024, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'232'264 und Bruttoinvestitionen von CHF 1'876'534 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 29. April 2025 zur Rechnung 2024 wird den Stimmberechtigten auf der Folgeseite eröffnet.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 16. April 2025 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2024 wird den Stimmberechtigten auf einer Folgeseite eröffnet.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 7. Oktober 2024 zur Vorjahresrechnung 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. Oktober 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2024 zu genehmigen.

Nottwil, 9. April 2025

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Walter Steffen

Silvan Hodel



Tel. +41 41 368 12 12  
www.bdo.ch  
luzern@bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil, **Nottwil**

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Nottwil - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

##### Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

##### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche

Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 29. April 2025

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Ralf Minder

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen  
Jahresrechnung

## 1.8 Wahl der Revisionsstelle

Gestützt auf die Gemeindeordnung (GO) wählt die Gemeindeversammlung jährlich die Revisionsstelle.

Gemäss GO Art. 28 prüft die externe Revisionsstelle die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr.

Darüber hinaus begleitet die Controlling-Kommission den politischen Führungskreislauf zwischen den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat.

Die Zusammenarbeit mit den Revisoren der BDO AG, Luzern, hat im 2021 begonnen. Die Prüfer/innen weisen eine breite Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeit in der öffentlichen Hand aus. Der Gemeinderat schlägt den Stimmberechtigten erneut die BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6005 Luzern, als externe Revisionsstelle vor.

### Abstimmungsfrage und Antrag

Stimmen Sie der Wahl der BDO AG, Luzern, für die Prüfung der Jahresrechnung 2025 zu?

*Der Gemeinderat beantragt, die BDO AG, Luzern, für die Prüfung der Jahresrechnung 2025 zu wählen.*

## 1.9 Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2024 der Gemeinde Nottwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanes gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2024 zu genehmigen.

Nottwil, 16. April 2025

Die Controlling-Kommission

Alois Köchli, Präsident

Alois Egli

Monika Jordi

Bernhard Fässler

Rahel Reichlin

## 2 Abrechnung Sonderkredit Sanierung Oberdorfstrasse

### 2.1 Sachverhalt

Die Sanierung Oberdorfstrasse wurde im 2024 abgeschlossen

Anstelle des bewilligten Sonderkredits von CHF 3'310'000.00 weisen wir Bruttokosten von CHF 3'492'338.59 aus. Vom Zeitpunkt des Abholens des Sonderkredits bis zur Fertigstellung stieg die Bauteuerung auf 107.3 % was Mehrkosten von rund CHF 242'000 entsprechen würde. Diese Mehrkosten gelten als gebundene Ausgaben. Vor allem bei den Arbeiten im Untergrund trat zudem einiges Unvorhersehbares hervor. So waren z.B. alte Leitungen nicht in den vorhandenen Plänen eingezeichnet, was zu Mehraufwand führte.

Gemäss Finanzkompetenz des Gemeinderates (Gemeindeordnung) hat dieser die nicht vorhersehbaren Mehrkosten und somit die Überschreitung des Sonderkredits um CHF 182'338.59 bewilligt. Die Einholung eines Zusatzkredits durch die Stimmbevölkerung war wegen der aufgeführten Gründe nicht notwendig.

Mit Berücksichtigung der Rückerstattung der Mehrwertsteuer, den Anschlussgebühren Fernwärme, dem Verkauf bzw. Tausch von Grundstücken sowie dem Kostenbeitrag der Raiffeisenbank beläuft sich die Nettobelastung der Gemeinde auf CHF 3'255'676.05.

### 2.2 Bauabrechnung

Die Bauabrechnung zeigt folgende Kosten:

<b>Sanierung Oberdorfstrasse</b>	<b>CHF 1'099'877.61</b>
• Strassenbelag, Trottoire, Verkehrsberuhigung	
<b>Werkleitungsbau</b>	<b>CHF 1'859'155.25</b>
• Sanierung Kanalisation Oberdorfstrasse inkl. Einführung Trennsystem und Retention	
• Sanierung Kanalisationsleitung Obere Kirchmatte inkl. Einführung Trennsystem	
• Wasserleitung Oberdorfstrasse/Obere Kirchmatte	
• Fernheizungsleitung Erweiterung Oberdorfstrasse	
<b>Sanierung Vor-/Parkplätze</b>	<b>CHF 533'305.73</b>
• Sanierung Vor-/Parkplätze Sagi und Raiffeisenbank	
• Sanierung Parkplatz Kirchmatte	
<b>TOTAL Bruttokosten</b>	<b>CHF 3'492'338.59</b>

Die detaillierte Sonderkreditabrechnung sowie der Bericht der externen Revisionsstelle BDO ersehen Sie auf den nächsten Seiten.

### 2.3 Abstimmungsfrage und Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Sonderkreditabrechnung der Sanierung der Oberdorfstrasse zu genehmigen.

## 2.4 Abrechnung gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden

### Abrechnung über Sonder- und Zusatzkredite

gemäss § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG)

Gemeinde: Nottwil

Investition: (Bezeichnung Sonderkredit)

Sanierung Oberdorfstrasse

#### 1. Ausgaben (inkl. MWST)

Sanierung Oberdorfstrasse	Fr.	1'099'877.61
Sanierung Zufahrt Sagi	Fr.	257'373.04
Sanierung Parkplätze Kirchmatte	Fr.	275'932.69
Sanierung Kanalisationsleitung Oberdorfstrasse	Fr.	815'995.81
Sanierung Kanalisationsleitung Obere Kirchmatte	Fr.	548'617.57
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse/Obere Kirchmatte	Fr.	374'158.69
Erweiterung Fernwärmeleitungen Oberdorfstrasse	Fr.	<u>120'383.18</u>

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 3'492'338.59

#### 2. Einnahmen

Rückforderung Mehrwertsteuer (Vorsteuer)	Fr.	123'345.92
Verkauf Grundstück	Fr.	12'600.00
Kostenbeteiligung Raiffelsen (Gussasphalt)	Fr.	5'000.00
Anschlussgebühren	Fr.	<u>95'716.62</u>

Total Einnahmen Fr. 236'662.54

#### 3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 3'255'676.05

#### 4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2020	Fr. 14'269.80	
Rechnung 2021	Fr. 184'749.00	
Rechnung 2022	Fr. 1'972'532.46	Fr. 92'880.00
Rechnung 2023	Fr. 1'153'154.86	Fr. 7'836.62
Rechnung 2024	Fr. <u>44'286.55</u>	Fr. <u>12'600.00</u>

Fr. 3'368'992.67 Fr. 113'316.62

Total gemäss Ziffer 3 Fr. 3'255'676.05

#### 5. Kreditabrechnung

Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 3'492'338.59

abzüglich bewilligte Sonderkredite / Zusatzkredite durch  
- Beschluss der Stimmberechtigten vom 28.11.2021

Fr. 3'310'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 3'310'000.00

Kreditüberschreitung (+) / Kreditunterschreitung (-) Fr. 182'338.59

#### 6. Begründungen einer allfälligen Kreditüberschreitung

Bauteuerung  
Unvorhersehbare Arbeiten im Untergrund (Leitungen)

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Sonderkredit-Abrechnung zu genehmigen.

Nottwil, 30. April 2025

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsident/in:

Walter Steffen

Gemeindegemeinsamer/in:

Silvan Hodel



Tel. +41 41 368 12 12  
www.bdo.ch  
luzern@bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

## BERICHT DES UNABHÄNGIGEN PRÜFERS

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil

### Bericht zur Sonderkreditabrechnung Sanierung Oberdorfstrasse

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Sonderkreditabrechnung (die Finanzinformation) der Gemeinde Nottwil (die Gemeinde) geprüft.

Nach unserer Beurteilung ist die Finanzinformation in der beigefügten Aufstellung in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit §38 bis §42 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und §26 und §27 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) sowie Kapitel 3.6/3.7/3.8 und Kapitel 5 des Handbuchs Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, die für die Aufstellung einer solchen Finanzinformation massgeblich sind, erstellt.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Finanzinformation" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhalts - Grundlage der Rechnungslegung

Wir machen auf die im Prüfungsurteil beschriebenen Rechtsgrundlagen aufmerksam, welche die Grundlage der Rechnungslegung beschreiben. Die Finanzinformation wurde aufgestellt, um den Stimmberechtigten der Gemeinde Nottwil die erforderlichen Informationen bereitzustellen. Folglich kann es sein, dass die Finanzinformation für einen anderen Zweck nicht geeignet ist. Unser Prüfungsurteil ist nicht modifiziert in Bezug auf diesen Sachverhalt.

#### Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Finanzinformation

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Erstellung der Aufstellung in Übereinstimmung mit §38 bis §42 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und §26 und §27 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) sowie Kapitel 3.6/3.7/3.8 und Kapitel 5 des Handbuchs Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern, die für die Aufstellung der Finanzinformation massgeblich sind, und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig erachtet, um die Erstellung einer Aufstellung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess der Gemeinde.

#### Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Finanzinformation

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Finanzinformation frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden

als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Finanzinformation getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Finanzinformation aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Luzern, 28. April 2025

BDO AG



Ralf Minder  
Zugelassener Revisionsexperte



i. V. Martin Trüb  
Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen

Beilagen  
Sonderkreditabrechnung

### **3 Infos über aktuelle Geschäfte**

Gerne informiert Sie der Gemeinderat an der Versammlung über folgende Themen:

- Schulraumerweiterung 2027
- SpiReg+
- Infos aus dem Zentrum Eymatt
- Nächste Anlässe

### **4 Verschiedenes / Anregungen aus der Bevölkerung**

An der Versammlung wird der langjährige Pächter des Seebads, Walter Estermann, verabschiedet und die neuen Pächter begrüsst.

Gerne nehmen der Gemeinderat und die Geschäftsleitung Anregungen aus der Bevölkerung entgegen.